Hansestadt Uelzen

Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen

Anlage zum Haushaltsplan 2025



Vorwort

Nach § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen" erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Hansestadt Uelzen
Beteiligungsmanagement
Im Auftrag

Bernd Hinz

Uelzen, den 16.12.2024

Aufbau des Beteiligungsberichtes

		Seite
I.	Allgemeiner Teil	B 4
	1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 5
	1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform	B 5
	1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form	B 5
	1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen	B 5
	1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen inkl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen	B 6
	2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling	B 7
	2.1 Zielsetzungen	B 7
	2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen	B 7
II.	Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 9
	1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD)	B 10
	2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen	B 97
	3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)	B 123
	4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS)	B 152
	5. Stadtwerke Uelzen GmbH	B 178
	6. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg	B 237
	7. gAöR-IT Verbund Uelzen	B 252
	8. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen	B 265
	9. Abwasserzweckverband Uelzen	B 288
III.	Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 340
	1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG	B 341
	2. Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)	B 367
	3. Port Logistics Uelzen GmbH	B 423
IV.	Anhang	B 431
	1. Rechtliche Rahmenbedingungen	B 432
	2. Rechtsformen	B 433
	3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften	B 434
	4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen	B 435

I.
Allgemeiner Teil

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Port Logistics Uelzen GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAöR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAöR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen



2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Beteiligungsmanagements und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.

- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.

- Die Beteiligungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Beteiligungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Beteiligungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.

- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Beteiligungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Beteiligungsverwaltung
- Beteiligungscontrolling
- Mandatsbetreuung (auf Anforderung)



Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das Beteiligungscontrolling umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die Mandatsbetreuung abgerundet.

Kern der Mandatsbetreuung ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.

II.
Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen
5. Stadtwerke Uelzen GmbH
6. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
7. gAöR-IT Verbund Uelzen
8. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen
9. Abwasserzweckverband Uelzen

Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD)



Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen

Stammkapital 375.989,44 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.

Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (Stand: 11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Hansestadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:

- die Straßenreinigung,
- Garten- und Friedhofswesen
- die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und
- die Kanalreinigung

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit der Hansestadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach bestimmte Dienstleistungen der Betrieblichen Dienste abzunehmen sind.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus sieben Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.

Ratsherr Karsten Jäkel (Vorsitz)
Ratsherr Karl-Heinz Günther
Ratsfrau Melanie Kamschütz
Ratsherr Klaus Knust
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Christian Dorhöfer
Ratsherr Knut Roenelt

Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVöD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.

2022	91,75 (durchschnittlich)
2023	93,25 (durchschnittlich)
2024	90,75 (durchschnittlich)

Betriebliche Dienste Hansestadt Uelzen



Jahresabschluss 2021

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Gesamtergebnisrechnung

2021

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		-	2.500,00	2.500,00
4.	Sonstige Transfererträge				
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte				
6.	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	8.242,25	4.000,00	11.520,96	7.520,96
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.536.377,86	5.757.200,00	5.782.900,13	25.700,13
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13,53	200,00		- 200,00
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10.	Bestandsveränderungen				
11.	sonstige ordentliche Erträge		2.000,00	51.170,66	49.170,66
12. =	**Summe ordentliche Erträge**	**5.544.633,64**	**5.763.400,00**	**5.848.091,75**	**84.691,75**
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Personalaufwendungen	3.774.051,13	4.224.950,00	3.957.966,77	- 266.983,23
14.	Versorgungsaufwendungen				
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.328,38	911.450,00	1.191.720,30	280.270,30
16.	Abschreibungen	370.480,85	388.900,00	385.081,69	- 3.818,31
17.	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen				
18.	Transferaufwendungen				
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	526.352,17	556.600,00	584.968,18	28.368,18
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.690.212,53**	**6.081.900,00**	**6.119.736,94**	**37.836,94**
21.	**Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) (Jahresüberschuss (+)/Jahresfelhlbetrag (-))**	**- 145.578,89**	**- 318.500,00**	**- 271.645,19**	**46.854,81**
22.	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	34.516,65	41.000,00	73.863,70	32.863,70
23.	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	158,45	1.000,00	5.598,99	4.598,99
24. =	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**34.358,20**	**40.000,00**	**68.264,71**	**28.264,71**
	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergbenis und außerordentliches Ergebnis) (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	**- 111.220,69**	**- 278.500,00**	**- 203.380,48**	**75.169,52**
	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	-	- 10.350,00	-	10.350,00
	Veränderung der Nettoposition	**- 111.220,69**	**- 288.850,00**	**- 203.380,48**	**85.469,52**

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2021

Filter: Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21, Budgetfilter: 2021

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
600'	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**				
601'	Steuern und ähnliche Abgaben				
602'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
603'	sonstige Transfereinzahlungen				
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
605'	privatrechtliche Entgelte	9.039,52	4.000,00	9.879,39	5.879,39
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.399.873,36	5.757.200,00	6.074.794,75	317.594,75
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13,53	200,00		-200,00
608'	Einz. aus d. Veräußerg.geringw.Vermögensgegenständ				
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	10.654,65	13.000,00	52.682,36	39.682,36
610'	**Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit**	**6.419.581,06**	**5.774.400,00**	**6.137.356,50**	**362.956,50**
610''	**Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit**				
611'	Personalauszahlungen	-3.745.213,92	-4.224.950,00	-3.986.154,19	238.795,81
612'	Versorgungsauszahlungen				
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.491.468,42	-1.468.050,00	-1.720.373,75	-252.323,75
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-9.478,04	-10.350,00	-4.132,77	6.217,23
615'	Transferauszahlungen				
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-30.884,13		-76.350,91	-76.350,91
617'	**Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit**	**-5.277.044,51**	**-5.703.350,00**	**-5.787.011,62**	**-83.661,62**
618'	**Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit**	**1.142.536,55**	**71.050,00**	**350.344,88**	**279.294,88**
618''	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**				
619'	Zuwendungen fürInvestitionstätigkeit			30.000,00	30.000,00
620'	Beiträge u.ä.Entgelte fürInvestitionstätigkeit				
621'	Veräußerung von Sachvermögen	23.950,00	31.700,00	73.136,41	41.436,41
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
623'	sonstige Investitionstätigkeit				
624'	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**23.950,00**	**31.700,00**	**103.136,41**	**71.436,41**
624''	**Auszahlungen f. Investitionstätigkeit**				
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
626'	Baumaßnahmen				
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-120.183,72	-796.500,00	-882.606,38	-86.106,38
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
629'	aktivierbare Zuwendungen				
630'	sonstige Investitionstätigkeit				
631'	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-120.183,72**	**-796.500,00**	**-882.606,38**	**-86.106,38**
632'	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-96.233,72**	**-764.800,00**	**-779.469,97**	**-14.669,97**
633'	**Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag**	**1.046.302,83**	**-693.750,00**	**-429.125,09**	**264.624,91**
633''	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**				
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions				
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves				
636'	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**				
637'	**Finanzierungsmittelveränderung**	**1.046.302,83**	**-693.750,00**	**-429.125,09**	**264.624,91**

Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2021 1.1

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
1. Immaterielles Vermögen	**- 3.818,00 €**	**23.000,30 €**	**19.182,30 €**	**1. Nettoposition**	**- 179.151,59 €**	**4.750.977,80 €**	**4.571.826,21 €**
1.2 Lizenzen	- 3.818,00 €	23.000,30 €	19.182,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen	**- €**	**375.989,44 €**	**375.989,44 €**
2. Sachvermögen	**478.539,40 €**	**1.717.366,25 €**	**2.195.905,65 €**	**1.2 Rücklagen**	**- 114.491,80 €**	**4.486.209,05 €**	**4.371.717,25 €**
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	460.093,15 €	1.621.904,97 €	2.081.998,12 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	- 145.578,89 €	4.188.368,19 €	4.042.789,30 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 99,74 €	10.484,21 €	10.384,47 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.außerordentl.Erg.	34.358,20 €	308.180,56 €	342.538,76 €
2.8 Vorräte	18.545,99 €	84.977,07 €	103.523,06 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur	- 3.271,11 €	- 10.339,70 €	- 13.610,81 €
				1.3 Jahresergebnis	**- 92.159,79 €**	**- 111.220,69 €**	**- 203.380,48 €**
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	111.220,69 €	- 111.220,69 €	- €
				1.3.2 Jahresfehlbetrag	- 203.380,48 €		- 203.380,48 €
3. Finanzvermögen	**- 290.056,05 €**	**876.362,63 €**	**586.306,58 €**				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 290.056,05 €	876.362,63 €	586.306,58 €	**1.4 Sonderposten**			
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- €	- €	- €				
				1.4.1 Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	**- €**	**- €**	**27.500,00 €**
				2. Schulden	**- 59.308,15 €**	**177.353,14 €**	**118.044,99 €**
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	- 59.308,15 €	177.353,14 €	118.044,99 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	**- 429.125,09 €**	**2.478.201,76 €**	**2.049.076,67 €**				
				3. Rückstellungen	**- 6.000,00 €**	**166.600,00 €**	**160.600,00 €**
				3.8 Andere Rückstellungen	- 6.000,00 €	166.600,00 €	160.600,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**- €**	**- €**	**- €**	**4. Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	**- €**
Summe AKTIVA	**- 244.459,74 €**	**5.094.930,94 €**	**4.850.471,20 €**	**Summe PASSIVA**	**- 244.459,74 €**	**5.094.930,94 €**	**4.850.471,20 €**

B 15

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 620.000,00 €.

Uelzen, den 10.01.2024



Schlotha e -Betriebsleiter-

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Anhang zum Jahresabschluss 2021

I. Angaben zur Form und Darstellung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 ist entsprechend der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 als Option nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 01.11.2011 sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 aufgestellt worden. Das HGB -Drittes Buch- wurde beachtet. Die Gliederung richtet sich nach § 128 NKomVG in Verbindung mit den §§ 50-57 der KomHKVO.

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung und Finanzrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten und das Vorratsvermögen nach den jeweiligen Anschaffungskosten aufgenommen und nach den Durchschnittswerten in Abgang gebracht.

Die Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer erfahrungsgemäß voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Differenzen zur vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebenen Abschreibungstabelle für Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen sind in einer beigefügten Auflistung aufgeführt.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet, wobei das Ausfallrisiko aufgrund der Rechnungsstellung der Leistungen innerhalb des Konzerns Stadt Uelzen als gering zu bewerten ist.

Zuschüsse für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

Für zwei im Jahr 2021 beschaffte E-Fahrzeuge für die Papierkorbentleerung wurde ein Zuschuss (15.000 pro Fahrzeug) der N-Bank gewährt. Dieser Zuschuss wird ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer der Fahrzeuge aufgelöst.

Das Basis-Reinvermögen besteht aus dem Stammkapital laut Satzung in Höhe von 368.264,90 € und einer ursprünglichen Kapitalrücklage aus der Übernahme von Verkehrszeichen in Höhe von 7.724,54 € und beträgt damit insgesamt 375.989,44 €.

Die Rücklagen wurden aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

2. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer Veränderung der Nettoposition in Höhe von -203.380,48 € (Vorjahr -111.220,69 €) und mit einem um 85.469,52 € verbesserten Ergebnis gegenüber dem Planansatz von -288.850 € ab.

Davon entfallen auf

die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses	-271.645,19 €,
und die Überdeckung des außerordentlichen Ergebnisses	+68.264,71 €.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Ordentliche Erträge

Auflösungserträge aus Sonderposten

Es handelt sich um die Auflösung der in 2021 gewährten Zuschüsse für die E-Fahrzeuge Papierkorbentleerung.

Kostenerstattungen/Umsatzerlöse/Zinserträge/sonstige ordentliche Erträge

Die Geschäftsentwicklung führte zu einem leicht verbesserten Ergebnis von 5.794.421,09 €.
Die ordentlichen Erträge lagen um +33.221,09 € (0,6 %) über den Planungsansätzen in Höhe von 5.761.200 €. Grund hierfür waren Zusatzaufträge der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft und Kultur, Tourismus, Stadtmarketing. bzw. der gAöR-GM.
Zinserträge fielen für 2021 nicht an.

Sonstige ordentliche Erträge waren vor allem Schadenersatzleistungen für Fahrzeuge, überwiegend für einen größeren Schaden am Spülwagen UE-BD 88.

Ordentliche Aufwendungen

Die Summe der gesamten ordentlichen Aufwendungen lag mit 6.119.736,94 € um 37.836,94 € (3,4%) über den Planungsansätzen (6.081.900 €).

Personalaufwendungen: Es gab 266.983,23 € weniger Aufwand im Vergleich zum Ansatz. Grund hierfür waren vom Betrieb geplante, dann aber nicht bzw. später besetzter Stellen und der Wegfall der Lohnfortzahlung von langfristig erkrankten Mitarbeitern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Aufwand lag um 280.270,30 € über der Planung (911.450 €). Grund hierfür waren insbesondere gestiegene Treibstoffpreise (+45.500 €), zusätzlicher Aufwand für die Anmietung von Fahrzeugen und Geräten (+43.000 €) unerwartete größere Reparaturen an Fahrzeugen (+28.000 €), und Geräten (+20.000 €), Reparatur Saug- u. Spülwagen (+39.500) sowie und Dienst- und Schutzkleidung (+21.000 €) u.a. auch aufgrund der Corona-Pandemie.

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen fielen mit 385.081,69 € um 3.818,31 € geringer als der Ansatz aus, da geplante Investitionen auf 2022 verschoben werden mussten (insbesondere aufgrund sehr langer Lieferzeiten).

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Aufwand lag mit 584.968,18 € um 28.368,18 € über den Ansätzen. Grund hierfür war u.a. das nicht im Haushalt veranschlagte Verwahrentgelt (Negativzinsen) für das Giro u. Geldmarktkonto (+12.000 €)

Außerordentliche Erträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus Abgängen von Fahrzeugen (64.580 €), Geräten (7.575 €) aus dem Anlagevermögen und den Erlösen aus dem Verkauf von Altmetall (1.708,70 €). Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge lag mit 73.863,70 € um 32.863,70 € über dem Ansatz.

Außerordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag im Jahr 2021 belief sich auf 5.598,99 €. Es handelt sich dabei um die Endabrechnung der Servicekosten des IT-Verbundes für das Jahr 2020. Die außerordentlichen Aufwendungen lagen um 4.598,99 € über dem Planansatz.

3. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode im doppischen Verbund geführt. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung direkt und unmittelbar nach Arten gebucht werden. Die Bankbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung geführt.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2021 betrug +2.478.201,76 €. Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln beträgt -429.125,09 €. Damit schließt die Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von +2.049.076,67 € ab. Dieser Endbestand deckt sich mit dem Bestand der Zahlungskonten zum 31.12.2021. Von diesem Endbestand befinden sich +98.878,69 € auf dem Girokonto Nr. 18083782, +1.950.000 € auf dem Tagesgeldkonto Nr. 200165041 und +197,98 € in der Kasse.

4. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Die Aufstellung ergibt eine Bilanzsumme in Höhe von +4.850.471,20 €.
Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von -244.459,74 €.

Die Anlagenübersicht zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Das Finanzvermögen besteht ausschließlich aus Forderungen mit einer Restlaufzeit nicht mehr als 1 Jahr. Die Veränderung der Forderungen beträgt -290.056,05 €.

Passiva

Die Nettoposition hat sich um -206.651,59 € auf +4.544.326,21 € verringert.

Die Schulden- und Rückstellungsübersicht sind dem Anhang als Anlagen beigefügt.

Des Weiteren wird Bezug genommen auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -271.645,19 € zuzüglich des Aufwandes für die Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von -3.271,11 € soll gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen werden, die Überdeckung des außerordentlichen Jahresergebnisses in Höhe von +68.264,71 € entsprechend § 110 i.V.m. 123 Abs. 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

IV. Sonstiges

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht. Nicht abgedeckte Fehlbeträge existieren nicht. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 72 (Vorjahr 76) Mitarbeiter zum 31.12.2021. Die Bezüge des Betriebsleiters betrugen 95.302,58 € (davon Kostenerstattung für Betriebsleitung Gebäudewirtschaft 20%). Die Betrieblichen Dienste zahlen den Mitgliedern des Betriebsausschusses keine Bezüge. Eine Auflistung der Termine der Kontrollausschüsse sowie Protokolle darüber sind beigefügt. Die Geschäftsführung hat der Betriebsleiter Herr Andre Schlothane. Eine Liste der Mitglieder des Betriebsausschusses ist ebenfalls beigefügt.

Uelzen, den 10.01.24

Schlothane
(Betriebsleiter)

Lagebericht/Rechenschaftsbericht

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

- 2021 -

Grundlage

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) erstellen die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses einen Lagebericht gem. § 289 des Handelsgesetzbuches. Darüber hinaus ist gemäß § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung Niedersachsen (KomHKVO) für die Betrieblichen Dienste ein Rechenschaftsbericht zu verfassen. Aus Vereinfachungsgründen sowie weitestgehender Inhaltsgleichheit wurden Rechenschaftsbericht und Lagebericht zusammengefasst.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 19. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr 2020 ist eine Erhöhung des Anlagevermögens (ohne Vorräte) um +456.175,41 € auf 2.111.564,89 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen hat sich durch Abbau von offenen Forderungen um -290.056,05 € auf 586.306,58 € vermindert.

Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich trotz des Abbaus von offenen Forderungen mit 2.049.076,67 € gegenüber dem Vorjahresstichtag (2.478.201,76 €) um -429.125,09 € verringert. Grund hierfür waren vor allem Auszahlungen für getätigte Investitionen im Jahr 2021.

Kassenkredite waren zum 31.12.21 nicht vorhanden.

Langfristige Darlehnsschulden bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das Basis Reinvermögen beträgt unverändert 375.989,44 € und ist Eigenkapital laut Satzung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 118.044,99 €. Diese sind um -59.308,15 € geringer als im Vorjahr und bestehen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden verringerten sich um 27.600 € auf 132.000 €. Für zukünftige Prüfungsleistungen erhöhte sich die Summe der Rückstellungen um 7.500 € auf 14.500 € (Prüfung Jahresabschluss 2020 und 2021), für noch fällige Servicekostenerstattungen an die Kernverwaltung wurde eine Rückstellung in Höhe von 14.100 € gebildet. In der Summe verringerten sich die Rückstellungen um -6.000 € auf 160.600 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2021 belief sich auf 1.410.000 € (davon 616.500 € Haushaltsreste aus 2020).

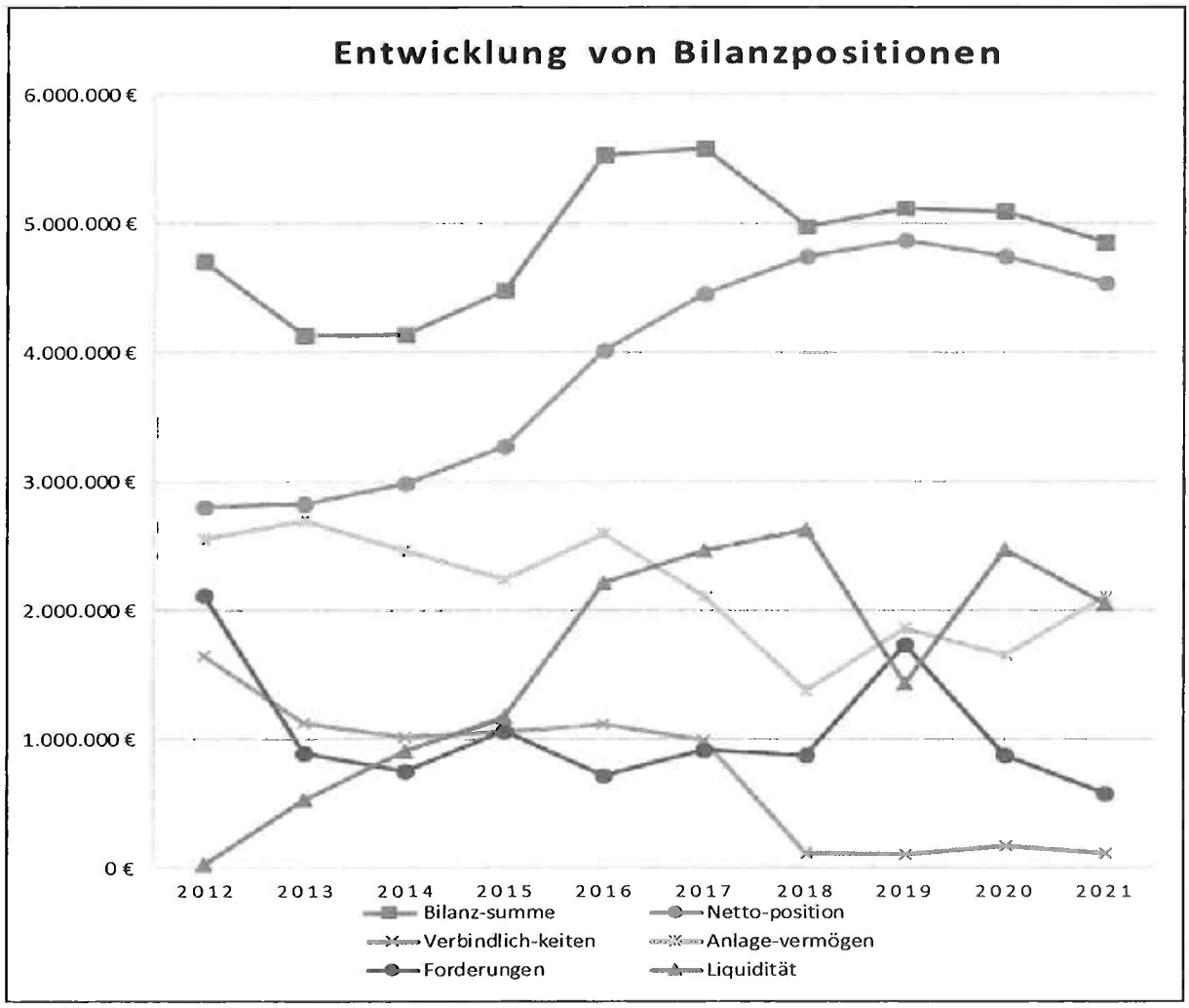
Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 840.912,65 €:

2 Hansa Mehrzweckfahrzeuge (228.820 €), 1 LKW mit Kran (208.680 €), 2 Leichttransporter mit Häckselaufbau (140.720 €), 2 E- Fahrzeuge für die Papierkorbentleerung (101.740 €), 2 Leichttransporter (94.870 €), 2 Winterdienst-Traktoren (45.240 €) VW Golf als Dienstwagen (8.240 €) sowie Arbeitsgeräte im Wert von 12.600 € (u.a. 3 Streuer, ein Kragarmregal und div. Kleingeräte für die Kanalunterhaltung)

Die folgenden Investitionen werden im Jahr 2022 fortgesetzt (Haushaltsreste):
Ersatz Kehrmaschine (220.000 €), LT mit Hubsteiger (200.000 €), Ersatz Heißdampfgerät (65.000 €), Ersatz Piaggio als E-Fahrzeug (50.000 €), Minibagger (45.000 €), Hackschnitzler (40.000 €).

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanz-summe	Nettoposition	Verbindlich-keiten	Anlage-vermögen	Forderungen	Liquidität
2012	4.701.488 €	2.806.290 €	1.651.450 €	2.558.785 €	2.117.175 €	25.627 €
2013	4.133.035 €	2.828.156 €	1.130.521 €	2.701.068 €	898.602 €	533.365 €
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €
2020	5.094.930 €	4.750.977 €	177.353 €	1.655.389 €	876.362 €	2.478.201 €
2021	4.850.471 €	4.544.326 €	118.044 €	2.111.564 €	586.306 €	2.049.076 €



Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Betrieblichen Dienste haben 2021 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten grundsätzlich durchgeführt.

Die Auswirkungen der „Corona"-Pandemie waren und sind auch für den Eigenbetrieb eine besondere Herausforderung. Sicherheits- bzw. Quarantänemaßnahmen oder Personalausfall hatten und haben erheblichen Einfluss auf die Serviceleistungen des Betriebes als personalintensive Einrichtung.

Aktuell größte Herausforderung durch die Pandemie ist und bleibt die Vermeidung von Einschränkungen des Geschäftsbetriebes. Dies kann insbesondere durch Krankheitsfälle geschehen, wenn z.B. Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit missachtet werden.

Die aus der Pandemie resultierenden Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit wurden bisher durch den Betrieb vollumfänglich umgesetzt und sind bis auf

die Schichtregelung immer noch aktiv. Die Vorgesetzten müssen aber permanent auf die Einhaltung der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen achten und Defizite sofort abstellen.

Trotz der Schwierigkeiten durch die Pandemie konnte der Betrieb seinen Anforderungen im Jahr 2021 grundsätzlich gerecht werden. Der Betrieb hat sich so rechtzeitig auf die neue Situation eingestellt, sodass die Arbeitsprozesse ohne größere Einschränkungen vollzogen werden konnten.

Wirtschaftliche Lage

Aufgrund der Abhängigkeit vom Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der beauftragenden Fachbereiche, Betriebe, Zweckverbände und Anstalten der Hansestadt Uelzen für die Beauftragung der Betrieblichen Dienste und zu erwartender Kostensteigerungen, insbesondere für das Personal des Betriebes, bestehen Unsicherheiten über die finanzielle Entwicklung der Folgejahre. Näheres dazu im Abschnitt *„Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung"*.

Der Betrieb kann im Haushalt für 2022 mit 6.164.800 € zwar um 407.600 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen als noch in 2021, aber gleichzeitig steigt der erwartete ordentliche Aufwand um 408.100 € auf insgesamt 6.490.000 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 30.000 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -292.500 €. Insbesondere der Personalaufwand wird um 312.850 € gegenüber dem Vorjahr auf 4.537.800 € steigen. Die Steigerung des Personalaufwandes ist dabei hauptsächlich auf die zu erwarteten Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen, da der Stellenplan nur eine Stellenmehrung von insgesamt 3,39 Stellen aufweist.

Finanzielles Ziel des Betriebes ist es, diesen ausgewiesenen Fehlbetrag von -292.500 € zu reduzieren. Dies kann durch die Annahme von Zusatzaufträgen und die Reduzierung der Aufwendungen erfolgen. Als Aufwandsreduzierung sind die Nichtbesetzung bzw. spätere Besetzung freier Stellen zu nennen.

Der Umsatz ist in 2021 gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 gestiegen.

	2020	2020	Differenz
Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen	**5.544.620 €**	**5.794.421 €**	**€ + 249.801**

Damit war der Umsatz in 2021 um 4,5 % höher als im Haushaltsjahr 2020.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 2.056.986 € um 14,3 % auf 1.762.845 € im Berichtszeitraum 2021 gesunken und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 30,5 %. 2020 entsprach dieser Anteil 37,2 %. Grund hierfür war der gesteigerte Einsatz von maschinellen Wildkrautbeseitigungsgeräten, der im Gegensatz zur manuellen Wildkrautbeseitigung nach Aufwand abgerechnet wird.

Der Personalaufwand ist von 3.774.051,13 € in 2021 um 4,9 % auf 3.957.966,77 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen, insbesondere bei den

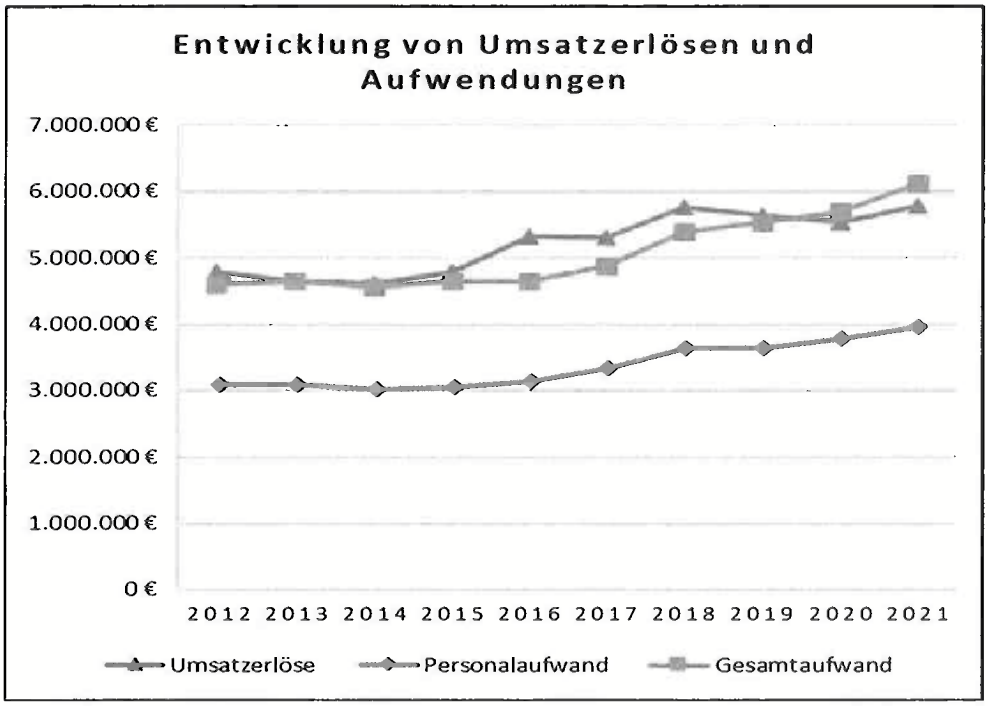
Sach- und Dienstleistungen, führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von +429.524,41 €.

	2020	2021	Differenz
Aufwendungen	**5.690.212 €**	**6.119.736 €**	**+429.524 €**

Damit lag der Aufwand 2021 um 7,5 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2020.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

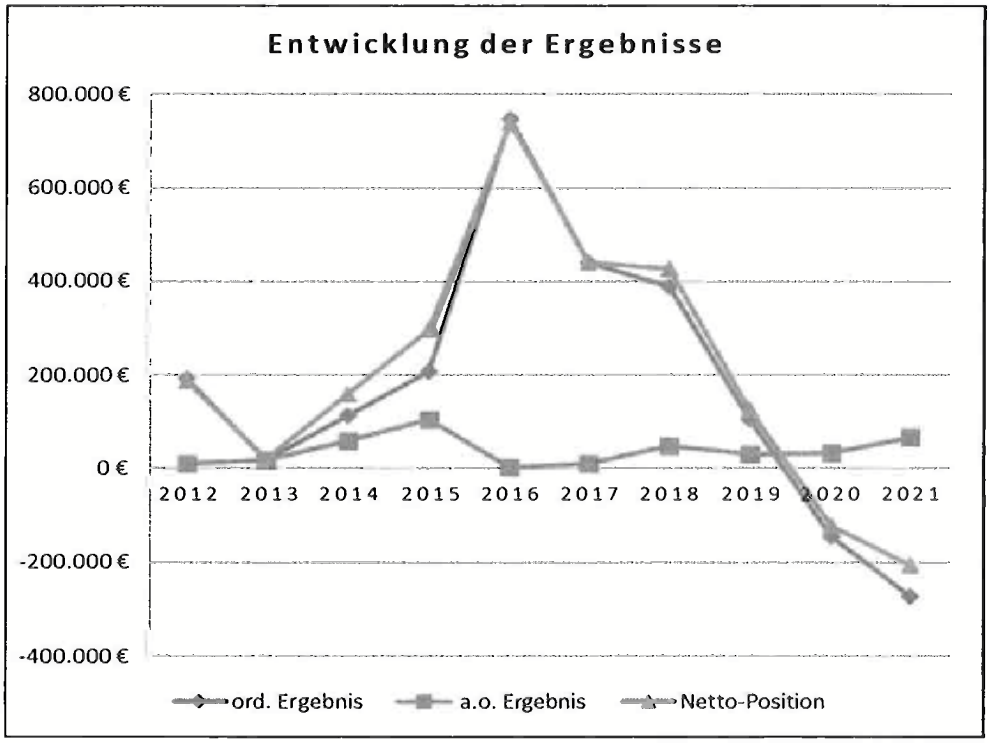
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €
2020	5.544.633,64 €	3.774.051,13 €	5.690.212,53 €
2021	5.848.091,75 €	3.957.966,77 €	6.119.736,94 €



Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von -145.578,89 € auf -271.645,19 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von +34.358,20 € auf +68.264,71 € gestiegen. Das Jahresergebnis sank von -112.220.69 € um -75.169,52 € auf -203.380,48 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich aus zwar gestiegenen Umsätzen (+249.801 €) aber auch deutlich gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+429.524 €).

	ord. Ergebnis	a. o. Ergebnis	Veränderung Netto-Position
2011	- 82.481,97 €	31.420,00 €	- 66.402,34 €
2012	191.573,80 €	10.161,13 €	186.394,56 €
2013	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
2014	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
2015	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
2016	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
2017	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
2018	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
2019	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €
2020	-145.578,89 €	34.358,20 €	-121.560,39 €
2021	-271.645,19 €	68.264,71 €	-203.380,48 €



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2021 vor.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Wie bereits unter dem Abschnitt „Wirtschaftliche Lage“ ausgeführt, bestehen Unsicherheiten über die weitere finanzielle Entwicklung des Betriebes. Die finanzielle Ausstattung der Hansestadt Uelzen als größtem Auftraggeber des Servicebetriebs, weist aktuelle und für die Folgejahre Fehlbeträge aus. Sie wird daher nicht wie erforderlich die Kosten für die Inanspruchnahme der Serviceeinrichtungen erstatten können.

Es wird deshalb auch für die nächsten Haushaltsjahre eine Abstimmung mit der Verwaltungsleitung erforderlich sein, um ein Verhältnis betrieblich vertretbarer Unterdeckung und finanzieller Leistungsfähigkeit der Hansestadt Uelzen zu erzielen. Der Betrieb wird daher weiterhin mit einem negativen Ergebnis kalkuliert. Die mittelfristige Planung der Betrieblichen Dienste muss daher weiterhin Fehlbeträge und entsprechende Entnahmen aus der Rücklage ausweisen.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, dass aufgrund der zu erwartenden Fehlbeträge zwar der Bestand der Rücklagen abgebaut werden muss, aber noch ausreichend Kapital für die Folgejahre zur Verfügung stehen wird. Die dem Betrieb für 2022 bis 2025 gemeldeten Kostenerstattungen der Auftraggeber sind zwar nicht auskömmlich, werden aber sukzessive erhöht, sodass diese mindestens die Kostensteigerungen insbesondere durch Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen auffangen werden und der geplante Fehlbetrag 300.000 € +- 20.000 € nicht überschreitet.

Haushaltsplanansätze 2021 bis 2025

Position	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Privatrechtliche Entgelte	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Kostenerstattungen	5.757.200 €	6.164.800 €	6.319.100 €	6.477.300 €	6.639.500 €
sonst.ord Erträge	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Summe ord. Erträge	**5.763.400 €**	**6.170.800 €**	**6.325.100 €**	**6.483.300 €**	**6.645.500 €**
Personalaufwendungen	4.224.950 €	4.537.800 €	4.620.400 €	4.704.300 €	4.790.100 €
Sach- und Dienstleistungen	911.450 €	1.004.800 €	1.021.900 €	1.039.200 €	1.056.700 €
AfA	388.900 €	394.300 €	429.400 €	463.200 €	516.500 €
sonst.ord Aufwendungen	556.600 €	553.100 €	559.400 €	566.200 €	573.800 €
Summe ord. Aufwendungen	**6.081.900 €**	**6.490.000 €**	**6.631.100 €**	**6.772.900 €**	**6.937.100 €**
Ordentliches Ergebnis	**-318.500 €**	**-319.200 €**	**-306.000 €**	**-289.600 €**	**-291.600 €**

Durch die geringen finanziellen Spielräume, hält der Betrieb aktuell einen Personalbestand vor, der es nur mit Einschränkungen ermöglicht, alle städtisch notwendigen Beauftragung vollumfänglich innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens abzuarbeiten. Der Betrieb kann zwar im geringen Umfang temporär Sonderaufträge annehmen, aber nicht das notwendige Volumen über einen längeren Zeitraum abdecken. Jahre mit besonders wüchsigen Witterungsverhältnissen und entsprechender Pflege und Unterhaltung der städtischen Infrastruktur sowie zu erwartende Auftragsspitzen im Winterdienst zeigten in den vergangenen Jahren und Monaten die Grenzen der personellen Leistungsfähigkeit des Betriebes auf. Notwendige vorrangige Sonderarbeiten hatte im Ergebnis ein Zurückstellen der Grundtätigkeiten zur Lasten der städtischen Infrastruktur zur Folge. Die Verwaltungsleitung bzw. die Betriebsleitung werden daher zusätzliche Stellen ausschreiben und besetzen, um dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Im Ergebnis wird mit diesen Maßnahmen die Rücklage zwar ab- aber nicht aufgebraucht. Der Pflege- und Unterhaltungsstau wird gestoppt und in den folgenden Haushaltsjahren nach und nach abgebaut.

Die Erfüllung der Aufgaben und die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes werden nicht beeinträchtigt werden. Für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebes und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen werden, für Erneuerungen, kann weiterhin Kapital aus den Rücklagen herangezogen werden.

10.01.24



Anne Schlothane
(Betriebsleiter)

Anlagenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2021

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vor-jahres	Zu-gänge im Haus-halts-jahr	Ab-gänge im Haus-halts-jahr	Um-buchun-gen im Haus-halts-jahr	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres	Stand am 31.12. des Vor-jahres	Ab-schrei-bungen im Haus-halts-jahr	Auf-lösungen[1]	Zu-schrei bungen im Haus-halts-jahr	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	95.389,65	0,00	0	0	95.389,65	-72.389,35	3.816,00	0	0	76.207,35	23.000,30	19.182,30
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)												
2.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.690.116,46	840.399,96	300.861,01	0	5.229.655,41	-3.068.211,49	379.325,40	299.879,60	0	3.147.657,29	1.621.904,97	2.081.998,12
2.3 Betriebs- u. Geschäftsausstattung.	141.344,20	1.838,55	0,00	0	143.182,75	-130.859,99	1.938,29	0,00	0	132.798,28	10.484,21	10.384,47
	4.926.850,31	842.238,51	300.861,01	0	5.468.227,81	-3.271.460,83	385.081,69	299.879,60	0	3.356.662,92	1.632.389,18	2.092.382,59
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt	**4.926.850,31**	**842.238,51**	**300.861,01**	**0**	**5.468.227,81**	**-3.271.460,83**	**385.081,69**	**299.879,60**	**0**	**3.356.662,92**	**1.655.389,48**	**2.111.564,89**

Forderungsübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2021

gem § 57 Abs.5 KomHKVO

Art der Forderungen	**Gesamtbetrag 31.12.2021**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung z.Vorjahr
1. Öff.-rechtl.Ford.	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €
2. Sonst. Prvt. Ford.	**586.306,58 €**	586.306,58 €	0,00 €	0,00 €	**876.362,63 €**	-290.056,05 €
Gesamtbetrag	**586.306,58 €**	**586.306,58 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**876.362,63 €**	**-290.056,05 €**

Schuldenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2021

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	**Gesamtbetrag 31.12.2021**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung Vorjahr
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verb. a. Kre. f. Inv.	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 Sonst. Geldschulden						
2. Verb. a. kredä. Rechts.						
3. Verb. a. L. u. L	**118.044,99 €**	118.044,99 €	0,00 €	0,00 €	**177.353,14 €**	-59.308,15 €
4. Transferverbindlichkeit.						
5. sonstig Verb. (Kirchst.)						
Gesamtbetrag	**118.044,99 €**	118.044,99 €	0,00 €	0,00 €	**177.353,14 €**	-59.308,15 €

Rückstellungen - Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2021

2.2.4

gem § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Anfangsbestand 31.12.d.Vorjahres	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand 31.12.2021	Restlaufzeit		
		Zuführung	Inanspruchn.	Auflösung		bis 1 Jahr	1- 5 Jahre	über 5 Jahre
1. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen								
2. Unterlassene Instandhaltung								
3. Sonstiges								
Urlaub u. Überstunden	**159.600,00 €**	0,00 €	0,00 €	-27.600,00 €	**132.000,00 €**	132.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Prüfungskosten	**7.000,00 €**	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	**14.500,00 €**	14.500,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Rückstellungen (Servicekosten)	**0,00 €**	14.100,00 €	0,00 €	0,00 €	**14.100,00 €**	14.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag	**166.600,00 €**	21.600,00 €	0,00 €	-27.600,00 €	**160.600,00 €**	160.600,00 €	0,00 €	0,00 €

Betriebliche Dienste Hansestadt Uelzen



Jahresabschluss 2022

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2022

Filter Datumsfilter: 01.01.22..31.12.22, Budgetfilter: 2022

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
400'	**Ordentliche Erträge**				
401'	Steuern und ähnliche Abgaben				
402'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.500,00		-4.286,00	-4.286,00
404'	sonstige Transfererträge				
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-11.520,96	-4.000,00	-16.352,31	-12.352,31
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.782.900,13	-6.164.800,00	-6.229.600,43	-64.800,43
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
410'	Bestandsveränderungen				
411'	sonstige ordentliche Erträge	-51.170,66	-2.000,00		2.000,00
412'	**Summe ordentliche Erträge**	**-5.848.091,75**	**-6.170.800,00**	**-6.250.238,74**	**-79.438,74**
412''	**ordentliche Aufwendungen**				
413'	Personalaufwendungen	3.957.966,77	4.537.800,00	4.321.906,08	-215.893,92
414'	Versorgungsaufwendungen				
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.191.720,30	1.004.800,00	1.292.532,58	287.732,58
416'	Abschreibungen	385.081,69	394.300,00	433.668,76	39.368,76
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen				
418'	Transferaufwendungen				
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	584.968,18	553.100,00	560.333,97	7.233,97
421'	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.119.736,94**	**6.490.000,00**	**6.608.441,39**	**118.441,39**
422'	**ordentliches Ergebnis**	**271.645,19**	**319.200,00**	**358.202,65**	**39.002,65**
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-73.863,70	-31.000,00	-56.965,70	-25.965,70
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	5.598,99	1.000,00	6.807,14	5.807,14
427'	**außerordentliches Ergebnis**	**-68.264,71**	**-30.000,00**	**-50.158,56**	**-20.158,56**
428'	**Jahresergebnis**	**203.380,48**	**289.200,00**	**308.044,09**	**18.844,09**
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt		3.300,00		-3.300,00
440'	**Veränderung der Nettoposition**	**203.380,48**	**292.500,00**	**308.044,09**	**15.544,09**

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2022

Filter: Datumsfilter: 01.01.22..31.12.22, Budgetfilter: 2022

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz Ergebnis
600'	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**				
601'	Steuern und ähnliche Abgaben				
602'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
603'	sonstige Transfereinzahlungen				
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
605'	privatrechtliche Entgelte	9.879,39	4.000,00	13.975,20	9.975,20
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.074.794,75	6.164.800,00	6.369.400,58	204.600,58
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
608'	Einz. aus d. Veräußerg.geringw.Vermögensgegenständ				
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	52.682,36	8.000,00	2.645,20	-5.354,80
610'	**Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit**	**6.137.356,50**	**6.176.800,00**	**6.386.020,98**	**209.220,98**
610''	**Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit**				
611'	Personalauszahlungen	-3.986.154,19	-4.520.700,00	-4.287.752,89	232.947,11
612'	Versorgungsauszahlungen				
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.720.373,75	-1.557.900,00	-1.576.136,04	-18.236,04
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-4.132,77	-3.300,00	-2.451,00	849,00
615'	Transferauszahlungen				
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-76.350,91		-59.802,18	-59.802,18
617'	**Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit**	**-5.787.011,62**	**-6.081.900,00**	**-5.926.142,11**	**155.757,89**
618'	**Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit**	**350.344,88**	**94.900,00**	**459.878,87**	**364.978,87**
618''	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**				
619'	Zuwendungen fürInvestitionstätigkeit	30.000,00			
620'	Beiträge u.ä.Entgelte fürInvestitionstätigkeit				
621'	Veräußerung von Sachvermögen	73.136,41	24.000,00	54.496,00	30.496,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
623'	sonstige Investitionstätigkeit				
624'	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**103.136,41**	**24.000,00**	**54.496,00**	**30.496,00**
624''	**Auszahlungen f. Investitionstätigkeit**				
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
626'	Baumaßnahmen				
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-882.606,38	-596.500,00	-463.696,96	132.803,04
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
629'	aktivierbare Zuwendungen				
630'	sonstige Investitionstätigkeit				
631'	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-882.606,38**	**-596.500,00**	**-463.696,96**	**132.803,04**
632'	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-779.469,97**	**-572.500,00**	**-409.200,96**	**163.299,04**
633'	**Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag**	**-429.125,09**	**-477.600,00**	**50.677,91**	**528.277,91**
633''	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**				
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions				
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves				
636'	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**				
637'	**Finanzierungsmittelveränderung**	**-429.125,09**	**-477.600,00**	**50.677,91**	**528.277,91**

Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2022

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
1. Immaterielles Vermögen	- 3.816,00 €	19.182,30 €	15.366,30 €	1. Nettoposition	- 315.601,20 €	4.571.826,21 €	4.256.225,01 €
1.2 Lizenzen	- 7.634,00 €	23.000,30 €	15.366,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen	- €	375.989,44 €	375.989,44 €
2. Sachvermögen	- 5.168,07 €	2.195.905,65 €	2.190.737,58 €	1.2 Rücklagen	- 3.271,11 €	4.371.717,25 €	4.368.446,14 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	34.845,04 €	2.081.398,12 €	2.116.243,16 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	- €	1.042.789,30 €	1.042.789,30 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 1.997,29 €	10.384,47 €	8.387,22 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.a.Berordentl.Erg.	- €	342.558,76 €	342.558,76 €
2.8 Vorräte	- 38.015,86 €	103.523,06 €	65.509,20 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur	- 3.271,11 €	- 13.610,81 €	- 16.881,92 €
				1.3 Jahresergebnis	- 308.044,09 €	- 203.360,48 €	- 511.424,57 €
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	205.360,48 €		205.360,48 €
				1.3.2 Jahresüberschuss / Fehlbetrag	- 104.083,61 €	205.360,48 €	305.044,09 €
3. Finanzvermögen	- 137.599,54 €	586.306,58 €	448.708,04 €				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 137.599,54 €	586.306,58 €	448.708,04 €	1.4 Sonderposten			
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- €	- €	- €				
				1.4.1 Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	- 4.286,00 €	27.500,00 €	23.214,00 €
				2. Schulden	203.646,50 €	118.044,99 €	321.691,49 €
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	203.646,50 €	118.044,99 €	321.691,49 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	50.577,91 €	2.049.076,67 €	2.099.754,58 €				
				3. Rückstellungen	16.050,00 €	160.600,00 €	176.650,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen	16.050,00 €	160.600,00 €	176.650,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €	- €	4. Passive Rechnungsabgrenzung	- €	- €	- €
Summe AKTIVA	- 95.904,70 €	4.850.471,20 €	4.754.566,50 €	Summe PASSIVA	- 123.404,70 €	4.877.971,20 €	4.754.566,50 €

B 36

Die gem. § 56 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 715.000 €

Uelzen, 12.03.24

Schlothane, Betriebsleiter

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Anhang zum Jahresabschluss 2022

I. Angaben zur Form und Darstellung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 ist entsprechend der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 als Option nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 01.11.2011 sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 aufgestellt worden. Das HGB -Drittes Buch- wurde beachtet. Die Gliederung richtet sich nach § 128 NKomVG in Verbindung mit den §§ 50-57 der KomHKVO.

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung und Finanzrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten und das Vorratsvermögen nach den jeweiligen Anschaffungskosten aufgenommen und nach den Durchschnittswerten in Abgang gebracht.

Im laufenden Jahr 2022 wurde eine Korrektur der Lagerbuchhaltung durchgeführt, um durch einen Programmfehler aufgelaufene Minusbestände aus der Lagerbuchhaltung zu entfernen.

Die Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer erfahrungsgemäß voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Differenzen zur vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebenen Abschreibungstabelle für Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen sind in einer beigefügten Auflistung aufgeführt.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet, wobei das Ausfallrisiko aufgrund der Rechnungsstellung der Leistungen innerhalb des Konzerns Stadt Uelzen als gering zu bewerten ist.

Zuschüsse für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

Das Basis-Reinvermögen besteht aus dem Stammkapital laut Satzung in Höhe von 368.264,90 € und einer ursprünglichen Kapitalrücklage aus der Übernahme von Verkehrszeichen in Höhe von 7.724,54 € und beträgt damit insgesamt 375.989,44 €.

Die Rücklagen wurden aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

2. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer Veränderung der Nettoposition in Höhe von -315.601,20 € (Vorjahr -179.151.59 €) und mit einem um -15.544,09 € abweichenden Ergebnis gegenüber dem Planansatz von -292.500 € (incl. Verzinsung Eigenkapital) ab.

Davon entfallen auf

die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses	-358.202,65 €
und die Überdeckung des außerordentlichen Ergebnisses	+50.158,56 €.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Ordentliche Erträge

Auflösungserträge aus Sonderposten

Es handelt sich um die Auflösung von gewährten Zuschüsse für die ab 2021 beschafften E-Fahrzeuge der Papierkorbentleerung.

Kostenerstattungen/Umsatzerlöse/Zinserträge/sonstige ordentliche Erträge

Die Geschäftsentwicklung führte zu einem leicht verbesserten Ergebnis von 6.245.952,74 €.
Die Umsatzerlöse / Kostenerstattungen lagen um 77.152,74 € (1,25 %) über den Planungsansätzen in Höhe von 6.168.800 €. Grund hierfür waren Zusatzaufträge der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft und Kultur, Tourismus, Stadtmarketing. bzw. der gAöR-GM.

Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge fielen im Jahr 2022 nicht an.

Ordentliche Aufwendungen

Die Summe der gesamten ordentlichen Aufwendungen lag mit 6.608.441,39 € um 118.441,39 € (1,8 %) über den Planungsansätzen (6.490.000 €).

Personalaufwendungen: Es gab 215.893,92 € weniger Aufwendungen im Vergleich zum Ansatz. Grund hierfür waren vom Betrieb geplante, dann aber nicht bzw. später besetzter Stellen und der Wegfall der Lohnfortzahlung von langfristig erkrankten Mitarbeitern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Aufwand lag um 287.732,58 € über der Planung (4.537.800 €). Grund hierfür waren insbesondere gestiegene Treibstoffpreise (+108T €), zusätzlicher Aufwand für Aus- u. Fortbildung (+38T €), Dienst- u. Schutzkleidung (+18,5T €), Anmietung v. Fahrzeugen und Geräten (+30T €), Mehraufwand bei Abgang von Lagermaterialien, u.a. auch durch Lagerregulierung im laufenden Jahr (+43T €), Material zur Weiterverrechnung (+40T €).

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen fielen mit 433.668,76 € um 39.368,76 € höher als der Ansatz aus, da für Vorjahre geplante Investitionen, insbesondere aufgrund sehr langer Lieferzeiten, auf 2022 verschoben werden mussten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Aufwand lag mit 560.333,97 € um 7.233,97 € geringfügig über den Ansätzen.

Außerordentliche Erträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus Abgängen von Fahrzeugen und Geräten (54T €), aus dem Anlagevermögen und den Erlösen aus dem Verkauf von Altmetall (1.400 €). Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge lag mit 56.965,70 € um 25.965,70 € über dem Ansatz.

Außerordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag im Jahr 2022 belief sich auf 6.807,14 €. Es handelt sich dabei um die Endabrechnung der Servicekosten des IT-Verbundes für das Jahr 2021. Die außerordentlichen Aufwendungen lagen um 5.807,14 € über dem Planansatz.

3. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode im doppischen Verbund geführt. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung direkt und unmittelbar nach Arten gebucht werden. Die Bankbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung geführt.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2022 betrug +2.049.076,67 €. Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln beträgt + 50.677,91 €. Damit schließt die Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von +2.099.754,58 € ab. Dieser Endbestand deckt sich mit dem Bestand der Zahlungskonten zum 31.12.2022. Von diesem Endbestand befinden sich +149.374,63 € auf dem Girokonto Nr. 18083782, +1.950.000 € auf dem Tagesgeldkonto Nr. 200165041 und 379,95 € in der Kasse.

4. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Die Aufstellung ergibt eine Bilanzsumme in Höhe von +4.754.566,50 €.
Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von -95.904,70 €.

Die Anlagenübersicht zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Das Finanzvermögen besteht ausschließlich aus Forderungen mit einer Restlaufzeit nicht mehr als 1 Jahr. Die Veränderung der Forderungen beträgt -137.598,54 €.

Passiva

Die Nettoposition hat sich um -315.601,20 € auf +4.256.225,01 € verringert.

Die Schulden- und Rückstellungsübersicht sind dem Anhang als Anlagen beigefügt.

Des Weiteren wird Bezug genommen auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -358.202,65 € zuzüglich des Aufwandes für die Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von -3.271,11 € soll gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen werden, die Überdeckung des außerordentlichen Jahresergebnisses in Höhe von +50.158,56 € entsprechend § 110 i.V.m. 123 Abs. 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

IV. Sonstiges

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht. Nicht

abgedeckte Fehlbeträge existieren nicht. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 79 (Vorjahr 72) Mitarbeiter zum 31.12.2022. Die Bezüge des Betriebsleiters betrugen 90.75,33 € (davon Kostenerstattung für Betriebsleitung Gebäudewirtschaft 50%). Die Betrieblichen Dienste zahlen den Mitgliedern des Betriebsausschusses keine Bezüge. Eine Auflistung der Termine der Kontrollausschüsse sowie Protokolle darüber sind beigefügt. Die Geschäftsführung hat der Betriebsleiter Herr Andre Schlothane. Eine Liste der Mitglieder des Betriebsausschusses ist ebenfalls beigefügt.

Uelzen, den 19.03.24



Schlothane
(Betriebsleiter)

Lagebericht/Rechenschaftsbericht

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

- 2022 -

Grundlage

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) erstellen die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses einen Lagebericht gem. § 289 Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist gemäß § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung Niedersachsen (KomHKVO) für die Betrieblichen Dienste ein Rechenschaftsbericht zu verfassen. Aus Vereinfachungsgründen sowie weitest gehender Inhaltsgleichheit wurden Rechenschaftsbericht und Lagebericht zusammengefasst.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 20. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Kassenkredite waren zum 31.12.22 nicht vorhanden.

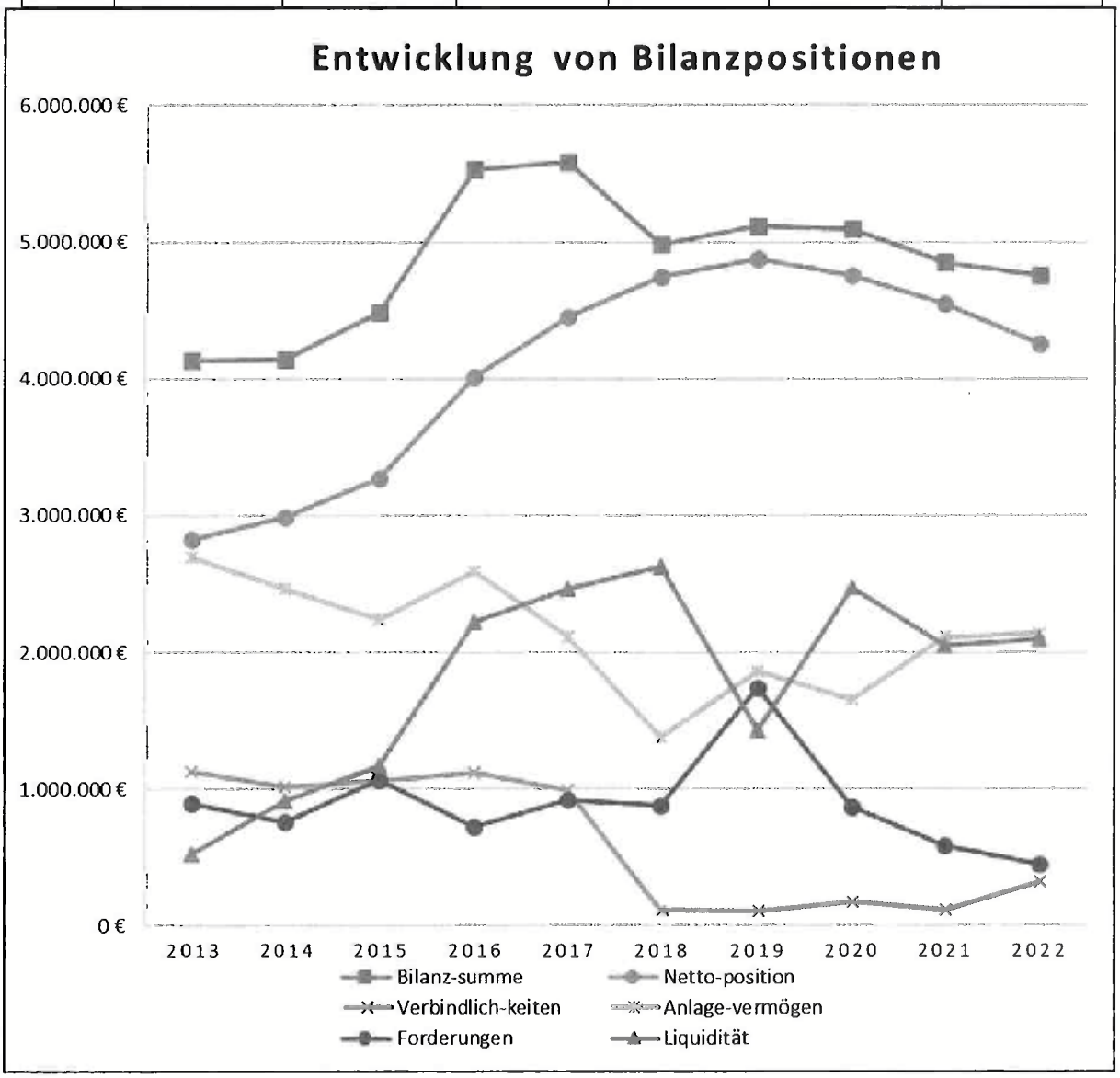
Langfristige Darlehnsschulden bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden erhöhten sich um 36.100 € auf 168.100 €. Rückstellungen für Verwaltungsmitarbeiter*innen wurden bisher nicht gebildet (unproduktive Stundenanteile). Ab 2023 sollen auch für diesen Bereich Rückstellungen gebildet werden. Für zukünftige Prüfungsleistungen (Jahresabschlüsse) beträgt die Summe der Rückstellungen 8.550 €. Der Gesamtbetrag der Rückstellungen beläuft sich somit auf 176.650 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2021 belief sich auf 1.216.500 € (davon 85.000 € Haushaltsreste aus 2020 und 535.000 € aus 2021).
Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 462T €, Investitionen in Höhe von 715T € werden im Jahr 2023 fortgesetzt (Haushaltsreste).

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanz-summe	Nettoposition	Verbindlich-keiten	Anlage-vermögen	Forderungen	Liquidität
2013	4.133.035 €	2.828.156 €	1.130.521 €	2.701.068 €	898.602 €	533.365 €
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €
2020	5.094.930 €	4.750.977 €	177.353 €	1.655.389 €	876.362 €	2.478.201 €
2021	4.850.471 €	4.571.826 €	118.044 €	2.111.564 €	586.306 €	2.049.076 €
2022	4.754.566 €	4.256.225 €	321.691 €	2.140.594 €	448.708 €	2.099.754 €



Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Betrieblichen Dienste haben 2022 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten grundsätzlich durchgeführt.

Trotz der letzten Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zum Jahresanfang konnte der Betrieb seinen Anforderungen im Jahr 2022 gerecht werden. Der Betrieb hatte sich so rechtzeitig auf die Situation eingestellt, sodass die Arbeitsprozesse ohne größere Einschränkungen vollzogen werden konnten.

Wirtschaftliche Lage

Aufgrund der Abhängigkeit vom Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der beauftragenden Fachbereiche, Betriebe, Zweckverbände und Anstalten der Hansestadt Uelzen für die Beauftragung der Betrieblichen Dienste und zu erwartender Kostensteigerungen, insbesondere für das Personal des Betriebes, bestehen Unsicherheiten über die finanzielle Entwicklung der Folgejahre. Näheres dazu im Abschnitt *„Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung"*.

Der Umsatz ist in 2022 gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 gestiegen.

	2021	2022	Differenz
Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen	**5.794.421 €**	**6.245.952 €**	**€ + 451.531**

Damit war der Umsatz in 2022 um 7,8 % höher als im Haushaltsjahr 2021.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 1.762.845 € um 7,5 % auf 1.895.531 € im Berichtszeitraum 2022 gestiegen und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 30,5 %. Dieser Wert entspricht dem prozentualen Anteil im Vorjahr.

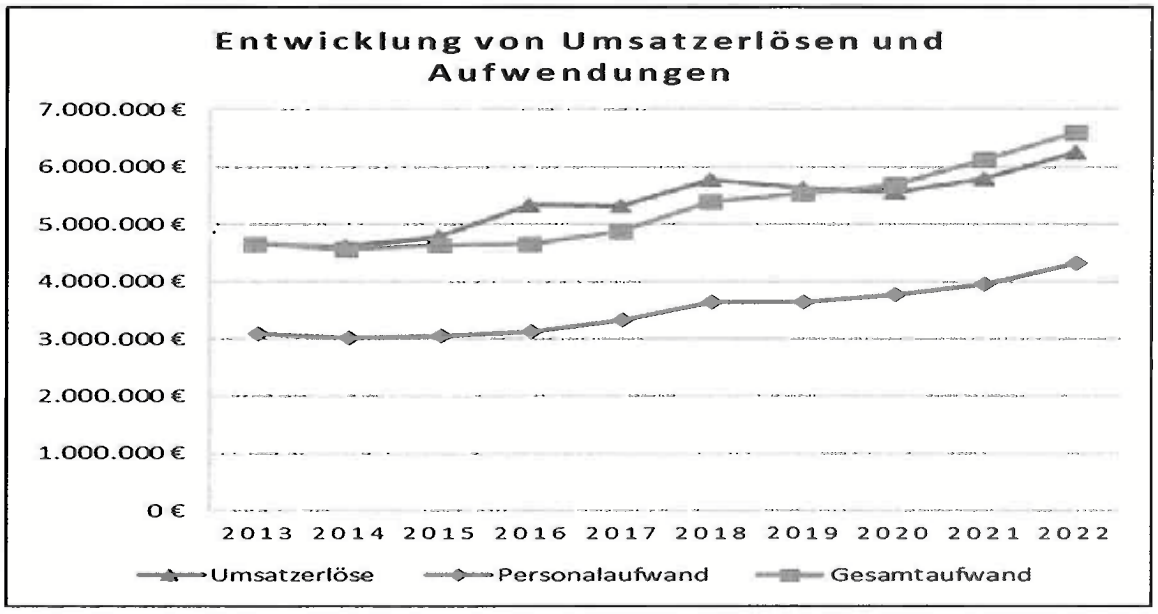
Der Personalaufwand ist von 3.957.966,77 € in 2022 deutlich um 9,2 % auf 4.321.906,08 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen, insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen, führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 488.704,45 €.

	2021	2022	Differenz
Ordentliche Aufwendungen	**6.119.736 €**	**6.608.441€**	**+488.704 €**

Damit lag der Aufwand 2022 um 8 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2021.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

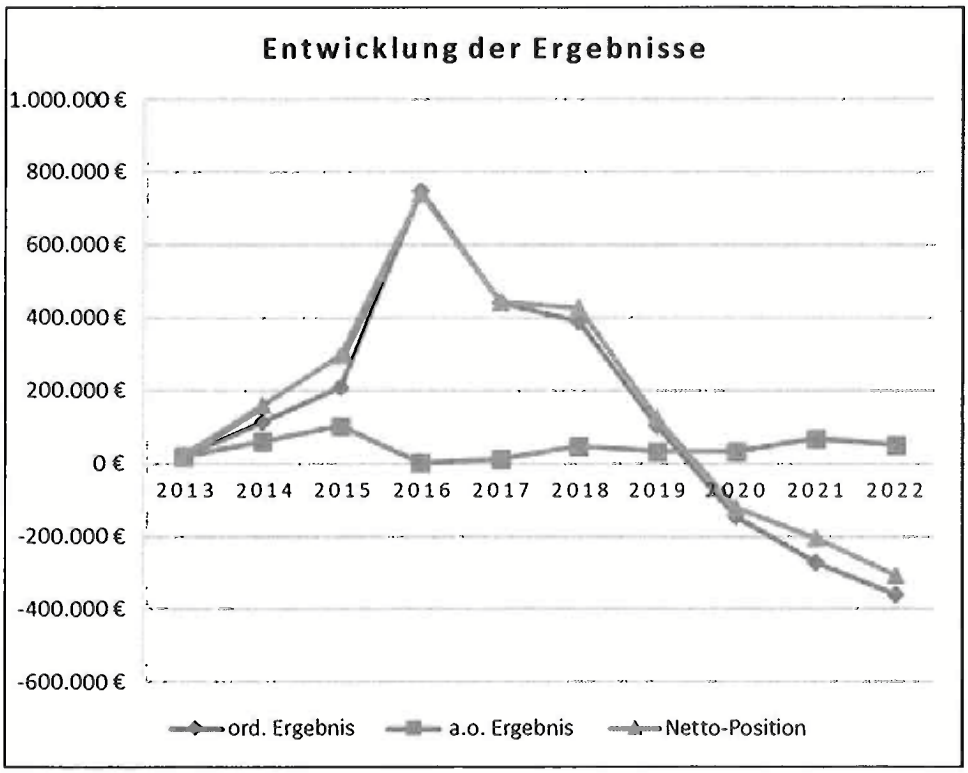
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €
2020	5.544.633,64 €	3.774.051,13 €	5.690.212,53 €
2021	5.848.091,75 €	3.957.966,77 €	6.119.736,94 €
2022	6.250.238,74 €	4.321.906,08 €	6.608.441,39 €



Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von -271.645,19 € weiter auf -358.202,65 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von +68.264,71 € auf +50.158,56 € gesunken. Das Jahresergebnis sank von -203.380,48 € um -104.663,61 € auf -308.044,09 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich aus zwar gestiegenen Umsätzen (+451.531€) aber auch deutlich gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+488.704 €).

	ord. Ergebnis	a. o. Ergebnis	Jahresergebnis
2013	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
2014	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
2015	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
2016	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
2017	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
2018	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
2019	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €
2020	-145.578,89 €	34.358,20 €	-121.560,39 €
2021	-271.645,19 €	68.264,71 €	-203.380,48 €
2022	-358.202,65 €	50.158,56 €	-308.044,09 €



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2022 vor.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Wie bereits unter dem Abschnitt „Wirtschaftliche Lage“ ausgeführt, bestehen aufgrund der Abhängigkeit vom Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der beauftragenden Fachbereiche, Betriebe, Zweckverbände und Anstalten der Hansestadt

Uelzen für die Beauftragung der Betrieblichen Dienste und zu erwartender Kostensteigerungen, insbesondere für das Personal des Betriebes, Unsicherheiten über die finanzielle Entwicklung der Folgejahre. Die finanzielle Ausstattung der Hansestadt Uelzen als größtem Auftraggeber des Servicebetriebs, weist aktuelle und für die Folgejahre Fehlbeträge aus. Sie wird daher nicht wie erforderlich die Kosten für die Inanspruchnahme der Serviceeinrichtungen erstatten können.

Es wird deshalb auch für die nächsten Haushaltsjahre eine Abstimmung mit der Verwaltungsleitung erforderlich sein, um ein Verhältnis betrieblich vertretbarer Unterdeckung und finanzieller Leistungsfähigkeit der Hansestadt Uelzen zu erzielen. Der Betrieb wird daher weiterhin mit einem negativen Ergebnis kalkulieren. Die mittelfristige Planung der Betrieblichen Dienste muss daher weiterhin Fehlbeträge und entsprechende Entnahmen aus der Rücklage ausweisen. Aufgrund der zu erwartenden Fehlbeträge muss zwar der Bestand der Rücklagen abgebaut werden, aber es wird noch ausreichend Kapital für die Folgejahre zur Verfügung stehen. Die dem Betrieb für 2023 bis 2026 gemeldeten Kostenerstattungen der Auftraggeber sind zwar nicht auskömmlich, werden aber sukzessive erhöht, sodass diese mindestens die Kostensteigerungen insbesondere durch Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen auffangen werden und dass der vereinbarte Fehlbetrag nicht überschritten wird.

Der Betrieb kann im Haushalt für 2023 mit 7.160.300 € zwar um 995.500 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen als noch in 2022, aber gleichzeitig steigt der erwartete ordentliche Aufwand um 857.900 € auf insgesamt 7.347.900 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 35.000 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -144.800 €. Insbesondere der Personalaufwand wird um 557.700 € gegenüber dem Vorjahr auf 5.095.500 € steigen. Die Steigerung des Personalaufwandes ist dabei lediglich auf die zu erwarteten Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen, da der Stellenplan nur eine Stellenmehrung von insgesamt 1,50 Stellen aufweist.

Mit diesen Maßnahmen wird die Rücklage zwar ab- aber nicht aufgebraucht. Der Pflege- und Unterhaltungsstau wird gestoppt und in den folgenden Haushaltsjahren nach und nach abgebaut. Die Erfüllung der Aufgaben und die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes werden nicht beeinträchtigt werden. Für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebes und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen werden, für Erneuerungen, kann weiterhin Kapital aus den Rücklagen herangezogen werden. Finanzielles Ziel des Betriebes ist es, den ausgewiesenen Fehlbetrag von -144.800 € zu reduzieren.

Uelzen, 19.03.24

Andre Schlothane
(Betriebsleiter)

Anlagenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2022

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vor-jahres	Zu-gänge im Haus-halts-jahr	Ab-gänge im Haus-halts-jahr	Um-buchun-gen im Haus-halts-jahr	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres	Stand am 31.12. des Vor-jahres	Ab-schrei-bungen im Haus-halts-jahr	Auf-lösungen[1]	Zu-schrei bungen im Haus-halts-jahr	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	95.389,65	0,00	0	0	95.389,65	76.207,35	3.816,00	0	0	80.023,35	15.366,30	19.182,30
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)												
2.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.229.655,41	462.698,55	248.706,16	0	5.443.647,80	3.147.657,29	427.855,51	248.706,16	0	3.326.806,64	2.116.841,16	2.081.998,12
2.3 Betriebs- u. Geschäftsausstattung.	143.182,75	0,00	0,00	0	143.182,75	132.798,28	1.997,25	0,00	0	134.795,53	8.387,22	10.384,47
	5.468.227,81	462.698,55	248.706,16	0	5.682.220,20	3.356.662,92	433.668,76	248.706,16	0	3.541.625,52	2.140.594,68	2.111.564,89
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt	**5.468.227,81**	**462.698,55**	**248.706,16**	**0,00**	**5.682.220,20**	**3.356.662,92**	**433.668,76**	**248.706,16**	**0,00**	**3.541.625,52**	**2.140.594,68**	**2.111.564,89**

Forderungsübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2022

gem § 57 Abs.5 KomHKVO

Art der Forderungen	**Gesamtbetrag 31.12.2022**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung z.Vorjahr
1. Öffentl.-rechtl.Forderungen	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €
2. Sonstige privatrechtliche Forderungen	**448.708,04 €**	448.708,04 €	0,00 €	0,00 €	**586.306,58 €**	-137.598,54 €
Gesamtbetrag (alles privatrechtlich)	**448.708,04 €**	**448.708,04 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**586.306,58 €**	**-137.598,54 €**

Schuldenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2022

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	**Gesamtbetrag 31.12.2022**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung Vorjahr
1.Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 Sonstige Geldschulden						
2.Verbindlichk.aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3.Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**321.691,49 €**	321.691,49 €	0,00 €	0,00 €	**118.044,99 €**	203.646,50 €
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonst. Verbindlichkeiten (Abzuf. Lohn- u. Kirchensteuer)						
Gesamtbetrag	**321.691,49 €**	321.691,49 €	0,00 €	0,00 €	**118.044,99 €**	203.646,50 €

Rückstellungen - Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2022

gem § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Anfangsbestand 31.12.d.Vorjahres	Bewegungen im Haushaltsjahr Zuführung	Inanspruchn.	Auflösung	Endbestand 31.12.2022	Restlaufzeit bis 1 Jahr	1- 5 Jahre	über 5 Jahre
1. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen								
2. Unterlassene Instandhaltung								
3. Sonstiges								
Urlaub u. Überstunden	**132.000,00 €**	36.100,00 €	0,00 €	0,00 €	**168.100,00 €**	168.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Prüfungskosten	**14.500,00 €**	0,00 €	5.950,00 €	0,00 €	**8.550,00 €**	0,00 €	8.550,00 €	0,00 €
sonstige Rückstellungen (Servicekosten)	**14.100,00 €**	0,00 €	12.477,21 €	1.622,79 €	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag	**160.600,00 €**	36.100,00 €	18.427,21 €	1.622,79 €	**176.650,00 €**	168.100,00 €	8.550,00 €	0,00 €

Betriebliche Dienste Hansestadt Uelzen



Jahresabschluss 2023

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23, Budgetfilter: 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
400'	**Ordentliche Erträge**				
401'	Steuern und ähnliche Abgaben				
402'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.286,00	-4.000,00	-9.524,00	-5.524,00
404'	sonstige Transfererträge				
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-16.352,31	-7.100,00	-17.641,39	-10.541,39
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.229.600,43	-7.160.300,00	-6.240.374,14	919.925,86
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			-1.756,95	-1.756,95
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
410'	Bestandsveränderungen				
411'	sonstige ordentliche Erträge				
412'	**Summe ordentliche Erträge**	**-6.250.238,74**	**-7.171.400,00**	**-6.269.296,48**	**902.103,52**
412''	**ordentliche Aufwendungen**				
413'	Personalaufwendungen	4.321.906,08	5.095.500,00	4.817.263,16	-278.236,84
414'	Versorgungsaufwendungen				
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.532,58	1.105.100,00	1.275.464,92	170.364,92
416'	Abschreibungen	433.668,76	443.700,00	483.570,40	39.870,40
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen				
418'	Transferaufwendungen				
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	560.333,97	703.600,00	563.060,55	-140.539,45
421'	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.608.441,39**	**7.347.900,00**	**7.139.359,03**	**-208.540,97**
422'	**ordentliches Ergebnis**	**358.202,65**	**176.500,00**	**870.062,55**	**693.562,55**
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-56.965,70	-36.000,00	-44.567,13	-8.567,13
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	6.807,14	1.000,00		-1.000,00
427'	**außerordentliches Ergebnis**	**-50.158,56**	**-35.000,00**	**-44.567,13**	**-9.567,13**
428'	**Jahresergebnis**	**308.044,09**	**141.500,00**	**825.495,42**	**683.995,42**
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt		3.300,00		-3.300,00
440'	**Veränderung der Nettoposition**	**308.044,09**	**144.800,00**	**825.495,42**	**680.695,42**

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter: Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23, Budgetfilter: 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
600'	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**				
601'	Steuern und ähnliche Abgaben				
602'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
603'	sonstige Transfereinzahlungen				
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
605'	privatrechtliche Entgelte	13.975,20	7.100,00	17.747,99	10.647,99
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.369.400,58	7.160.300,00	5.572.431,56	-1.587.868,44
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen			1.756,95	1.756,95
608'	Einz. aus d. Veräußerg.geringw.Vermögensgegenständ				
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	2.645,20	6.000,00	1.363,62	-4.636,38
610'	**Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit**	**6.386.020,98**	**7.173.400,00**	**5.593.300,12**	**-1.580.099,88**
610''	**Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit**				
611'	Personalauszahlungen	-4.287.752,89	-5.095.500,00	-4.724.562,39	370.937,61
612'	Versorgungsauszahlungen				
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.576.136,04	-1.808.700,00	-1.794.187,60	14.512,40
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-2.451,00	-3.300,00	-820,11	2.479,89
615'	Transferauszahlungen				
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-59.802,18		-46.996,23	-46.996,23
617'	**Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit**	**-5.926.142,11**	**-6.907.500,00**	**-6.566.566,33**	**340.933,67**
618'	**Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit**	**459.878,87**	**265.900,00**	**-973.266,21**	**-1.239.166,21**
618''	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**				
619'	Zuwendungen fürInvestitionstätigkeit		-4.000,00	37.448,08	41.448,08
620'	Beiträge u.ä.Entgelte fürInvestitionstätigkeit				
621'	Veräußerung von Sachvermögen	54.496,00	29.000,00	35.336,00	6.336,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
623'	sonstige Investitionstätigkeit				
624'	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**54.496,00**	**25.000,00**	**72.784,08**	**47.784,08**
624''	**Auszahlungen f. Investitionstätigkeit**				
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
626'	Baumaßnahmen				
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-463.696,96	-656.500,00	-954.170,42	-297.670,42
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
629'	aktivierbare Zuwendungen				
630'	sonstige Investitionstätigkeit				
631'	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-463.696,96**	**-656.500,00**	**-954.170,42**	**-297.670,42**
632'	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-409.200,96**	**-631.500,00**	**-881.386,34**	**-249.886,34**
633'	**Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag**	**50.677,91**	**-365.600,00**	**-1.854.652,55**	**-1.489.052,55**
633''	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**				
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions				
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves				
636'	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**				
637'	**Finanzierungsmittelveränderung**	**50.677,91**	**-365.600,00**	**-1.854.652,55**	**-1.489.052,55**

Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2023

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
1. Immaterielles Vermögen	**- 3.816,00 €**	**15.366,30 €**	**11.550,30 €**	**1. Nettoposition**	**- 797.571,34 €**	**4.256.225,01 €**	**3.458.653,67 €**
1.2 Lizenzen	- 3.816,00 €	15.366,30 €	11.550,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen	**- €**	**375.989,44 €**	**375.989,44 €**
2. Sachvermögen	**574.900,37 €**	**2.190.737,58 €**	**2.765.637,95 €**	**1.2 Rücklagen**	**- €**	**4.368.446,14 €**	**4.368.446,14 €**
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	520.916,67 €	2.116.841,16 €	2.637.757,83 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	- €	4.042.789,30 €	4.042.789,30 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 1.915,00 €	8.387,22 €	6.472,22 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.außerordentl.Erg.	- €	342.538,76 €	342.538,76 €
2.8 Vorräte	99,60 €	65.509,20 €	65.608,80 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur	- €	- 16.881,92 €	- 16.881,92 €
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	55.799,10 €	- €	55.799,10 €				
				1.3 Jahresergebnis	**- 825.495,42 €**	**- 511.424,57 €**	**- 1.336.919,99 €**
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- 308.044,09 €	- 203.380,48 €	- 511.424,57 €
				1.3.2 Jahresüberschuss / Fehlbetrag	- 517.451,33 €	- 308.044,09 €	- 825.495,42 €
3. Finanzvermögen	**675.703,49 €**	**448.708,04 €**	**1.124.411,53 €**				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	675.703,49 €	448.708,04 €	1.124.411,53 €	**1.4 Sonderposten**			
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- €	- €	- €				
				1.4.1 Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	**27.924,08 €**	**23.214,00 €**	**51.138,08 €**
				2. Schulden	**77.256,65 €**	**321.691,49 €**	**398.948,14 €**
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	46.127,55 €	321.691,49 €	367.819,04 €
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	31.129,10 €	- €	31.129,10 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	**- 1.854.652,55 €**	**2.099.754,58 €**	**245.102,03 €**				
				3. Rückstellungen	**112.450,00 €**	**176.650,00 €**	**289.100,00 €**
				3.8 Andere Rückstellungen	112.450,00 €	176.650,00 €	289.100,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**- €**	**- €**	**- €**	**4. Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	**- €**
Summe AKTIVA	**- 607.864,69 €**	**4.754.566,50 €**	**4.146.701,81 €**	**Summe PASSIVA**	**- 607.864,69 €**	**4.754.566,50 €**	**4.146.701,81 €**

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 360.000 €

Uelzen, 28.06.24

Schlothane, Betriebsleiter

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
Anhang zum Jahresabschluss 2023

I. Angaben zur Form und Darstellung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 ist entsprechend der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 als Option nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 01.11.2011 sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 aufgestellt worden. Das HGB -Drittes Buch- wurde beachtet. Die Gliederung richtet sich nach § 128 NKomVG in Verbindung mit den §§ 50-57 der KomHKVO.

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung und Finanzrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten und das Vorratsvermögen nach den jeweiligen Anschaffungskosten aufgenommen und nach den Durchschnittswerten in Abgang gebracht.

Die Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer erfahrungsgemäß voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Differenzen zur vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebenen Abschreibungstabelle für Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen sind in einer beigefügten Auflistung aufgeführt.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet, wobei das Ausfallrisiko aufgrund der Rechnungsstellung der Leistungen innerhalb des Konzerns Stadt Uelzen als gering zu bewerten ist.

Zuschüsse für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

Das Basis-Reinvermögen besteht aus dem Stammkapital laut Satzung in Höhe von 368.264,90 € und einer ursprünglichen Kapitalrücklage aus der Übernahme von Verkehrszeichen in Höhe von 7.724,54 € und beträgt damit insgesamt 375.989,44 €.

Die Rücklagen wurden aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

2. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer Veränderung der Nettoposition in Höhe von -825.495,42 € (Vorjahr -315.601,20 €) und mit einem um -680.695,42 € abweichenden Ergebnis gegenüber dem Planansatz von -144.800 € ab.

Davon entfallen auf

die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses	-870.062,55 €
und die Überdeckung des außerordentlichen Ergebnisses	+44.567,13 €.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen:

Ordentliche Erträge

Auflösungserträge aus Sonderposten

Es handelt sich um die Auflösung von gewährten Zuschüsse für die ab 2021 beschafften E-Fahrzeuge.

Kostenerstattungen/Umsatzerlöse/Zinserträge/sonstige ordentliche Erträge

Die Geschäftsentwicklung führte zu einem leicht geringeren Ergebnis (6.240 T€) als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse / Kostenerstattungen lagen um 902.103 T€ unter den Planungsansätzen in Höhe von 7.171.000 T€. Hierauf wird im Lage-/Rechenschaftsbericht näher eingegangen.

Zinserträge (Zinsen f. Einlagen Geldmarktkonto) fielen im Jahr 2022 in Höhe von 1.756,95 an.

Ordentliche Aufwendungen

Die Summe der gesamten ordentlichen Aufwendungen lag mit 7.139.359,03 € um 2,9 % unter den Planungsansätzen (7.347.900 €).

Personalaufwendungen: Es gab 278 T€ weniger Aufwendungen im Vergleich zum Ansatz. Grund hierfür waren vom Betrieb geplante, dann aber nicht bzw. später besetzter Stellen und der Wegfall der Lohnfortzahlung von langfristig erkrankten Mitarbeitern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Aufwand lag um 170 T€ über der Planung. Grund hierfür waren insbesondere stark gestiegene Preise für Wartungs- u. Reparaturleistungen (+60 T€), Ersatzteile (+ 19 T€), Lagermaterialien (24 T€) und Entsorgungskosten (+10 T€). Hinzu kam zusätzlicher Aufwand für Aus- u. Fortbildung (u.a. div. Führerscheinausbildungen, Fortbildung Baumpfleger, 45 T€) sowie Dienst- u. Schutzkleidung (+18 T€).

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen fielen mit 483 T€ geringfügig höher als geplant aus.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Aufwand lag mit 563 T€ um 140 T € unter den Ansätzen u.a. durch geringere IT-Servicekosten (-49 T€), durch den Wegfall der Leistungsverrechnung durch die Kernverwaltung im 3. Quartal (-30 T€) sowie geringer ausgefallene Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Forsten (-23 T€).

Außerordentliche Erträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus Abgängen von Fahrzeugen und Geräten (43 T€) aus dem Anlagevermögen und den Erlösen aus dem Verkauf von Altmetall (1.250 €). Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge lag mit 44.567,13 € um 8.500 € über dem Ansatz.

Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2023 nicht angefallen.

3. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode im doppischen Verbund geführt. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung direkt und unmittelbar nach Arten gebucht werden. Die Bankbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung geführt.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2023 betrug +2.099.754,58 €. Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln beträgt -1.854.652,55 €. Damit schließt die Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von +245.102,03 € ab. Dieser Endbestand deckt sich mit dem Bestand der Zahlungskonten zum 31.12.2023. Von diesem Endbestand befinden sich +144.669,00 € auf dem Girokonto Nr. 18083782, +100.000 € auf dem Tagesgeldkonto Nr. 200165041 und 433,03 € in der Kasse.

4. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Die Aufstellung ergibt eine Bilanzsumme in Höhe von +4.146.701,81 €.
Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von -607.864,69 €.

Die Anlagenübersicht zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Das Finanzvermögen besteht ausschließlich aus Forderungen mit einer Restlaufzeit nicht mehr als 1 Jahr. Die Veränderung der Forderungen beträgt +675.703,49 €.

Passiva

Die Nettoposition hat sich um -797.571,34 € auf +3.458.653,67 € verringert.

Die Schulden- und Rückstellungsübersicht sind dem Anhang als Anlagen beigefügt.

Des Weiteren wird Bezug genommen auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -870.062,55 € soll gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen werden, die Überdeckung des außerordentlichen Jahresergebnisses in Höhe von 44.567,13 € entsprechend § 110 i.V.m. 123 Abs. 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

IV. Sonstiges

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht. Nicht abgedeckte Fehlbeträge existieren nicht. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 84 (Vorjahr 79) Mitarbeiter zum 31.12.2023. Die Bezüge des Betriebsleiters betrugen 113 T€ (davon Kostenerstattung für Betriebsleitung Gebäudewirtschaft 50%). Die Betrieblichen Dienste zahlen den Mitgliedern des Betriebsausschusses keine Bezüge. Die Geschäftsführung hat der Betriebsleiter Andre Schlothane.

Detaillierte Informationen sind den entsprechenden Anlagen zu diesem Anhang zu entnehmen.

Uelzen, den 28.06.24



Schlothane
(Betriebsleiter)

Lagebericht/Rechenschaftsbericht

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

- 2023 -

Grundlage

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) erstellen die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses einen Lagebericht gem. § 289 Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist gemäß § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung Niedersachsen (KomHKVO) für die Betrieblichen Dienste ein Rechenschaftsbericht zu verfassen. Aus Vereinfachungsgründen sowie weitest gehender Inhaltsgleichheit wurden Rechenschaftsbericht und Lagebericht zusammengefasst.

Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 21. Haushaltsjahr abgeschlossen.

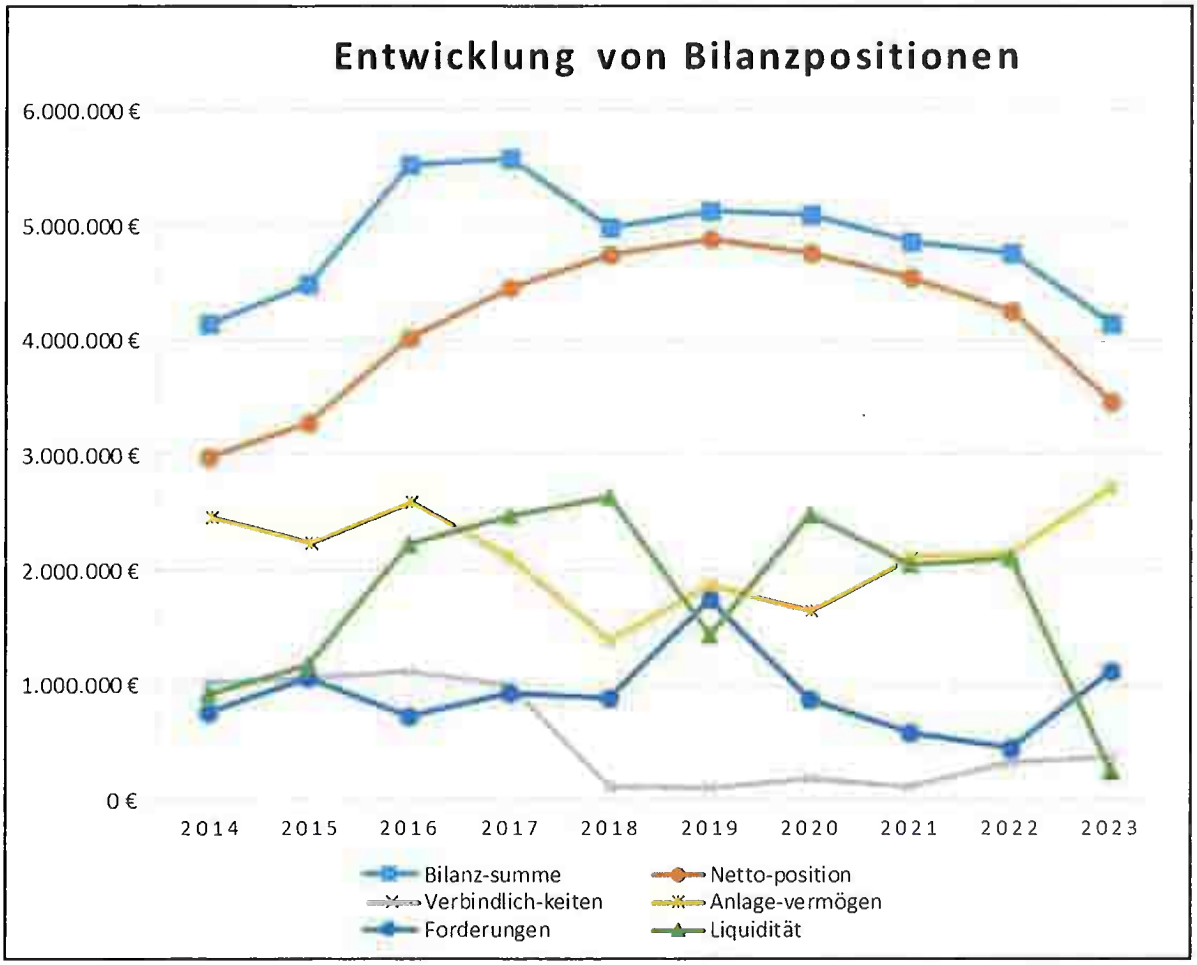
Langfristige Darlehnsschulden sowie Kassenkredite bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden erhöhten sich um 109.000 € auf 277.100 €. Die erhebliche Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass erstmals Rückstellungen für Verwaltungsmitarbeiter*innen gebildet wurden (unproduktive Stundenanteile). Für Prüfungsleistungen (Jahresabschlüsse) beträgt die Summe der Rückstellungen 12.000 €. Der Gesamtbetrag der Rückstellungen beläuft sich somit auf 289.100 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2023 belief sich auf 1.371.500 € (davon 200 T€ Haushaltsreste aus 2021 und 515 T€ aus 2022).
Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 1 Mio. €, Investitionen in Höhe von 360 T€ werden im Jahr 2024 fortgesetzt (Haushaltsreste).

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanz-summe	Nettoposition	Verbindlich-keiten	Anlage-vermögen	Forderungen	Liquidität
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €
2020	5.094.930 €	4.750.977 €	177.353 €	1.655.389 €	876.362 €	2.478.201 €
2021	4.850.471 €	4.571.826 €	118.044 €	2.111.564 €	586.306 €	2.049.076 €
2022	4.754.566 €	4.256.225 €	321.691 €	2.140.594 €	448.708 €	2.099.754 €
2023	4.146.701 €	3.458.653 €	367.819 €	2.711.579 €	1.124.411 €	245.102 €



Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Betrieblichen Dienste haben 2023 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten grundsätzlich durchgeführt.

Insgesamt hat sich der Anteil an Serviceleistungen für die Gebäudewirtschaft insbesondere im Tiefbau deutlich erhöht. Durch die Übernahme der städtischen Kindertagesstätten und deren Bewirtschaftung ist auch der Serviceanteil für diese Objekte bei den Betrieblichen Diensten deutlich angestiegen. Durch den ausgeweiteten Personaleinsatz für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft sind dessen Kostenerstattungen damit deutlich angestiegen. Personalgestellungen für die Kernverwaltung wurden nicht erstattet.

Die betrieblichen Auftraggeber hätten bei vorhanden Kapazitäten des Eigenbetriebes noch deutlich mehr Aufträge durch die Betrieblichen Dienste im Bereich der Baumpflege und der Pflege des öffentlichen Grüns abarbeiten lassen können. Die für den Betrieb für 2023 geplanten Personalkapazitäten sollten aber nur marginal steigen, um sich aufgrund der angespannten Haushaltslage, auch für die Folgejahre, nicht langfristig an Personal zu binden ohne die notwendigen finanziellen Ressourcen vorhalten zu können. Durch die Ausweitung der Serviceleistungen im Hochbaubereich wurde dies noch verschärft.

Wirtschaftliche Lage

Aufgrund der Abhängigkeit vom Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der beauftragenden Fachbereiche, Betriebe, Zweckverbände und Anstalten der Hansestadt Uelzen für die Beauftragung der Betrieblichen Dienste und zu erwartender Kostensteigerungen, insbesondere für das Personal des Betriebes, bestehen Unsicherheiten über die finanzielle Entwicklung der Folgejahre. Näheres dazu im Abschnitt „Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung“.

Der Betrieb konnte für das Haushaltjahr 2023 mit 7.160.300 € zwar um 995.500 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen als noch in 2022, aber gleichzeitig steigt der erwartete ordentliche Aufwand um 857.900 € auf insgesamt 7.347.900 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 35.000 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergab sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -144.800 €. Insbesondere der Personalaufwand sollte um 557.700 € gegenüber dem Vorjahr auf 5.095.500 € steigen. Die erwartete Steigerung des Personalaufwandes war dabei lediglich auf die zu erwarteten Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen, da der Stellenplan nur eine Stellenmehrung von insgesamt 1,50 Stellen aufwies.

Finanzielles Ziel des Betriebes war es, diesen ausgewiesenen Fehlbetrag von -144.800 € zu reduzieren. Dies hätte durch die Annahme und Abarbeitung von Zusatzaufträgen, die Reduzierung der Aufwendungen oder die Erhöhung der Verrechnungssätze erfolgen können:

Seit Jahren war es das erste Mal, dass aber bereits zum Halbjahr 2023 ein Fehlbetrag ausgewiesen wurde. Der Betrieb hat am Ende des Jahres 2023 mit -825T € insgesamt einen

deutlich höheren Fehlbetrag erreicht, als gegenüber dem im Haushalt geplanten bzw. abgebildeten Fehlbetrag. Dies ist insbesondere auf folgende Umstände zurückzuführen:

Der Haushalt des Jahres 2023 wurde nicht, wie ursprünglich geplant, in 2022, sondern erst im Februar 2023 durch den Betriebsausschuss beraten und im März 2023 durch den Rat der Hansestadt Uelzen beschlossen.

Hintergrund war, dass im zweiten Halbjahr 2022 deutlich wurde, dass sich die Unsicherheiten über die weitere finanzielle Entwicklung des Betriebes deutlich verschärfen. Der Betrieb sollte seine Rücklagen stärker durch geringere Kostenerstattungen reduzieren.

Im November 2023 plante der Betrieb daher einen Fehlbetrag von -500.000 € und eine Kostenerstattung durch die Kernverwaltung von 5.623.000 €.

Ende Dezember (nach Ratsbeschluss Stadthaushalt 2024) erhöhte die Kernverwaltung den Kostenerstattungsbetrag auf 6.037.500 €. Damit konnte der Betrieb mit Kostenerstattungen in Höhe von 7.160.300 € bei einem geplanten Fehlbetrag von -144.800 € für die Beauftragung der Betrieblichen Dienste rechnen. Dies waren insgesamt 930.699,57 € mehr als noch 2023 zur Verfügung standen.

Durch die Vorgabe der Konzernmutter, für 2023 die Personalkapazitäten zu begrenzen, war der maximalen Output des Betriebs auf das Niveau der Vorjahre begrenzt. Der Betrieb hätte zu diesem Zeitpunkt nur die Verrechnungssätze anpassen können, um das erhöhte Budget generieren zu können.

Der Betrieb wurde aber parallel zur Überprüfung der Personalstruktur ab dem vierten Quartal 2022 bis in die zweite Jahreshälfte 2023 mit dem Ziel die Kostenerstattungen an die Betriebe deutlich zu senken, durch die Konzernmutter und politischen Gremien überprüft bzw. untersucht. Eine Anpassung der Verrechnungssätze war zu diesem Zeitpunkt daher ausgeschlossen und diese verblieben daher weiterhin auf dem Niveau von 2017.

Die Überprüfung des Betriebes und seiner Auftrags- und Finanzstruktur ergab am Ende keine Reduzierung der Kostenerstattungen, sondern sogar eine deutliche Erhöhung der Budgets der Auftraggeber für 2024 und die Folgejahre.

Das erhöhte Budget der Kernverwaltung für 2023 war letztendlich durch die nicht vorhandene Möglichkeit die personellen Kapazitäten auszubauen und die Verrechnungssätze deutlich zu erhöhen, nicht mehr abrufbar.

Wie zu erwarten war, stagnierten die Erträge mit dem vorhanden Personal bei 6.240.383,41 € (Vorjahr 6.250.238,74 €). Die Aufwendungen stiegen um 421.917,64 € auf 7.030.359,03 €. Zusätzlich erhöhten sich die Rückstellungen für Überstunden und nicht genommen Urlaub um 109.000 €.

Durch diese Umstände werden die Rücklagen zur Deckung des erwarteten Fehlbetrages deutlich stärker abgebaut als ursprünglich geplant, deckt sich aber mit dem Ansinnen der Konzernmutter, die in den Vorjahren durch Überschüsse gebildeten Rücklagen des Betriebs weiter abzubauen, um finanziellen Spielraum für die Konzernmutter zu schaffen.

Der Umsatz ist in 2023 gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 geringfügig gestiegen.

	2022	2023	Differenz
Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen	**6.245.952 €**	**6.258.015 €**	**€ + 12.063**

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % auf 1,8 Mio. € im Berichtszeitraum gestiegen und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 30 %. Dieser Wert entspricht dem prozentualen Anteil im Vorjahr.

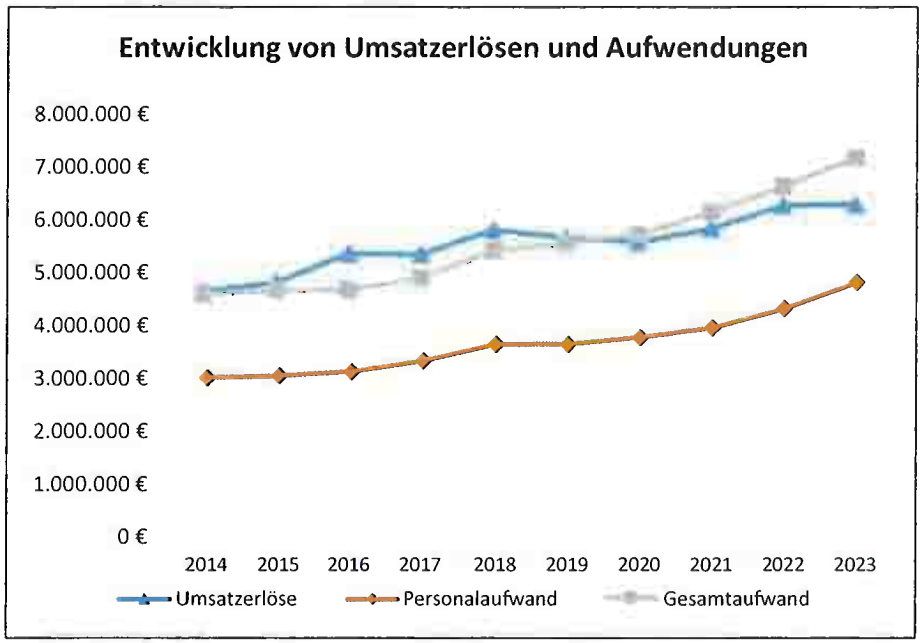
Der Personalaufwand ist von 4,32 Mio. € in 2023 ins besondere aufgrund der Tarifanpassungen deutlich um 11,5 % auf 4,82 Mio. € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen, insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen, führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 530 T€.

	2022	2023	Differenz
Ordentliche Aufwendungen	**6.608.441 €**	**7.139.359 €**	**+530.917 €**

Damit lag der Aufwand 2023 insgesamt um 8 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2022.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

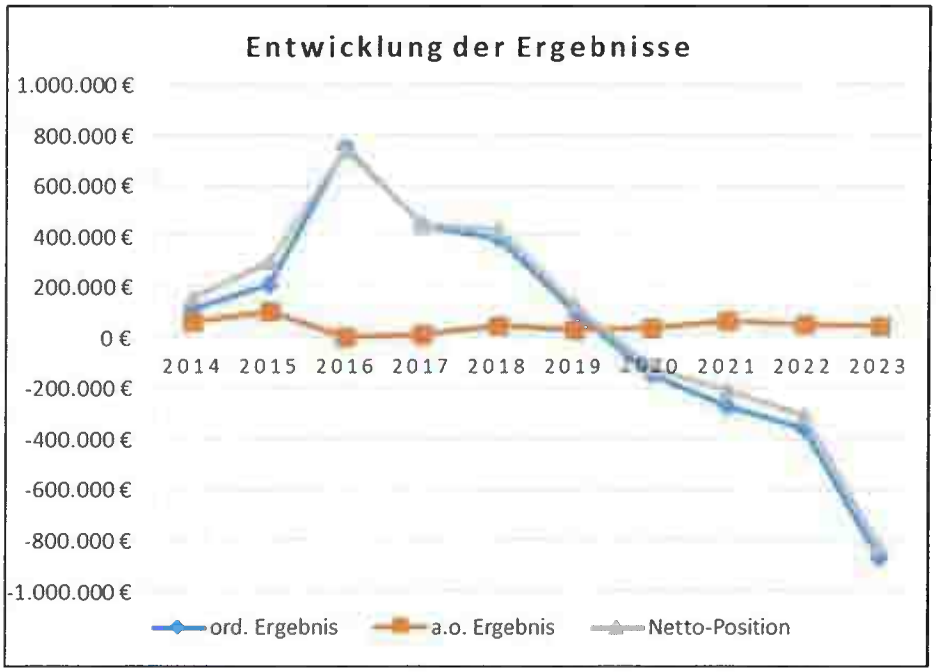
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €
2020	5.544.633,64 €	3.774.051,13 €	5.690.212,53 €
2021	5.848.091,75 €	3.957.966,77 €	6.119.736,94 €
2022	6.250.238,74 €	4.321.906,08 €	6.608.441,39 €
2023	6.269.296,48 €	4.817.263,16 €	7.139.359,03 €



Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von -358.202,65 € weiter auf - 870.062,55 € gesunken.
Das außerordentliche Jahresergebnis ist von +50.158,56 € auf € +44.567,13 gesunken.
Das Jahresergebnis sank von -308.044,09 € um -517.451,33 € auf -825.495,42 €.
Das verringerte Ergebnis ergibt sich aus zwar konstant gebliebenen Umsätzen aber auch deutlich gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen.

	ord. Ergebnis	a. o. Ergebnis	Jahresergebnis
2014	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
2015	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
2016	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
2017	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
2018	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
2019	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €
2020	-145.578,89 €	34.358,20 €	-121.560,39 €
2021	-271.645,19 €	68.264,71 €	-203.380,48 €
2022	-358.202,65 €	50.158,56 €	-308.044,09 €
2023	-870.062,55 €	44.567,13 €	-825.495,42 €



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Einzelne Einheitspreise bzw. Verrechnungssätze wurden aufgrund der laufenden Nachkalkulation noch in 2023 auf Datenbasis der Jahre 2020 bis 2022 und Prognosewerten für 2023 bereits zum 01.01.2024 angepasst. Die Finanzabteilung des Betriebes hat dann im Zuge der Jahresabschlussarbeiten und der kompletten Nachkalkulation für das Jahr 2023 festgestellt, dass aufgrund der bisherigen Anpassungen weiterhin der in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung und den politischen Gremien veranschlagte Fehlbetrag der Betrieblichen Dienste von -500.000 € im Jahr 2024 weit überschritten wird. Eine erneute Anpassung der Einheitspreise und Verrechnungsätze wurde zum 01.05.2024 vollzogen.

Mit Stand 31.05.24 konnte der Betrieb seine Kostenerstattungen um 565.134 € gegenüber 2023 auf insgesamt 2.835.858 € erhöhen.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Wie bereits unter dem Abschnitt „Wirtschaftliche Lage“ ausgeführt, bestehen Unsicherheiten über die weitere finanzielle Entwicklung des Betriebes. Die finanzielle Ausstattung der Hansestadt Uelzen als größtem Auftraggeber des Servicebetriebs, weist aktuelle und für die Folgejahre Fehlbeträge aus. Sie wird daher nicht wie erforderlich die Kosten für die Inanspruchnahme der Serviceeinrichtungen erstatten können.

Auch für die nächsten Haushaltsjahre wird eine enge Abstimmung mit der Verwaltungsleitung und der Kämmerei erforderlich sein, um ein Verhältnis betrieblich vertretbarer Unterdeckung und finanzieller Leistungsfähigkeit der Hansestadt Uelzen zu erzielen. Es muss insbesondere ausreichend Liquidität vorhanden sein, um allen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Vorgabe ist, dass der Betrieb weiterhin mit einem negativen Ergebnis kalkulieren muss. Die mittelfristige Planung der Betrieblichen Dienste wird daher weiterhin Fehlbeträge und entsprechende Entnahmen aus der Rücklage ausweisen.

Uelzen, den 27.06.24

Andre Schlothane
(Betriebsleiter)

Anlagenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2023

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vor-jahres -Euro-	Zu-gänge im Haus-halts-jahr -Euro-	Ab-gänge im Haus-halts-jahr -Euro-	Um-buchun-gen im Haus-halts-jahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vor-jahres -Euro-	Ab-schrei-bungen im Haus-halts-jahr -Euro-	Auf-lösungen[1] - Euro -	Zu-schrei bungen im Haus-halts-jahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haus-halts-jahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	95.389,65	0	0	0	95.389,65	80.023,35	3.816,00	0	0	83.839,35	11.550,30	15.366,30
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)												
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.443.647,80	1.000.741,36	273.630,04	0	6.170.759,12	3.326.806,64	477.839,40	271.644,75	0	3.533.001,29	2.637.757,83	2.116.841,16
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung.	143.182,75	0	5.607,85	0	137.574,90	134.795,53	1.915,00	5.607,85	0	131.102,68	6.472,22	8.387,22
2.9 Anlagen im Bau	0	55.799,10	0	0	55.799,10	0	0	0	0	0	55.799,10	0
	5.586.830,55	1.056.540,46	279.237,89	0	6.364.133,12	3.461.602,17	479.754,40	277.252,60	0	3.664.103,97	2.700.029,15	2.125.228,38
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt	**5.682.220,20**	**1.056.540,46**	**279.237,89**	**0,00**	**6.459.522,77**	**3.541.625,52**	**483.570,40**	**277.252,60**	**0,00**	**3.747.943,32**	**2.711.579,45**	**2.140.594,68**

Forderungsübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2023

gem § 57 Abs.5 KomHKVO

Art der Forderungen	**Gesamtbetrag 31.12.2023**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung z.Vorjahr
1. Öffentl.-rechtl.Forderungen	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €
2. Sonstige privatrechtliche Forderungen	**1.124.411,53 €**	1.124.411,53 €	0,00 €	0,00 €	**448.708,04 €**	675.703,49 €
Gesamtbetrag (alles privatrechtlich)	**1.124.411,53 €**	**1.124.411,53 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**448.708,04 €**	**675.703,49 €**

Schuldenübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2023

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	**Gesamtbetrag 31.12.2023**	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit über 5 Jahre	**Gesamtbetrag Vorjahr**	Veränderung Vorjahr
1.Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	**- €**	- €	- €	- €	**- €**	- €
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 Sonstige Geldschulden						
2.Verbindlichk.aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3.Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**367.819,04 €**	367.819,04 €	- €	- €	**321.691,49 €**	46.127,55 €
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonst. Verbindlichkeiten (Abzuf. Lohn- u. Kirchensteuer)	**31.129,10 €**	31.129,10 €	- €	- €	**- €**	31.129,10 €
Gesamtbetrag	**398.948,14 €**	398.948,14 €	- €	- €	**321.691,49 €**	77.256,65 €

Rückstellungsübersicht Betriebliche Dienste Stadt Uelzen 2023

2.2.4

gem § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Anfangsbestand 31.12.d.Vorjahres	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand 31.12.2023	Restlaufzeit		
		Zuführung	Inanspruchn.	Auflösung		bis 1 Jahr	1- 5 Jahre	über 5 Jahre
1. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen								
2. Unterlassene Instandhaltung								
3. Sonstiges								
Urlaub u. Überstunden	**168.100,00 €**	109.000,00 €	0,00 €	0,00 €	**277.100,00 €**	277.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Prüfungskosten	**8.550,00 €**	4.500,00 €	1.050,00 €	0,00 €	**12.000,00 €**	8.550,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Rückstellungen (Servicekosten)	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag	**176.650,00 €**	113.500,00 €	1.050,00 €	0,00 €	**289.100,00 €**	285.650,00 €	0,00 €	0,00 €

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

Haushalt 2025



Inhalt

Haushaltsplan

1.Vorbericht

2.Schuldenübersicht und Darlehensentwicklung

3.Übersicht der mittelfristigen Investitionen

4.Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

5.Ergebnishaushalt

6.Finanzhaushalt

7.Investitionsplan

8.Stellenplan

9.Bilanz zum 31.12.2022

Haushaltsplan

der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen

für das Haushaltsjahr 2025

1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahresergebnisses und des Halbjahresergebnisses des laufenden Geschäftsjahres sowie auf Kostenschätzungen, die nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand anfallen werden und auf den zu erwartenden Umsatzerlösen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Auftraggeber des Eigenbetriebes. Aufgrund des fehlenden Gebäudewirtschafts-Mandanten werden die Betrieblichen Dienste weiterhin die Personalkosten der Gebäudewirtschaft 1:1 übernehmen. Die Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Bereich „Personalkostenerstattung“ steigen aufgrund höheren Personalbedarfs gegenüber der Haushaltsplanung 2024 um 214.700 € an.

Die Aufwendungen (Personal 861.200 €, Abschreibungen 113.700 €, etc.) steigen gegenüber dem Vorjahr weiter erheblich um 878.000 € an. Aufgrund dessen steigen auch die Kostenerstattungen von den Fachbereichen gegenüber dem Vorjahr um 1.359.000 €, sodass die Betrieblichen Dienste trotzdem einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen werden.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

(1) Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen 8.920.200 € sind der wesentlichste Ertragsposten und beinhalten die Inanspruchnahme der Serviceleistungen der Betrieblichen Dienste. Es ist geplant, von den Kostenerstattungen in Höhe von 8.920.200 €, 3.336.800 € (37,41%) nach Einheitspreisen zu verrechnen. Die restlichen 5.583.400 € (62,59%) resultieren aus der Abrechnung nach Aufwand (z.B. Stunden-verrechnungssätze). Für die mittelfristige Ergebnisplanung wird eine Steigerung der Kostenerstattungen / Kostenumlagen von durchschnittlich 2,5 % zur Deckung der zu erwartender Kostensteigerungen geplant.

(2) Privatrechtliche Entgelte / Umsätze, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge und außerordentliche Erträge:
An weiteren Erträgen sind insgesamt 21.000,00 € geplant [11.600 € für die Ausleihe von Anhängern und Gerätschaften für Beschäftigte, 9.400 € Auflösung von Sonderposten aus Zuwendg. Land und Bund, Zinserträge und als sonstige betriebliche Erträge (z.B. aus Versicherungsersätzen)]. Ferner sind 51.000 € außerordentliche Erträge für die Veräußerungen von Sachvermögen und sonstige außerordentliche Erträge (z.B. Herabsetzung von Rückstellungen) geplant.

(3) Personalaufwendungen:
Der Personalaufwand ist aufgrund der Personalkostenplanung basierend auf dem Tarifabschluss und der Abbildung der Personalkosten der Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen, insgesamt mit 6.447.700 € angesetzt und erreicht damit (71,70%) der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Die geplanten Personalkosten für die Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen werden zu 100 % erstattet. Für die Folgejahre wird mit 1,8% Aufschlag gerechnet.

(4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Der Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 1.368.900 € (15,22%) gliedert sich in Materialien 264.000 €, Betriebsstoffe 228.800 €, Ersatzteile 180.500 € , Auftragsarbeiten 226.000 € und sonstigen Aufwand 469.600 € auf. Für die mittelfristige Planung wird ein Fortrechnungsprozentsatz von 1,5% zur Grunde gelegt.

(5) Abschreibungen:
Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert [598.500 € bzw. (6,66%)]. Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden sollen, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Es sind keine Kreditzinsen geplant.

(7) Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 577.100 € (6,42%) unterteilen sich in 509.800 € für Personalkostenerstattungen / -maßnahmen (z.B. Verwaltungskostenerstattung ggü. Kernverwaltung bzw. IT-Verbund und Kostenerstattung f. Betriebsgebäude an GW) und 67.300 € für Aufwand des laufenden Betriebes (z.B. Versicherungen, betriebsärztlicher Dienst). Die Aufwendungen werden mit 1,5% fortgerechnet.

(8) Veränderung der Nettoposition
Die Nettoposition ist ausgeglichen. Diese setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -51.000 € (Unterdeckung) und aus dem außerordentlichen Ergebnis von 51.000 € (Überdeckung) zusammen.

(9) Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von insgesamt 8.932.800 € beinhalten Ansätze in Höhe von 12.600 € für Einzahlungen aus (laufender Geschäftstätigkeit und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen) und 8.920.200 € Kostenerstattungen / Kostenumlagen.

(10) Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind mit insgesamt 8.393.700 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Personal (6.447.700 €) sowie Sach-/ Dienstleistung und GWG (1.946.000 €).

(11) Einzahlungen für Investitionstätigkeit:
Für das Haushaltsjahr 2025 sind 93.800 € für die Veräußerung von Sachvermögen geplant und Zuwendungen für Investitionstätigkeit geplant.

(12) Auszahlungen für Investitionstätigkeit:
Im investiven Bereich sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 686.500 € (Vorjahr 1.346.500 €) geplant. Das ist ein um 686.500 € höherer Betrag als durch Abschreibungsaufwand frei wird. Die Maßnahmen sind noch einmal unterteilt in Prioritäten A, B und C. Priorität A sind zu realisierende Investitionen aufgrund bestehender Verträge und dringenden Bedarfs (Arbeitsgeräte/Maschinen, eine Großkehrmaschine, ein Heißwassergerät, ein WD-Streuer für Hansa und ein LT für insgesamt 525.000 €). Priorität B beinhaltet Maßnahmen die zu realisieren sind, sofern der Vermögensgegenstand schadensbedingt ausfällt und eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Aufgrund technischer Einschätzung liegen hier ein Agria-Raupenmäher, eine Sandreinigungsmaschine und eine Bitumen-Spritzmaschine (120.000 €). Priorität C beinhaltet Maßnahmen, welche bei vorhandenen Haushaltsmitteln realisiert werden sollten, um Gerätschaften an den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung anzupassen und /oder Zusatzaufträge zu generieren (41.500 €).

(13) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:
Als Liquiditätsreserve für Investitionen wird keine Kreditaufnahme geplant, da zum 31.12.2023, laut des von dem Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss 2023 eine Liquidität von 245.102,03 € festgestellt wurde. Zum 30.06.2024 stehen den Betrieblichen

Diensten Uelzen liquide Mittel in Höhe von 699.250 € zur Verfügung, die im Folgejahr für investive Maßnahmen eingesetzt werden können. Es werden Kassenkredite bis zur Höhe von 1.200.000 € eingeplant.

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensentwicklung

Voraussichtliche Entwicklung der Darlehensentwicklung

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2024	- €	- €	- €	- €
2025	- €	- €	- €	- €
2026	- €	- €	- €	- €
2027	- €	- €	- €	- €
2028	- €	- €	- €	- €

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schuldensentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	368	52 [2)]
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	31	37 [2)]
Schulden insgesamt	**399**	**89**

[2)] Stand des vorläufigen Halbjahresabschlusses 2024

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028
EDV-/Lizenzen	- €	- €	- €	- €	- €
Gebäude und Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Geschäftsausstattung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	2.000 €
Fahrzeuge	1.230.000 €	375.000 €	285.000 €	675.000 €	160.000 €
Arbeitsgeräte	115.000 €	310.000 €	410.000 €	50.000 €	560.000 €
Gesamt:	1.346.500 €	686.500 €	696.500 €	726.500 €	722.000 €

Verpflichtungsermächtigung:

***2024 exklusive 360.000,00 € HH-Reste aus 2022/23**

4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres[1)]	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen[2)3)]			
	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-	2028 -Euro-
1	2	3	4	5
2024	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

[1)] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

[2)] In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3)] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz GemHKVO besonders dazustellen.

5. Ergebnishaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
400'	**Ordentliche Erträge**						
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten	-9.524,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-17.641,00	-7.600,00	-11.600,00	-11.600,00	-11.600,00	-11.600,00
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.240.374,00	-7.561.200,00	-8.920.200,00	-9.143.400,00	-9.372.400,00	-9.607.000,00
408	Zinsen u.ähnliche Finanzerträge	-1.757,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
412'	**Summe ordentliche Erträge**	**-6.269.296,00**	**-7.578.200,00**	**-8.941.200,00**	**-9.164.400,00**	**-9.393.400,00**	**-9.628.000,00**
412'	**ordentliche Aufwendungen**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
413'	Personalaufwendungen	4.817.263,00	5.586.500,00	6.447.700,00	6.564.900,00	6.684.000,00	6.805.100,00
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.275.465,00	1.367.600,00	1.368.900,00	1.390.800,00	1.413.800,00	1.437.000,00
416'	Abschreibungen	483.570,00	484.800,00	598.500,00	697.600,00	622.300,00	600.500,00
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen	0,00	41.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	563.061,00	634.100,00	577.100,00	582.400,00	587.800,00	593.300,00
421'	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.139.359,00**	**8.114.200,00**	**8.992.200,00**	**9.235.700,00**	**9.307.900,00**	**9.435.900,00**
422'	**ordentliches Ergebnis**	**870.063,00**	**536.000,00**	**51.000,00**	**71.300,00**	**-85.500,00**	**-192.100,00**
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-44.567,00	-36.000,00	-51.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
427'	außerordentliches Ergebnis	-44.567,00	-36.000,00	-51.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
428'	**Jahresergebnis**	**825.495,00**	**500.000,00**	**0,00**	**59.300,00**	**-97.500,00**	**-204.100,00**
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
440'	**Veränderung der Nettoposition**	**825.495,00**	**500.000,00**	**0,00**	**59.300,00**	**-97.500,00**	**-204.100,00**

6. Finanzhaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
600'	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**						
605'	privatrechtliche Entgelte	17.748,00	7.600	11.600	11.600	11.600	11.600
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.572.432,00	7.561.200	8.920.200	9.143.400	9.372.400	9.607.000
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.757,00	0	0	0	0	0
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	1.364,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
610'	**Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit**	5.593.300,00	**7.574.800**	**8.932.800**	**9.156.000**	**9.385.000**	**9.619.600**
610"	**Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit**						
611'	Personalauszahlungen	-4.724.562,00	-5.586.500	-6.447.700	-6.564.900	-6.684.000	-6.805.100
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.794.188,00	-2.001.700	-1.946.000	-1.973.200	-2.001.600	-2.030.300
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-820,00	-41.200	0	0	0	0
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-46.996,00	0	0	5.000	5.000	5.000
617'	**Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit**	-6.566.566,00	**-7.629.400**	**-8.393.700**	**-8.533.100**	**-8.680.600**	**-8.830.400**
618'	**Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit**	-973.266,00	**-54.600**	**539.100**	**622.900**	**704.400**	**789.200**
619'	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.448,00	97.000	43.800	34.400	25.000	15.600
621'	Veräußerung von Sachvermögen	35.336,00	30.000	50.000	6.000	6.000	6.000
624'	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	72.784,00	**127.000**	**93.800**	**40.400**	**31.000**	**21.600**
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-954.170,00	-1.346.500	-686.500	-696.500	-726.500	-722.000
631'	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	-954.170,00	**-1.346.500**	**-686.500**	**-696.500**	**-726.500**	**-722.000**
632'	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	-881.386,00	**-1.219.500**	**-592.700**	**-656.100**	**-695.500**	**-700.400**
633'	**Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag**	-1.854.653,00	**-1.274.100**	**-53.600**	**-33.200**	**8.900**	**88.800**
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions	0	1.176.400	0	0	0	0
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves	0	-35.300	0	0	0	0
636'	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**1.141.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
637'	**Finanzierungsmittelveränderung**	-1.854.653,00	**-133.000**	**-53.600**	**-33.200**	**8.900**	**88.800**

Bemerkung zum Ansatz 2025

Zu Position 633: Der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel beträgt zum 30.06.2024 (+699.250,02 €) und kann in 2025 zur Deckung der negativen Finanzmittelveränderung in Höhe von -53.600 € verwendet werden.

7. Investitionen 2025

PLAN		
Priorität	**Bezeichnung der Investition**	**PLAN-Betrag**
A	Arbeitsgeräte / Maschinen	50.000 €
A	Ersatz Streuer für Hansa	25.000 €
A	Ersatz Heißwassergerät (Reinex)	75.000 €
A	Ersatz Großkehrmaschine (Umland)	300.000 €
A	Ersatz LT (UE-BD 42)	75.000 €
B	Ersatz Agria-Raupenmäher	45.000 €
B	Ersatz Sandreinigungsmaschine	40.000 €
B	Ersatz Bitumen-Spritzmaschine	35.000 €
C	Reinigungsmaschine für Tartanbahn	40.000 €
C	Einrichtung	1.500 €

Summe A		525.000 €
Summe B		120.000 €
Summe C		41.500 €
Summe A+B+C	Summe	686.500 €

Stand: 16.08.2024

8. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsleiter	15	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber nimmt für 0,50 Stellen Betriebsleitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet)
2	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,00	-1,00	ehemalige Mitarbeiterin befindet sich in der Erwerbsminderungsrente
3	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,82	-0,18	aktuell Stundenreduzierung auf 32 Wochenstunden; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
4	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,36	-0,64	Stelleninhaberin (1,0 Stelle) arbeitet für die BD 14 Wochenstunden; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
B 85 5	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter/Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
6	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Springer	8	1,00	1,00	0,82	-0,18	Stelleninhaberin aktuell Stundenreduzierung auf 32 Wochenstunden bis 31.12.2024 und wird voraussichtlich bis 31.12.2025 verlängert; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
7	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Springer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Ausschreibung erfolgte im 1. Quartal 2024, Stelle wurde im 2. Quartal 2024 besetzt (Neubewertung nach EG 6)
8	Abteilung Bau und Betrieb	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 10 + Zulage
9	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
11	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/Fahrer	5	2,00	1,00	1,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge) Stelle wurde im II. Quartal 2024 extern ausgeschrieben und wird im I. Quartal 2025 besetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
12	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Vorarbeiter/Fahrer	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter, Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet, Stelleninhaber wird zum 01.10.2024 verrentet, Betrieb plant interne Nachbesetzung (aktuell Vertretung durch einen Stelleninhaber lfd. Nr. 18)
13	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
14	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer/ Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 5 neu bewertet
15	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	4	5,00	5,00	5,00	0,00	1,0 Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 2Ü nach EG 4 neu bewertet; 4,0 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet
16	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Vorarbeiter/Gärtner	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet
17	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet
18	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	5	6,00	5,75	5,75	0,00	ein Mitarbeiter ist langfristig erkrankt, Stelle wurde mit einer Krankheitsvertretung besetzt; 1,75 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet; 1,0 Stellen sind mit einem Gartenbauhelfer EG 4 und 0,75 Stellen mit einem Gartenbauhelfer (S) besetzt; + 0,25 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge); trotz Besetzung der Stellen mit Helfern, werden diese mit 2,0 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen
19	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
20	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Vorarbeiter/Straßenwärter	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet
21	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauarbeiter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler	5	2,00	2,00	1,86	-0,14	aktuell Stundenreduzierung auf 33,5 Wochenstunden bis 31.12.2024; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2025
23	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbaufacharbeiter	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 5 neu bewertet; Änderung der Funktionsbezeichnung Tiefbaufacharbeiter
24	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Tiefbaufacharbeiter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet
26	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	4,00	4,00	4,00	0,00	
27	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	0,86	-0,14	aktuell Stundenreduzierung auf 33,5 Wochenstunden bis 31.12.2024; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2025
28	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	0,86	-0,14	aktuell Stundenreduzierung auf 33,5 Wochenstunden bis 31.12.2024; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2025
29	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter	5	1,00	1,00	1,00	0,00	1,0 Stellen sind mit einem Tiefbauarbeiter EG 4 besetzt; trotz Besetzung der Stelle mit einem Tiefbauarbeiter, wird diese mit 1,0 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen; Änderung der Funktionsbezeichnung Tiefbaufacharbeiter
30	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanierung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanierung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	2,00	2,00	2,00	0,00	
32	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
33	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
34	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Vorarbeiter/Zimmerer/Tischler	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet; Änderung der Funktionsbezeichnung Zimmerer/Tischler
35	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Zimmerer/Tischler	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet; Änderung der Funktionsbezeichnung Zimmerer/Tischler
36	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Zimmerer/Tischler	5	2,00	1,00	1,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge) Stelle wurde im II. Quartal 2023 extern ausgeschrieben und konnte erst jetzt mit dem Stellenplan aus dem Stellenpool lfd. Nr. 56 abgebildet werden; Änderung der Funktionsbezeichnung Zimmerer/Tischler
37	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenbauhelfer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet; Änderung der Funktionsbezeichnung Zimmerer/Tischler; 1,0 Stellen sind mit einem Bauhelfer EG 4 besetzt; trotz Besetzung der Stelle mit einem Bauhelfer, wird diese mit 1,0 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen; Änderung der Funktionsbezeichnung
38	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenwerker	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 6 nach EG 7 neu bewertet
39	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet

B 88

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
42	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	6	2,00	2,00	2,00	0,00	1,0 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet;
43	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	5	3,00	3,75	2,76	-0,99	1 Stelleninhaber Stundenreduzierung aktuell auf 34,5 Wochenstunden bis 31.12.2025; voraussichtliche Verlängerung und der Umfang der Reduzierungen ist unbekannt; +1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 47); -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 47); -0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 50)
44	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer/-in (S)	4	1,50	1,50	1,50	0,00	1,50 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet
45	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	
46	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
B 90 47	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner/Fahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 43); -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 43); 1 Stelleninhaber Stundenreduzierung aktuell auf 34,5 Wochenstunden bis 31.12.2025; voraussichtliche Verlängerung und der Umfang der Reduzierungen ist unbekannt; ein Mitarbeiter ist langfristig erkrankt, Stelle wurde mit einer Krankheitsvertretung besetzt; 1,0 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet; 1,0 Stellen sind mit einem Gartenbauhelfer EG 4 besetzt; trotz Besetzung der Stellen mit Helfern, werden diese mit 1,0 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen
48	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer/-in (S)	4	1,75	1,50	0,75	-0,75	eine Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet; + 0,25 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge); für ein Stelleninhaber EG 3 ist in 2024 eine Neubewertung der Stelle beantragt; 1,75 Stellen sind im Stellenplan 2024 mit EG 3 ausgewiesen worden
49	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle wurde im 4. Quartal 2023 von EG 5 nach EG 6 neu bewertet
50	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	5	3,00	2,00	2,00	0,00	+0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung siehe lfd. Nr. 43, hier Umwandlung der EG 5 0,75 Stelle zu einer EG 4 0,75 Stelle); + 0,25 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge)
51	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Thermisches Verfahren	Gärtner	6	1,00	1,00	0,64	-0,36	aktuell Stundenreduzierung auf 25 Wochenstunden bis 31.12.2024; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2025; 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2028)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
53	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Thermisches Verfahren	Gärtner/Fahrer	5	4,25	3,25	3,11	-0,14	aktuell Stundenreduzierung auf 33,5 Wochenstunden bis 31.12.2024; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2025; 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2029); +1,0 Stelle Übernahme eines Auszubildenden im II. Quartal 2024; 2,25 Stellen wurden im 4. Quartal 2023 von EG 3 nach EG 4 neu bewertet; 2,25 Stellen (je 0,75 Stelle) sind mit 3 Gartenbauhelferin EG 4 besetzt; trotz Besetzung der Stellen mit Helfern, werden diese mit 2,25 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen
54	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
54	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	7	3,00	3,00	2,00	-1,00	ein Mitarbeiter hat den Betrieb auf eigenen Wunsch zum 30.06.2024 verlassen, die Übernahme der Vorarbeiterfunktion des thermischen Verfahrens übernimmt ein Mitarbeiter lfd. Nr. 55 wahr; Änderung der Funktionsbezeichnung Baumpfleger; für ein Stelleninhaber lfd. Nr. 55 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2024 eingeleitet, dem Antrag wurde im II.Quartal 2024 stattgegeben; der Stelleninhaber wurde auf die freigewordene Stelle lfd. Nr. 54 umgesetzt; für eine 1,0 Stelle EG 5 Stelle in der Baumpflege wurde eine Neubewertung im III./IV. Quartal 2024 beantragt, der Antrag wird III./IV Quartal 2024 in der Bewertungskommission behandelt, daher wurde eine EG 5 Stelle vorläufig gestrichen
55	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger/Vorarbeiter Thermisches Verfahren	6	3,00	3,00	3,00	0,00	ein Stelleninhaber nimmt seit 01.07.2024 zusätzlich die Vorarbeiterfunktion des thermischen Verfahrens war; Änderung der Funktionsbezeichnung Baumpfleger/Vorarbeiter Thermisches Verfahren

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
56	Abteilung Bau und Betrieb	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,00	-2,00	Besetzung der Stellen bei Zusatzaufträgen bzw. Erschließung von neuen Aufgabengebieten und/ oder zur Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeiter)
Gesamt:				**94,50**	**90,75**	**82,09**	**-8,66**	

8.a. Stellenplan - Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2025	vorgesehen im Vorjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2024	Erläuterungen
1	Auszubildende/r Gärtner Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	1,00	
2	Auszubildende/r Straßenwärter	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	3,00	
Gesamt:			6,00	6,00	4,00	

Stand: 16.08.2024

8.b. Übersicht zum Stellenplan Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																		Gesamt
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	L01	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	1,00							3,00	1,00	1,00		1,00							7,00
2	Abteilungsleitung Bau und Betrieb					1,00														1,00
3	Sachgebiet Zentrale Dienste								1,00			2,00	3,00	12,00	5,00					23,00
4	Sachgebiet Tiefbau								1,00			2,00	7,00	18,00	1,00				3,00	32,00
5	Sachgebiet Gartenbau								1,00			4,00	9,00	14,25	3,25				3,00	34,50
6	Gemischt													3,00						3,00
	Gesamt	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**6,00**	**1,00**	**1,00**	**8,00**	**20,00**	**47,25**	**9,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6,00**	**100,50**

B 94

8.c. Stellenplan - Anhang: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stand: 16.08.2024

Aufteilung nach Entgeltgruppen

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen *über den KW-Vermerk weitere Erläuterungen sind unter 7. Stellenplan
				insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
1	Betriebsleiter	15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,82	-0,18	
4	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,00	-1,00	
5	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,36	-0,64	
6	Sachgebietsleiter	9b	3,00	3,00	3,00	0,00	
7	Betriebsbuchhalter/Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	Springer	8	1,00	1,00	0,82	-0,18	
9	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Vorarbeiter/Fahrer	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Vorarbeiter/Gärtner	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
12	Vorarbeiter/Straßenwärter	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Vorarbeiter/Zimmerer/Tischler	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Baumpfleger	7	3,00	3,00	2,00	-1,00	
15	Vorarbeiter/Gärtner	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
16	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	2,00	2,00	1,86	-0,14	
17	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
19	Baumpfleger	6	3,00	3,00	3,00	0,00	
20	Gärtner	6	4,00	4,00	3,64	-0,36	1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2028)
21	Gärtner/Fahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Springer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Tiefbauarbeiter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Tiefbaufacharbeiter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	0,86	-0,14	
26	Zimmerer/Tischler	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	
28	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Gärtner	5	6,00	5,75	4,76	-0,99	
30	Gärtner/Fahrer	5	13,25	12,00	11,86	-0,14	1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2029); 3,0 Stellen sind mit einem Gartenbauhelfer EG 4 und 2,25 Stellen (3x0,75 Stellen) mit einem Gartenbauhelfer (S) EG 4 besetzt; trotz Besetzung der Stellen mit Helfern, werden diese mit 1,0 Stellen EG 5 (Facharbeiter) im Stellenplan ausgewiesen; zur Begründung: bei Nachbesetzung sollen diese Stellen aufgrund der gestiegenen fachlichen Anforderungen mit Facharbeitern besetzt werden und nur ersatzweise für Ungelernte geöffnet werden; die Besetzung erfolgt dann mit einer niedrigeren Entgeltgruppe unter der Voraussetzung das kein geeigneter Facharbeiter eingestellt werden kann und ein ungelernter Bewerber qualifiziert genug ist die Aufgaben wahrzunehmen
31	Gartenbauhelfer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	1,0 Stellen sind mit einem Gartenbauhelfer EG 4 besetzt
32	Gartenwerker	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
34	Papierkorbleerer/ Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Straßenwärter/Maler	5	2,00	2,00	1,86	-0,14	
36	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	11,00	11,00	11,00	0,00	1,0 Stellen sind mit einem Tiefbauarbeiter EG 4 besetzt
37	Werkstattmitarbeiter/Fahrer	5	2,00	1,00	1,00	0,00	
38	Zimmerer/Tischler	5	2,00	1,00	1,00	0,00	
39	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,00	-2,00	
40	Gartenbauhelfer/-in (S)	4	3,25	3,00	2,25	-0,75	
41	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	Papierkorbleerer	4	5,00	5,00	5,00	0,00	
Gesamt:			**94,50**	**90,75**	**82,09**	**-8,66**	

9. Letzte geprüfte Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2022

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
1. Immaterielles Vermögen	**- 3.816,00 €**	**19.182,30 €**	**15.366,30 €**	**1. Nettoposition**	**- 311.315,20 €**	**4.544.326,21 €**	**4.233.011,01 €**
1.2 Lizenzen	- 7.634,00 €	23.000,30 €	15.366,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen	**- €**	**375.989,44 €**	**375.989,44 €**
2. Sachvermögen	**- 5.168,07 €**	**2.195.905,65 €**	**2.190.737,58 €**	**1.2 Rücklagen**	**- 3.271,11 €**	**4.371.717,25 €**	**4.368.446,14 €**
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	34.843,04 €	2.081.998,12 €	2.116.841,16 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	- €	4.042.789,30 €	4.042.789,30 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 1.997,25 €	10.384,47 €	8.387,22 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.außerordentl.Erg.	- €	342.538,76 €	342.538,76 €
2.8 Vorräte	- 38.013,86 €	103.523,06 €	65.509,20 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur	- 3.271,11 €	- 13.610,81 €	- 16.881,92 €
				1.3 Jahresergebnis	**- 308.044,09 €**	**- 203.380,48 €**	**- 511.424,57 €**
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- €	- 203.380,48 €	- 203.380,48 €
				1.3.2 Jahresüberschuss / Fehlbetrag	- 308.044,09 €	- €	- 308.044,09 €
3. Finanzvermögen	**- 137.598,54 €**	**586.306,58 €**	**448.708,04 €**				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 137.598,54 €	586.306,58 €	448.708,04 €	**1.4 Sonderposten**			
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- €	- €	- €				
				1.4.1 Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	**- 4.286,00 €**	**27.500,00 €**	**23.214,00 €**
				2. Schulden	**203.646,50 €**	**118.044,99 €**	**321.691,49 €**
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	203.646,50 €	118.044,99 €	321.691,49 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	**50.677,91 €**	**2.049.076,67 €**	**2.099.754,58 €**				
				3. Rückstellungen	**16.050,00 €**	**160.600,00 €**	**176.650,00 €**
				3.8 Andere Rückstellungen	16.050,00 €	160.600,00 €	176.650,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**- €**	**- €**	**- €**	**4. Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	**- €**
Summe AKTIVA	**- 95.904,70 €**	**4.850.471,20 €**	**4.754.566,50 €**	**Summe PASSIVA**	**- 95.904,70 €**	**4.850.471,20 €**	**4.754.566,50 €**

B 96

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 715.000 €.

Uelzen, 12.03.24

Schlothane, Betriebsleiter

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen



Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Buchenberg 29
29525 Uelzen

Stammkapital 3.000.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadtforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:

- Holz und sonstige Walderzeugnisse
- Waldökosystem und Naturschutz
- Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit
- Leistungen für Dritte
- Hoheitsaufgaben

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Thomas Göllner.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus sechs Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.

Ratsherr Klaus Knust (Vorsitz)
Ratsfrau Silja Eichmann-Bartels
Ratsherr Markus Hannemann
Ratsfrau Judith Libuda
Ratsherr Fred Müller
Ratsherr Martin Schneider

Jochen Untiedt
(Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2022	8,65
2023	8,65
2024	8,65

Bilanz zum 31.12.2018 Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadtforst

Aktiva		Vorjahr 2017 - Euro-	Haushaltsjahr 2018 -Euro-
2.	**Sachvermögen**	**7.349.408,44**	**7.340.662,99**
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	7.129.088,56	7.129.089,07
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	165.811,06	163.408,77
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	18.820,68	41.512,94
2.7	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	5.683,14	6.652,21
3.	**Finanzvermögen**	**196.701,65**	**17.737,13**
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.045,17	2.045,17
3.4	Ausleihungen	-	-
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	194.656,48	15.691,96
4.	**Liquide Mittel**	**367.938,24**	**417.574,04**
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**3.300,02**	**3.362,74**
	Bilanzsumme	**7.917.343,35**	**7.779.336,90**

Passiva		Vorjahr 2017 - Euro-	Haushaltsjahr 2018 -Euro-
1.	**Nettoposition**	**7.081.169,29**	**6.927.085,54**
1.1	**Basis-Reinvermögen**	**7.014.842,66**	**7.014.842,66**
1.1.1	Reinvermögen	3.000.000,00	3.000.000,00
1.1.2	Kapitalrücklage	4.014.842,66	4.014.842,66
1.2	**Rücklagen**	**596.358,33**	**66.325,63**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	319.055,61	66.325,63
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	277.302,72	-
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	-	-
1.3	Jahresergebnis	**- 530.032,70**	**- 154.083,75**
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 530.032,70	- 154.083,75
1.4	**Sonderposten**	**1,00**	**1,00**
1.4.1	Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	1,00	1,00
2.	**Schulden**	**127.574,06**	**79.663,93**
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.574,06	79.663,93
3.	**Rückstellungen**	**692.600,00**	**757.587,43**
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	675.575,00	704.637,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen		32.950,43
3.8	Andere Rückstellungen	17.025,00	20.000,00
4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**16.000,00**	**15.000,00**
	Bilanzsumme	**7.917.343,35**	**7.779.336,90**

Uelzen, den
Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadtforst
Der Betriebsleiter

Göllner

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2018 - Euro -	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des HH-Jahres 2018 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren - Euro -
ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	13.700,00	16.000,00		6.120,00	-9.880,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. Sonstige Transfererträge						
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	391,00	400,00		370,00	-30,00	
6. Privatrechtliche Entgelte	259.012,24	478.700,00		344.068,32	-134.631,68	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.533,88	132.900,00		129.418,51	-3.481,49	
8. Zinsen und ähnliche Erträge	47,22	500,00		38,99	-461,01	
9. Aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. Sonstige ordentliche Erträge	1.147,00	5.500,00		1.025,00	-4.475,00	
12. Summe ordentliche Erträge	**402.831,34**	**634.000,00**		**481.040,82**	**-152.959,18**	
ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	334.190,89	355.300,00		398.333,50	43.033,50	
14. Aufwendungen für Versorgung				5.055,00	5.055,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.269,19	154.100,00		164.456,21	10.356,21	
16. Abschreibungen	13.955,58	19.700,00		12.270,53	-7.429,47	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.261,53	59.900,00		55.009,33	-4.890,67	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	**530.677,19**	**589.000,00**		**635.124,57**	**46.124,57**	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+) / Jal	**-127.845,85**	**45.000,00**		**-154.083,75**	**-199.083,75**	
22. außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen	402.186,85					
24. Außerordentliches Ergebnis	**-402.186,85**					
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**-530.032,70**	**45.000,00**		**-154.083,75**	**-199.083,75**	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2018 - Euro -	Veränderung durch Nachtrag mehr(+) / weniger(-)	Ergebnis des HH-Jahres 2018 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren - Euro -
Finanzrechnung 2017 - Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.700,00	16.000,00		6.120,00	-9.880,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich rechtliche Entgelte	401,70	400,00		380,70	-19,30	
5. privatrechtliche Entgelte	723.450,12	478.700,00		421.481,60	-57.218,40	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.685,58	132.900,00		230.773,11	97.873,11	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	152,78	500,00		38,99	-461,01	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.263,79			-1.263,79	-1.263,79	
10. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	**271.653,97**	**628.500,00**		**657.530,62**	**29.030,62**	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	298.105,09	336.300,00		340.447,37	4.147,37	
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	88.688,99	154.100,00		168.799,52	14.699,52	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.450,97	59.900,00		95.117,85	35.217,85	
17. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstäti	**424.245,05**	**550.300,00**		**604.364,74**	**54.064,74**	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-152.591,08**	**78.200,00**		**53.165,88**	**-25.034,12**	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Finanzvermögensanlagen						
23. Sonstige Investitionstätigkeit						
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.032,33	99.500,00		3.530,08	-95.969,92	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**2.032,33**	**99.500,00**		**3.530,08**	**-95.969,92**	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.032,33**	**-99.500,00**		**-3.530,08**	**95.969,92**	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	**-154.623,41**	**-21.300,00**		**49.635,80**	**70.935,80**	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand	**-154.623,41**	**-21.300,00**		**49.635,80**	**70.935,80**	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen						
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen						
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen						
41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	**522.561,65**	**660.500,00**		**367.938,24**	**-292.561,76**	
42. Endbestand an Zahlungsmitteln	**367.938,24**	**639.200,00**		**417.574,04**	**-221.625,96**	

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
Lagebericht 2018

Inhalt

Grundlage ..... - 1 -

Allgemeine Entwicklung ..... - 1 -

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes ..... - 3 -

Wirtschaftliche Lage ..... - 3 -

Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz ..... - 7 -

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung ..... - 7 -

Forschung und Entwicklung ..... - 8 -

Zweigniederlassungen ..... - 8 -

Grundlage

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) hat der Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 einen Lagebericht gem. § 289 des Handelsgesetzbuches zu erstellen.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Eigenbetriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

Allgemeine Entwicklung

Das Sachvermögen in der Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.740 € auf 7.340.663 € verringert. Es besteht aus dem Waldvermögen einschließlich der Grundstücke und der Dienstgebäude Buchenberg und Fichtengrund, den für Vereinszwecke genutzten Grundstücken, dem Fahrzeug-, Tier- und Gerätebestand und der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

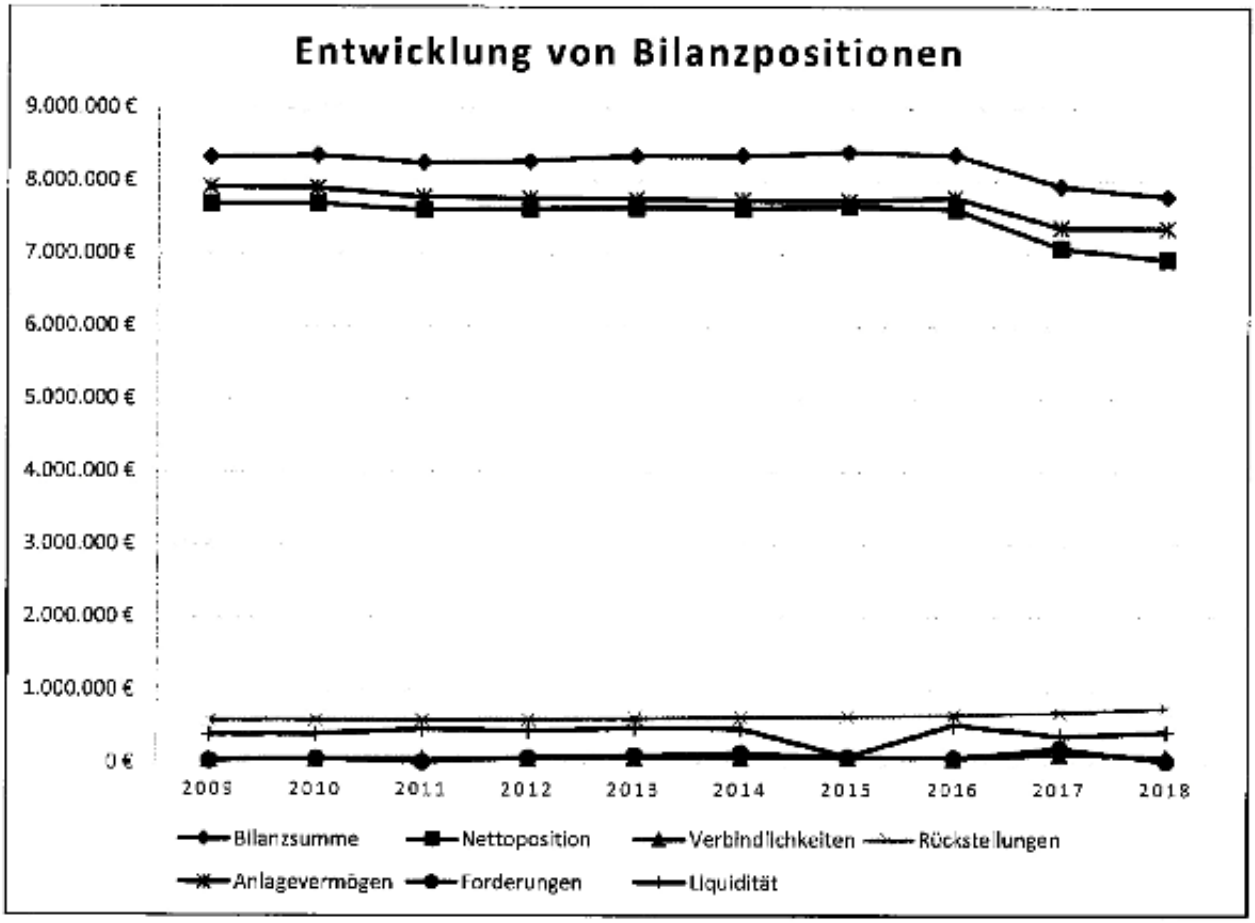
Das Finanzvermögen in Höhe von 17.737 € besteht aus den Beteiligungen (Waldmärkerschaft = 2.045 €) und den Forderungen (15.692 €).

Geldschulden sind nicht vorhanden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 7.014.843 € und setzt sich aus dem Eigenkapital lt. Satzung in Höhe von 3.000.000 € und der Kapitalrücklage in Höhe von 4.014.843 € zusammen.

Geplant waren für das Jahr 2018 Investitionen in Höhe von 99.500 € für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Forsteinrichtung und beweglichem Sachvermögen. Realisiert wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 3.530 € für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Entwicklung von Bilanzposten:

Haushalts-Jahr	Bilanz-summe	Netto-position	Verbind-lichkeiten	Rück-stellungen	Anlage-vermögen	Forde-rungen	Liquidität
2009	8.313.745 €	7.681.934 €	47.108 €	584.703 €	7.903.719 €	26.262 €	378.793 €
2010	8.338.157 €	7.685.318 €	61.786 €	591.052 €	7.891.643 €	51.571 €	389.929 €
2011	8.241.292 €	7.591.314 €	64.428 €	585.550 €	7.764.781 €	8.451 €	462.173 €
2012	8.266.595 €	7.610.713 €	59.228 €	596.655 €	7.755.754 €	64.960 €	439.842 €
2013	8.331.659 €	7.636.056 €	68.509 €	607.094 €	7.747.380 €	100.651 €	477.534 €
2014	8.340.594 €	7.619.970 €	72.472 €	629.152 €	7.731.624 €	134.462 €	469.417 €
2015	8.390.904 €	7.656.129 €	70.860 €	645.915 €	7.724.233 €	76.482 €	85.039 €
2016	8.354.995 €	7.611.202 €	63.047 €	663.746 €	7.763.564 €	63.662 €	522.562 €
2017	7.917.343 €	7.081.169 €	127.574 €	692.600 €	7.349.403 €	194.656 €	367.938 €
2018	7.779.337 €	6.927.086 €	79.664 €	757.587 €	7.340.663 €	15.692 €	417.574 €



Die Finanzlage lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018
Liquide Mittel	367.938 €	417.574 €
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	-152.591 €	53.166 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 2.032 €	- 3.530 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	0 €	0 €

Der Bestand der Rücklagen betrug:

	Bestand zum 31.12.2017	Veränderung in 2018	Bestand zum 31.12.2018
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	319.056 €	- 252.730 €	66.326 €
Rücklage aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	277.303 €	- 277.303 €	0 €
Zweckgebundene Rücklage	0 €	0 €	0 €

Verbindlichkeiten entstanden in Höhe von 79.664 € am Jahresende 2018 durch Rechnungen, die in das Jahr 2018 eingebucht, aber erst später bezahlt wurden. Die Pensionsrückstellungen wurden um 29.062 € erhöht und betragen zum 31.12.2018 704.637 €. Daneben bestehen zum 31.12.2018 noch Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2018 in Höhe von 20.000 € und Rückstellungen für geleistete Überstunden und nicht in Anspruch genommenen Urlaub in Höhe von 32.950 €.

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

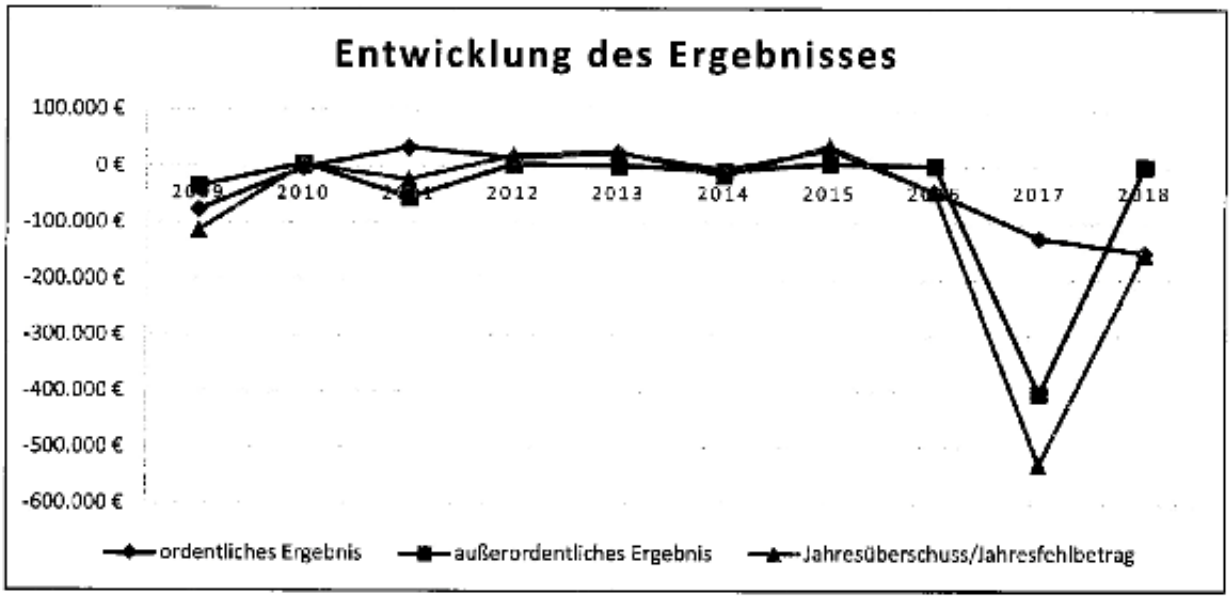
Neben den klassischen Aufgaben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes durch Holzverkauf und Jagdnutzung erfüllt der Eigenbetrieb auch waldökologische Aufgaben, so z.B. die Wiederherstellung und dauerhafte Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts des Waldes durch schrittweise Anpflanzung von standortheimischen Gehölzen (Waldumbau), und Aufgaben aus dem Bereich Naturschutz (Biotoppflege, Artenschutzmaßnahmen). Außerdem obliegt dem Eigenbetrieb auch die Pflege des Erholungswaldes (Erholungseinrichtungen, Wildgatter, Wanderwege) mit den damit verbundenen Verkehrssicherungsaufgaben und die Wahrnehmung der waldbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Aufgabe eines Wirtschaftsbetriebes. Für diesen Teilbereich erhält der Betrieb eine Kostenerstattung von der Stadt Uelzen (2018 = 85.400 €).

Wirtschaftliche Lage

Das ordentliche Ergebnis endet mit einem Fehlbetrag in Höhe von 154.084 € und liegt gegenüber dem Planungsansatz (Überschuss in Höhe von 45.000 €) um rd. 199.100 € deutlich niedriger. Die Verschlechterung gegenüber der Planung beruht auf erheblich niedrigeren Umsatzerlösen (ca. -128.650 €), im Wesentlichen begründet durch reduzierte Einnahmen aus dem Holzverkauf. Hinzu kamen noch höhere Aufwendungen, vor allem für die Zuführung zu den Rückstellungen und für die Unterhaltung der Gebäude.

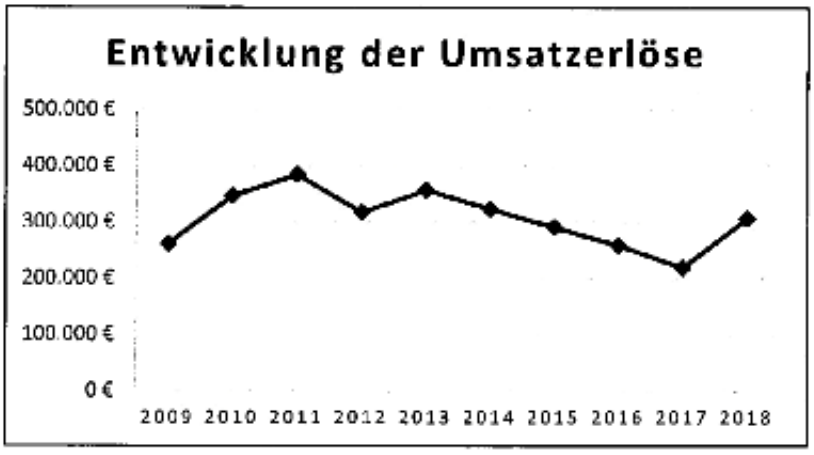
Entwicklung des Ergebnisses:

Haushaltsjahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)
2009	-77.617 €	-35.605 €	-113.222 €
2010	-2.382 €	5.251 €	2.870 €
2011	32.538 €	-55.136 €	-22.599 €
2012	15.112 €	4.194 €	19.306 €
2013	23.991 €	2.260 €	26.251 €
2014	-7.124 €	-8.556 €	-15.680 €
2015	30.066 €	6.093 €	36.159 €
2016	-45.712 €	785 €	-44.927 €
2017	-127.846 €	-402.187 €	-530.033 €
2018	-154.084 €	0 €	-154.084 €



Entwicklung der Umsatzerlöse:

Haushaltsjahr	Umsatzerlöse
2009	260.044 €
2010	345.721 €
2011	383.273 €
2012	316.416 €
2013	355.868 €
2014	322.337 €
2015	290.256 €
2016	257.590 €
2017	218.061 €
2018	305.346 €



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse 2018 um fast 40 % (ca. 87.300 €) gestiegen.

Die Witterung im ersten Quartals des Jahres war, wie auch im letzten Quartal des Vorjahres, geprägt von starken Niederschlägen, entsprechend starker Vernässung und der Aufweichung der Waldböden. Dadurch war die Befahrung zu Zwecken der Holzbringung nicht möglich und musste eingestellt werden. Zudem mussten im Nachgang zu den Sturmereignissen des Vorjahres weiterhin umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Am 18. Januar 2018 wurden die Wälder in Niedersachsen erneut durch ein Sturmereignis (Sturm „Friederike") getroffen. Insbesondere in Südniedersachsen fielen extrem große Schadholzmengen an. Auch im Stadtforst Uelzen fiel in nahezu allen Beständen Einzelwurf an, der zeitaufwändig gefunden und aufgearbeitet werden musste. Der reguläre Holzeinschlag musste daher durch die Bindung der Arbeitskapazitäten deutlich zurückgenommen werden. Von Oktober 2017 bis Dezember 2018 wurden ca. 730 Festmeter (fm) Sturmholz aufgearbeitet.

Ab dem Frühjahr 2018 trat ein deutlicher Wechsel in der Witterung ein. Die Niederschläge versiegten völlig und es trat eine extreme, langandauernde Trockenperiode bei hohen Temperaturen ein.

Zur Veranschaulichung:

	Temp. Höchstwert °C	Sommertage	Tropentage	Niederschlag l/m²
2016	34,3	39	9	551
2017	30,2	27	2	859
2018	35,9	77	25	401

Bis Ende April 2018 herrschte noch ein Wasserüberschuss aus den niederschlagsreichen Vormonaten, weshalb es auf den eher lehmigen Standorten der Stadtforst bis in den Sommer hinein eine ausreichende Wasserversorgung der Bäume gab.

Ab August setzte zunehmend Dürrestress besonders bei der Fichte als Flachwurzler ein, auch bedingt durch Feinwurzelschäden (Abrisse) als Folge der Stürme (Schwankung des Baumes bis in den Wurzelbereich). Dies führte zum Abnehmen der Widerstandsfähigkeit (z.B. Harzbildung) und ermöglichte den Befall durch Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher). Im Verlauf des Sommers entwickelte sich ein rasanter Stehendbefall durch Buchdrucker auch abseits vom Vorbefall in geschlossenen Beständen. Dieser Neubefall dehnte sich aufgrund der warmen Witterung bis über den Oktober hinaus aus. Einzelne Fichten starben allein am Trockenstress. Von August 2018 bis Dezember 2018 wurden ca. 680 fm Käferholz aufgearbeitet. Um die weitere Ausbreitung einzudämmen musste das käferbefallene Holz möglichst schnell gefunden und aufgearbeitet werden. Deshalb wurde für den Zeitraum von drei Monaten ein zusätzlicher Forstwirt eingestellt.

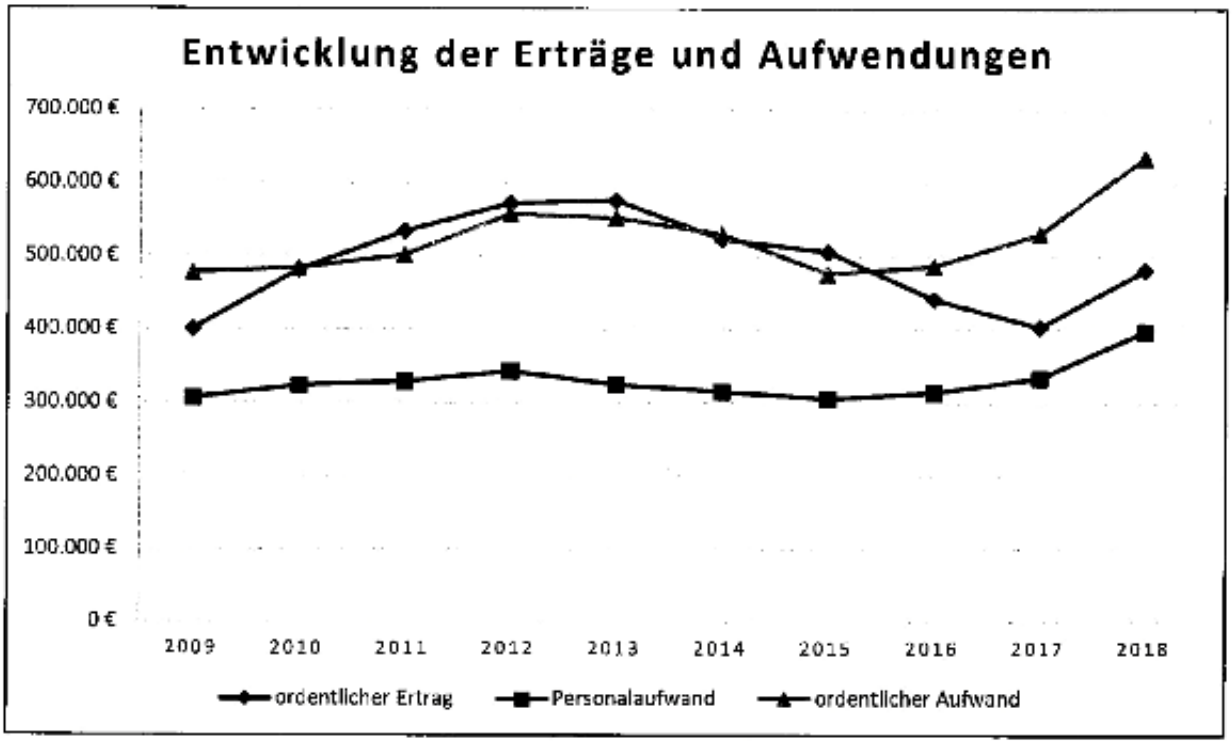
Einbrechende Holzpreise und zurückhaltende Abnahmebereitschaft der Holzkäufer, als Reaktion des Marktes auf das hohe Schadholzangebot nach Sturmereignissen und Borkenkäferkalamität, ließen eine Intensivierung des Holzeinschlages bis Ende des Jahres nicht zu. Daher konnten 2018 statt geplanten 6100 fm nur 3663 fm Holz aufgearbeitet und vermarktet werden, was in erheblichem Maße zum Sinken der Umsatzerlöse aus Holzverkäufen beitrug.

Der Aufwand lag im Haushaltsjahr 2018 um fast 20 % höher gegenüber dem Vorjahr 2017. Der Personalaufwand ist um 64.143 € (19 %) auf 398.334 € gestiegen.

	Höhe 2017	Höhe 2018	Differenz
Aufwendungen	530.677 €	635.125 €	+ 104.448 €

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen:

Haushaltsjahr	ordentlicher Ertrag	ordentlicher Aufwand	davon Personalaufwand
2009	399.922 €	477.540 €	306.463 €
2010	480.890 €	483.272 €	323.247 €
2011	533.715 €	501.177 €	328.816 €
2012	572.452 €	557.340 €	343.233 €
2013	576.271 €	552.280 €	324.720 €
2014	523.198 €	530.322 €	315.561 €
2015	505.835 €	475.769 €	305.779 €
2016	440.789 €	486.501 €	314.385 €
2017	402.831 €	530.677 €	334.191 €
2018	481.041 €	635.125 €	398.334 €



Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz

Auch im Jahr 2018 wurden die Bemühungen um einen standortgerechten Waldumbau von den nutzungshistorisch durch Nadelbaumarten geprägten Waldbeständen hin zu einem der potentiellen natürlichen Waldgesellschaft entsprechenden Mischwald mit vorherrschenden standortheimischen Laubbaumarten fortgesetzt. So sind für die Wiederbewaldung der durch die Borkenkäferkalamität in den Fichtenbeständen entstandenen Freiflächen ausschließlich Laubbaumarten, überwiegend Eiche und Buche, vorgesehen.

Die besonders natur- und umweltschutzorientierte Arbeitsweise in der Waldbewirtschaftung des Betriebes wurde auch 2018 weiterhin durch die Verlängerung des 1996 verliehenen Zertifikats der Ökologischen Waldbewirtschaftung des Naturland-Verbands und der Zertifizierung nach den Standards von FSC-Deutschland zum Ausdruck gebracht und honoriert.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Die Ertragssituation des Eigenbetriebes hängt nach wie vor in besonderem Maße von der Preisentwicklung sowie dem Angebot und der Nachfrage auf dem Holzmarkt ab. Die Preise schwanken als Folge des Überangebotes von Schadholz nach Sturmereignissen und nachfolgenden Borkenkäferkalamitäten z.T. sehr stark.

Die zu beobachtende Entwicklung der Veränderung wesentlicher Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Wärmehaushalt) der Waldbäume durch den Klimawandel lässt die aufgrund ihrer Langlebigkeit von mehreren Hundertjahren notwendige Einschätzung ihres Vitalitäts- und Wachstumspotentials für die Zukunft deutlich unsicherer werden.

Die atmosphärischen Auswirkungen des Klimawandels führen weiterhin zu verstärkten und häufiger auftretenden Wetterextremen wie Starkregen, Sturmereignissen und Dürren.

Es muss daher in den folgenden Jahren weiterhin und vermehrt mit Schadholzanfall in großem Umfang und damit einhergehenden Preis- und Absatzschwankungen am Holzmarkt gerechnet werden.

Es erscheint weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll, einem Sinken der Holzpreise mit verstärktem Holzeinschlag zu begegnen und so die Preisspirale weiter voranzutreiben. Stattdessen muss das Nachhaltigkeitsprinzip weiter strengstens beachtet werden und der Holzeinschlag in Niedrigpreisphasen und Absatzstockungen der betreffenden Holzarten und Sortimente zurückgefahren werden und das Holz vorratsaufbauend im Waldbestand verbleiben, um bei besseren Marktsituationen geerntet und vermarktet werden zu können.

Das durch die reduzierte Holzvermarktungsmöglichkeit als wesentliche Einkommensquelle eines Forstbetriebs verursachte Absinken dieser Umsatzerlöse und damit verbundene Liquiditätsrisiko sollte durch Überschussrücklagen aufgefangen werden können.

Da die Einkommensquelle Holzverkauf durch die dargestellten Risikofaktoren in Zukunft immer unsicherer wird, muss verstärkt auf die gesellschaftliche Honorierung der durch eine naturgemäße, zukunftsorientierte und klimastabile multifunktionale Waldbewirtschaftung erbrachten Ökosystemleistungen (Gemeinwohlleistungen; Klima-, Wasser-, Bodenschutz, Naturschutz, Biodiversität, Erholungsfunktion) im Sinne von Ökosystemdienstleistungen hingearbeitet werden.

Für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen ist durch die vorhandenen Überschussrücklagen aus Vorjahren weiterhin ein ausreichender Puffer für künftige Jahre vorhanden. Bei anhaltend schlechter Marktlage ist allerdings davon auszugehen, dass die Rücklagen um das Jahr 2022 herum aufgebraucht sein könnten. Die Entwicklung ist zu beobachten, ggf. ist nachzusteuern.

Forschung und Entwicklung

Aktivitäten zu Forschung und Entwicklung wurden 2018 nicht verfolgt.

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Uelzen, den 27.02.2024

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Thomas Göllner

Betriebsleiter

Haushaltsplan

2025

Stadtforst Uelzen



Inhalt

		Seite
I.	Haushaltssatzung	1
II.	Vorbericht	3
III.	Gesamtergebnishaushalt	5
IV.	Gesamtfinanzhaushalt	8
V.	Übersicht der mittelfristigen Investitionen	9
VI.	Stellenplan	10
VII.	Schuldenübersicht	11

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen

für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 16.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	770.300 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	698.400 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	755.300 €
2.2 der Auszahlungen auf	773.100 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	755.300 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.100 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.000 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €.

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 16. Dezember 2024

H a n s e s t a d t U e l z e n

Bürgermeister

II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2025 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kostenrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre, der Kalamitätsholzprognose (Borkenkäferbefall) in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragssituation des Betriebes und der Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Fördermittel aus den forstlichen Förderungsprogrammen des Bundes und des Landes Niedersachsen.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar.
Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte kann aufgrund der aktuellen Marktlage als auf gutem Niveau stabil eingestuft und daher gegenüber dem Vorjahr entsprechend erhöht werden. Der Holzpreis der Kiefer als weiterer Hauptbaumart stellt sich demgegenüber unsicher dar, so dass hier das geplante Preisniveau zum letztjährigen Stand nur leicht angehoben werden kann. Die Preise für Lärche und Douglasie bleiben auf hohem Preisniveau. Auch für die Laubhölzer Eiche und Buche zeichnet sich eine stabile Preisentwicklung aufgrund entsprechender Nachfrage bei geringem Angebot ab.
Für das Jahr 2025 wird ein zurückgehendes Schadpotential durch rindenbrütende Borkenkäfer an der Baumart Fichte prognostiziert. Dies kann den Holzmarkt weiter entlasten und mittelfristig eine weitere Stabilität der Holzpreissituation zulassen.
Die Planung der Holzeinschlagsmenge sieht aufgrund der Marktsituation und der Kalamitätsholzprognose für 2025 einen erhöhten Hiebssatz von 5000 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2025 vereinbarten Entgelterhöhungen aus den zurückliegenden Tarifrunden eingerechnet.
Eine seit mehreren Jahren nicht besetzte vorhandene Forstwirtstelle soll mit einem der erfolgreichen Ausbildungsabsolventen des Eigenbetriebs wiederbesetzt werden, um die anstehenden Aufgaben und Anforderungen zuverlässig erfüllen zu können. Steigender Aufwand bei der manuellen Holzernte sowie Anforderungen aus dem Bereich des Klimaangepassten Waldmanagements sind hier beispielhaft zu nennen. Zudem sieht die zuständige Berufsgenossenschaft als Unfallversicherungsträger vor, dass die manuelle Holzernte in Gruppen von mindestens drei Personen zu leisten ist, um den Anforderungen der forstlichen Rettungskette zu genügen.
Auf dem Arbeitsmarkt sind aktuell keine Fachkräfte verfügbar. Aufgrund der demographischen Entwicklung ist hier in den nächsten zehn Jahren keine Verbesserung der Situation zu erwarten. Auch im Bereich der Forstunternehmen herrscht Arbeitskräftemangel, so dass zeit- und ortsnahe Verfügbarkeit stark eingeschränkt sind. Der Eigenbetrieb muss daher die bestehende Möglichkeit nutzen, eine Fachkraft aus der eigenen Ausbildung mit bekannten fachlichen, betrieblichen und persönlichen Kompetenzen zu übernehmen.
Der entstehende Mehraufwand im Bereich der Personalkosten wird durch Einnahmen aus Fördermitteln, Holzeinschlag und Entgelten aus der Tätigkeit für die Betrieblichen Dienste gedeckt.

Bei den Sachkosten sind bestehende wie auch weiter zu erwartende Kostensteigerungen berücksichtigt worden.

Zu beachten ist, dass aufgrund der seit 2024 geltenden vollen Umsatzsteuerpflicht des Eigenbetriebs sowohl die steuerlich relevanten Erträge (privatrechtliche Entgelte) wie auch Aufwendungen (Sach- und Diensleistungen) als Nettopositionen im Haushalt veranschlagt sind.

Die Leistungsentgelte der Hansestadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, hoheitliche Aufgaben) werden gegenüber 2024 um 4.500 € erhöht (lfd. Kosten Hunde-Agility-Parcours).

Aufgrund der dargestellten Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2025 ein positives Jahresergebnis von 71.900 € aus.

Investitionen sind in Höhe von 78.000 € geplant. Wesentliche Posten sind der An-/Umbau des Forsthofgebäudes mit Sozialräumen für die Mitarbeitenden sowie die Schlussrate der Forsteinrichtung.

Eckdaten des Haushaltsplanes 2025:

Erträge lt. Ergebnishaushalt:		**770.300,00 €**
darin enthalten		
Leistungsentgelt Stadt:	Produkte 2, 3 u. 5:	110.500,00 €
Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt:		**698.400,00 €**
Erträge/Aufwand		**71.900,00 €**
Investitionen:		**78.000,00 €**

III. Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.443,20	23.400,00	98.200,00	98.200,00	98.200,00	98.200,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	400,00	300,00	300,00	300,00	300,00
06	privatrechtliche Entgelte	524.875,26	471.700,00	452.800,00	449.300,00	449.300,00	449.300,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.540,99	152.000,00	203.000,00	174.500,00	177.500,00	177.500,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.139,55	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	19.969,00	5.000,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	704.968,00	653.000,00	770.300,00	732.800,00	735.800,00	735.800,00
13	Personalaufwendungen	389.547,94	385.600,00	466.200,00	416.200,00	467.100,00	467.100,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.116,19	177.500,00	175.200,00	161.200,00	164.800,00	164.800,00
16	Abschreibungen	0,00	11.100,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	55.936,41	62.500,00	56.900,00	58.900,00	61.900,00	61.900,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	617.602,54	636.700,00	698.400,00	686.300,00	704.000,00	704.000,00
21	Ordentliches Ergebnis	87.365,46	16.300,00	71.900,00	46.500,00	31.800,00	31.800,00
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	87.365,46	16.300,00	71.900,00	46.500,00	31.800,00	31.800,00
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Konto	Titel	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land	8.000,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	90.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	200,00 €
33110000	Verwaltungsgebühren	300,00 €
34110100	Mieten, Pachten	5.800,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen	24.000,00 €
34110310	Erbbauzinsen verb. Unternehmen	10.000,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.	399.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen	500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungssentgelte	10.000,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen	3.500,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzeckverband Uelzen	500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung	110.500,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche	53.500,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste	38.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen	15.000,00 €
35820300	Erträge aus Aufl. von Rückstellungen für die Prüfung Jabschl	- €
36150000	Zinserträge aus Kassenkrediten an verb. Unternehmen	- €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen	1000,00 €
	Summe Erträge:	**770.300,00 €**

	Erträge – Aufwendungen	**71.900,00 €**

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2025

Konto	Titel	Betrag
40110000	Beamtengehälter	66.000,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen	38.000,00 €
40121000	Arbeiterlöhne	202.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse	35.000,00 €
40220000	VBL Angestellte	1.800,00 €
40221000	VBL Arbeiter	13.900,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte	13.000,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter	23.500,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte	4.500,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter	22.500,00 €
40410000	Beihilfen	8.500,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen	27.500,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen	6.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen	1.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern	11.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrarstrukturvermögen	8.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.300,00 €
42220000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.500,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	800,00 €
42416000	Straßenreinigung	6.400,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	4.000,00 €
42511000	Betriebsstoffe	5.000,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung	5.000,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	8.000,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich	114.800,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen	500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen	400,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst	400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen	200,00 €
44310100	Büromaterialien	200,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher	1.200,00 €
44310300	Fernmeldegebühren	1.500,00 €
44310400	Postgebühren	100,00 €
44310600	Dienstreisen	600,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.000,00 €
44410200	Grundsteuer	4.700,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer	1.100,00 €
44410900	Sonstige Steuern	1.600,00 €
44411100	Versicherungen	5.500,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen	4.200,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service	23.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäuder.	3.200,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßenr.	1.000,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom	2.000,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude	2.500,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen	100,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen	7.400,00 €
	Summe Aufwendungen:	**698.400,00 €**

IV. Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.480,00	23.400,00	98.200,00	98.200,00	98.200,00	98.200,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	250,00	400,00	300,00	300,00	300,00	300,00
05	Privatrechtliche Entgelte	769.742,27	471.700,00	452.800,00	449.300,00	449.300,00	449.300,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.862,74	152.000,00	203.000,00	174.500,00	177.500,00	177.500,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.139,55	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.413,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	942.888,05	648.000,00	755.300,00	722.800,00	725.800,00	725.800,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	407.120,66	358.100,00	428.700,00	428.700,00	439.800,00	439.800,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	308.352,50	177.500,00	175.300,00	161.200,00	164.800,00	164.800,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	104.090,49	62.500,00	91.100,00	90.700,00	94.300,00	94.300,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.563,71	598.100,00	695.100,00	680.600,00	698.900,00	698.900,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.324,34	49.900,00	60.200,00	42.200,00	26.900,00	26.900,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
26	Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	9.466,92	61.000,00	38.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.466,92	91.000,00	78.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.466,92	-91.000,00	-78.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	113.857,42	-41.100,00	-17.800,00	39.200,00	23.900,00	23.900,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	113.857,42	-41.100,00	-17.800,00	39.200,00	23.900,00	23.900,00

V. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
EDV-Hard-/Software	5.000	---	---	---
Gebäude/Anlagen	40.000	---	---	---
Fahrzeuge	---	---	---	---
Rückepferde	---	---	---	---
Arbeitsgeräte	3.000	3.000	3.000	3.000
Büroausstattung	---	---	---	---
Forsteinrichtung	30.000	---	---	---
Gesamt	**78.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**

VI. Stellenplan

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2025	Stellen Ist 1.1.2025	Erläuterungen
Beamte				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
Beschäftigte				
2	E8	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
Arbeiter				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	
Auszubildende				
5	L03/L01	2,00	2,00	Auszub. 3. Lehrjahr bis 07/2024 Auszub. 1. Lehrjahr ab 08/2024
	Summe	2,00	2,00	
Sonstige				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

Gesamtübersicht		
Beamte	1,00	1,00
Beschäftigte	0,65	0,65
Arbeiter	4,00	3,00
Auszubildende	2,00	2,00
Sonstige	1,00	2,00
Gesamt	8,65	8,65

VII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2025

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres **- 1000 Euro-**	**Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres** **- 1000 Euro-**
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80	40
	80	40

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen

Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem bautechnisch gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen. Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus,
- die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Der Eigenbetrieb darf sämtliche, zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen.
- Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen
- Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigen Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern.

Ratsherr Karl-Heinz Günther (Vorsitz)
Ratsherr Wilhelm Bauck
Ratsherr Karsten Jäkel
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsherr Pascal Leddin
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsfrau Marlies Schulz
Ratsherr Christian Dörhöfer
Ratsfrau Melanie Kamschütz

Personalstand:

2023: 3,8 Stellen (lt. Haushaltsplan 2023)

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.

Gebäudewirtschaft
Stadt Uelzen

Jahresabschluss
2019

Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	**Ansätze des Haushaltsjahres 2019**	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	**Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019**	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	**Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2019**	**Ergebnis des Haushaltsjahres 2019**	mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	**-Euro-**	-Euro-	-Euro-	**-Euro-**	-Euro-	**-Euro-**	**-Euro-**	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ordentliche Erträge									
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	304.778,47	287.800,00	0,00	0,00	287.800,00	0,00	287.800,00	267.183,19	-20.616,81
4. sonstige Transfererträge	175.400,00	175.400,00	0,00	0,00	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	290.126,20	231.100,00	0,00	0,00	231.100,00	0,00	231.100,00	237.687,97	6.587,97
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.408.235,83	6.089.700,00	0,00	0,00	6.089.700,00	0,00	6.089.700,00	5.633.676,40	-456.023,60
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	203,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131,76	131,76
11. sonstige ordentliche Erträge	19.215,82	3.600,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	16.923,55	13.323,55
12. = Summe ordentliche Erträge	**7.197.959,63**	**6.787.600,00**	**0,00**	**0,00**	**6.787.600,00**	**0,00**	**6.787.600,00**	**6.331.002,87**	**-456.597,13**
ordentliche Aufwendungen									
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817.704,12	3.229.300,00	0,00	20.500,00	3.249.800,00	0,00	3.249.800,00	3.086.051,90	-163.748,10
16. Abschreibungen	828.313,11	1.085.600,00	0,00	0,00	1.085.600,00	0,00	1.085.600,00	953.469,76	-132.130,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.210,82	287.900,00	0,00	-20.500,00	267.400,00	0,00	267.400,00	245.597,76	-21.802,24
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.966.107,22	2.009.400,00	0,00	0,00	2.009.400,00	0,00	2.009.400,00	2.039.969,00	30.569,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**6.826.335,27**	**6.612.200,00**	**0,00**	**0,00**	**6.612.200,00**	**0,00**	**6.612.200,00**	**6.325.088,42**	**-287.111,58**
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	**371.624,36**	**175.400,00**	**0,00**	**0,00**	**175.400,00**	**0,00**	**175.400,00**	**5.914,45**	**-169.485,55**
22. außerordentliche Erträge	1.003.040,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.594,82	100.594,82
23. außerordentliche Aufwendungen	917.450,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.099,97	28.099,97
24. außerordentliches Ergebnis	**85.589,54**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**72.494,85**	**72.494,85**
Jahresergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	**457.213,90**	**175.400,00**	**0,00**	**0,00**	**175.400,00**	**0,00**	**175.400,00**	**78.409,30**	**-96.990,70**

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2019 keine nicht bewilligten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beigefügt würden.

Finanzrechnung 2019

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018 -Euro-	**Ansätze des Haushaltsjahres 2019 -Euro-**	Veränderung durch Nachtrag -Euro-	sonstige Ermächtigungen -Euro-	**Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019 -Euro-**	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro-	**Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 -Euro-**	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 -Euro-	mehr(+) weniger(-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	175.400,00	175.400,00	0,00	0,00	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	0,00
5.	Privatrechtliche Entgelte	235.803,27	231.100,00	0,00	0,00	231.100,00	0,00	231.100,00	247.771,15	16.671,15
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.394.188,41	6.089.700,00	0,00	0,00	6.089.700,00	0,00	6.089.700,00	5.825.878,75	-263.821,25
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	203,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131,76	131,76
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.568,79	3.600,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.421,18	-178,82
10. =	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.813.163,78**	**6.499.800,00**	**0,00**	**0,00**	**6.499.800,00**	**0,00**	**6.499.800,00**	**6.252.602,84**	**-247.197,16**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	3.426.369,08	3.229.300,00	0,00	20.500,00	3.249.800,00	0,00	3.249.800,00	3.664.618,25	414.818,25
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	194.041,01	287.900,00	0,00	-20.500,00	267.400,00	0,00	267.400,00	265.767,57	-1.632,43
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.888.189,44	2.009.400,00	0,00	0,00	2.009.400,00	0,00	2.009.400,00	1.865.499,71	-143.900,29
17. =	**Summer der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.508.599,53**	**5.526.600,00**	**0,00**	**0,00**	**5.526.600,00**	**0,00**	**5.526.600,00**	**5.795.885,53**	**269.285,53**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.304.564,25**	**973.200,00**	**0,00**	**0,00**	**973.200,00**	**0,00**	**973.200,00**	**456.717,31**	**-516.482,69**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	210.543,77	872.400,00	0,00	0,00	872.400,00	0,00	872.400,00	1.148.484,40	276.084,40
21.	Veräußerung von Sachvermögen	250.707,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. =	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**461.250,90**	**872.400,00**	**0,00**	**0,00**	**872.400,00**	**0,00**	**872.400,00**	**1.148.484,40**	**276.084,40**
	Auszahlung für Investitionstätigkeit									
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	0,00	4.700,00	130.786,88	126.086,88
26.	Baumaßnahmen	2.508.509,82	3.995.000,00	0,00	69.000,00	4.064.000,00	2.228.800,00	6.292.800,00	2.341.437,09	-3.951.362,91
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.972,41	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	12.600,00	32.600,00	69.292,96	36.692,96
31. =	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.562.482,23**	**4.015.000,00**	**0,00**	**73.700,00**	**4.088.700,00**	**2.241.400,00**	**6.330.100,00**	**2.541.516,93**	**-3.788.583,07**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit)	**-2.101.231,33**	**-3.142.600,00**	**0,00**	**-73.700,00**	**-3.216.300,00**	**-2.241.400,00**	**-5.457.700,00**	**-1.393.032,53**	**4.064.667,47**
33.	**Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag** (18. + 32.)	**-796.667,08**	**-2.169.400,00**	**0,00**	**-73.700,00**	**-2.243.100,00**	**-2.241.400,00**	**-4.484.500,00**	**-936.315,22**	**3.548.184,78**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	3.122.600,00	0,00	0,00	3.122.600,00	0,00	3.122.600,00	2.257.000,00	-865.600,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	529.323,65	832.500,00	0,00	0,00	832.500,00	0,00	832.500,00	889.101,63	56.601,63
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-529.323,65**	**2.290.100,00**	**0,00**	**0,00**	**2.290.100,00**	**0,00**	**2.290.100,00**	**1.367.898,37**	**-922.201,63**
37.	**Finanzmittelveränderung ohne haushaltsunwirksame Vorgänge** (Summe aus Zeile 33 und 36)	**-1.325.990,73**	**120.700,00**	**0,00**	**-73.700,00**	**47.000,00**	**-2.241.400,00**	**-2.194.400,00**	**431.583,15**	**2.625.983,15**
38.	**haushaltsunwirksame Vorgänge:**									
38a	haushaltsunwirksame Einzahlungen Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38b	haushaltsunwirksame Einzahlungen Sonstige	12.766.615,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.607.968,15	19.607.968,15
38.	Summe haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.766.615,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.607.968,15	19.607.968,15
39a	haushaltsunwirksame Auszahlungen Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39b	haushaltsunwirksame Auszahlungen Sonstige	12.776.495,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.681.090,01	19.681.090,01
39.	Summe haushaltsunwirksame Auszahlungen	12.776.495,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.681.090,01	19.681.090,01
40.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen**	**-9.880,80**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-73.121,86**	**-73.121,86**
41.	**Finanzmittelveränderung inkl. haushaltsunwirksamer Vorgänge** (Summe aus Zeile 37 und 40)	**-1.335.871,53**	**120.700,00**	**0,00**	**-73.700,00**	**47.000,00**	**-2.241.400,00**	**-2.194.400,00**	**358.461,29**	**2.552.861,29**

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2019 keine nicht bewilligten über-/außerplanmäßigen Auszahlungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beigefügt würden.

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Passiva		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1.	**Immaterielles Vermögen**	**872.588,62**	**832.332,96**	**1.**	**Nettoposition**	**11.123.043,08**	**12.536.556,18**
1.6	Sonstiges immatrielles Vermögen	872.588,62	832.332,96	**1.1**	**Basisreinvermögen**	**3.761.294,88**	**3.761.294,88**
				1.1.1	Reinvermögen lt. Satzung	500.000,00	500.000,00
					Kapitalrücklage	3.261.294,88	3.261.294,88
				1.2	**Rücklagen**	**1.018.373,51**	**1.475.587,41**
				1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	468.629,61	840.253,97
2.	**Sachvermögen**	**23.580.379,34**	**26.474.543,48**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	628.172,50
2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15	1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.686,30	2.686,30
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	21.374.774,32	22.655.564,10				
2.3	Infrastrukturvermögen	7.227,50	6.796,91	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	4.474,64	4.474,64
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.268,85	1.034,60	1.2.5	Sonstige Rücklagen	542.582,96	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	454.673,72	578.682,41	**1.3**	**Jahresergebnis**	**457.213,90**	**78.409,30**
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	503.613,89	638.118,00	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.8	Vorräte	35.031,38	25.694,11	1.3.2	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	457.213,90	78.409,30
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	392.304,53	1.757.168,20		davon		
				1.3.2.1	ordentliches Ergebnis	371.624,36	5.914,45
				1.3.2.2	außerordentliches Ergebnis	85.589,54	72.494,85
				1.4	**Sonderposten**	**5.886.160,79**	**7.221.264,59**
				1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.886.160,79	6.930.095,38
				1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	291.169,21
				2.	**Schulden**	**13.078.876,15**	**16.079.617,67**
				2.1	**Geldschulden**	**12.183.099,44**	**14.348.747,81**
3.	**Finanzvermögen**	**561.022,46**	**1.002.872,88**	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.183.099,44	14.348.747,81
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	520.912,02	511.450,66	**2.3**	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**823.848,21**	**1.459.473,86**
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.110,44	491.422,22	**2.5**	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**71.928,50**	**271.396,00**
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
4.	**Liquide Mittel**	**959.808,51**	**1.318.269,80**	2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
				3.	**Rückstellungen**	**1.754.359,00**	**991.835,31**
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.722.059,00	958.494,12
				3.8	Andere Rückstellungen	32.300,00	33.341,19
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**4.207,00**	**0,00**	**4.**	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**21.727,70**	**20.009,96**
	Bilanzsumme	**25.978.005,93**	**29.628.019,12**		**Bilanzsumme**	**25.978.005,93**	**29.628.019,12**

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgaberesten 2.857.700,- €

Nachrichtlich: Vertragliche Rückkaufverpflichtung zum 31.07.2022 von Kindergarten und Hausmeisterwohnung Holdenstedt, Wiesenstr. 18, Uelzen zum Preis von 69.600 €

Nachrichtlich: Ankaufrecht am Erbbaurecht zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnungen Miesbacher Str. 1-5, Uelzen zum Preis von 272.100 €

Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

I. Angaben zur Form und Darstellung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 ist entsprechend der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 als Option nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 aufgestellt worden. Das HGB -Drittes Buch- wurde beachtet. Die Gliederung richtet sich nach § 128 NKomVG in Verbindung mit den §§ 50-57 der KomHKVO.

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gebäude, Gebäudeeinrichtungen und ähnliches Sachvermögen sind grundsätzlich mit dem fortgeführten, d.h. um die linearen Abschreibungen geminderten und um zwischenzeitliche Instandsetzungsinvestitionen erhöhten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt worden. Soweit bei einzelnen Objekten planmäßige Unterhaltungsmaßnahmen unterlassen wurden, wurde die dadurch eingetretene Wertminderung bewertet und es folgte eine außerplanmäßige Abschreibung in entsprechender Höhe.

Das von der Stadt Uelzen übernommene Sachanlagevermögen des ehemaligen Eigenbetriebs ist im Anschluss an die Anstaltsgründung am 1. Januar 2009 in die Bilanz der Anstalt zum Teilwert aufgenommen worden.

Die angesetzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern weichen teilweise, beispielsweise bei Gebäuden, von der vom Niedersächsischen Innenministerium vorgegebenen Abschreibungstabelle ab. Die abweichenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Gebäude basieren auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. So sind in solchen Fällen kürzere Nutzungsdauern aufgrund technischer Einschätzung bzw. Erfahrung gewählt worden.

Die Forderungen wurden zum Nennwert ausgewiesen.

Die Guthaben bei den Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag aktiviert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Schulden werden gem. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Das Basis-Reinvermögen beträgt 3.761.294,88 €. Davon sind 500.00,00 € als Eigenkapital (Stammkapital) laut Satzung ausgewiesen. Als Kapitalrücklage wird innerhalb des Basis-Reinvermögens der Differenzbetrag zwischen dem Wert des Sachanlagevermögens und den darauf bezogenen finanziellen Verpflichtungen bzw. Verbindlichkeiten, der in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2015 der gAöR Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg als unentgeltliche Nutzungseinlage von der Stadt Uelzen gewährt wurde, ausgewiesen. Die Gliederung der Bilanz wurde entsprechend § 50 Abs. 4 KomHKVO um diesen Posten erweitert.

2. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Jahresergebnis in Höhe von +78.409,30 € (Vorjahrsergebnis 457.213,90 €) und mit einem um -96.990,70 € verringerten Ergebnis gegenüber dem Planansatz von +175.400,00 € ab. Es ergibt sich eine Überdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.914,45 € sowie eine Überdeckung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 72.494,85 €.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Ordentliche Erträge

Die Summe der gesamten ordentlichen Erträge lag mit 6.331.002,87 € um -456.597,13 € unter den Planungsansätzen.

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Erträge beliefen sich mit 267.183,19 € wie erwartet leicht unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Transfererträge: Die Transfererträge beliefen sich wie geplant auf 175.400,00 €.

Privatrechtliche Entgelte: Die Erträge beliefen sich mit 237.687,97 € unter dem Vorjahresniveau. Sie lagen aber um 6.587,97 € über den Erwartungen. Das lag insbesondere an den nicht planbaren empfangenen Schadenersatzleistungen in Höhe von 24.335,22 €.

Kostenerstattungen/Kostenumlagen/Zinserträge/sonstige ordentliche Erträge:
Wesentliche Positionen sind die monatlichen Erstattungen von Trägerkommunen und die Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (u.a. Mietzahlungen des Landkreises Uelzen für die Nutzung der Schiller-Schule und der Hermann-Löns-Schule). Die Mietzahlungen sind geringer ausgefallen als ursprünglich angenommen (- 204.774,46 €). Dies ist u.a. auf die Abrechnung der Mieten nach tatsächlichem Aufwand für die Nutzung der Schiller-Schule und der Hermann-Löns-Schule für 2018 und teilweise vorherige Jahre zurückzuführen (rd. - 420 T€; unterjährig an den tatsächlichen erwarteten Aufwand angepasste und reduzierte Abschläge). Durch die notwendige Buchung der Kostenerstattung der Betrieblichen Dienste bei den Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (rd. + 248 T€) statt bei den Erstattungen von Trägerkommunen (wie geplant), gab es entsprechende Verschiebungen bei den Sachkonten.

Ordentliche Aufwendungen

Die Summe der gesamten ordentlichen Aufwendungen lag mit 6.325.088,42 € um 287.111,58 € unter den Planungsansätzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Aufwand lag um -163.748,10 € unter der Planung.

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen fielen mit 953.469,76 € um -132.130,24 € niedriger als der Ansatz aus.

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen: Hier fielen die Zinsen mit 245.597,76 € um -21.802,24€ niedriger als der Ansatz aus.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Mehraufwand lag bei 30.569,00 € (Summe der Aufwendungen: 2.039.969,00 €). Der Mehraufwand ist eingetreten durch Wertveränderungen bei Sachanlagen (Wertminderung wegen unterlassener Instandhaltung bei der ehemaligen Bezirkssportschule (rd. 80 T€) sowie erhöhte Kostenerstattungen an die Hansestadt für deren Tätigkeit im Rahmen des Verkaufes des Schlosses Holdenstedt (rd. 24 T€). Dagegen gab es Einsparungen bei der Kostenerstattung an die gAör-GM in Höhe von rd. 67 T€.

Außerordentliche Erträge

Es handelt sich im Wesentlichen um die Auflösung von Rückstellungen (100 T€) für die Elektrosanierung der ehemaligen Bezirkssportschule. Diese Maßnahme wird im Rahmen der vom Bund geförderten Sportstättenförderung am Lessing-Gymnasium als Investition durchgeführt. Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge beläuft sich auf 100.594,82 €.

Außerordentliche Aufwendungen

Es waren außerplanmäßige Abschreibungen beim Schloss Holdenstedt (24 T€) und beim den Fahrradabstellanlagen am ZOB (3 T€) erforderlich. Der außerordentliche Gesamtaufwand betrug 28.099,97 €.

3. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode im doppischen Verbund geführt. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung direkt und unmittelbar nach Arten gebucht werden. Die Bankbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung geführt.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2019 betrug 959.808,51 €. Die Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln beträgt +358.461,29 €. Damit schließt die Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.318.269,80 € ab. Dieser Endbestand deckt sich mit dem Bestand der Zahlungskonten zum 31.12.2019. Von diesem Endbestand befanden sich 118.082,49 € auf dem Girokonto, 1.200.000,00 € auf dem Tagesgeldkonto und 187,31 € in der Barkasse.

4. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Die Anlage 2 zum Anhang zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Die Aufstellung ergibt eine Bilanzsumme +29.628.019,12 € und entspricht damit einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 3.650.013,19 €. Diese Steigerung setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Sachvermögen	+ rd. 2.894 T€	(u.a. Anstieg bei den bebauten Grundstücken und Anlagen im Bau),
Finanzvermögen	+ rd. 442 T€	(Anstieg bei den sonstigen Vermögensgegenständen),
Liquide Mittel	+ rd. 358 T€.	

Das Finanzvermögen beläuft sich auf 1.002.872,88 € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 441.850,42 € erhöht. Es besteht im Wesentlichen aus privatrechtlichen Forderungen sowie durchlaufenden Posten und sonstigen Vermögensgegenständen. Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen haben sich um 9.461,36 € auf 511.450,66 € verringert. Ab dem Jahr 2019 werden die Rückforderungen der debitorischen Kreditoren nicht mehr unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen sondern für den Abschluss der gAöR-GM als sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen, sodass sich diese Position um 451.311,78 € auf 491.422,22 € erhöht.

Die Forderungsübersicht ist dem Anhang als Anlage 3 beigefügt.

Passiva

Die Nettoposition (Eigenkapital) hat sich um 1.413.513,10 € auf 12.536.556,18 € erhöht. Dies ist durch die Erhöhung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses (+ 457 T€), die Veränderung der Sonderposten (+1.335 T€) und das geringere Jahresergebnis (- 379 T€) zu erklären.

Wie geplant, wurden Investitionen getätigt, diese aber nicht in der dafür vorgesehenen Höhe (teilweise verschoben ins nächste Jahr). Im Jahre 2019 waren daher nur die genehmigten Kreditaufnahmen aus dem Vorjahr nachzuholen. Durch das von den Betrieblichen Diensten auf die Gebäudewirtschaft übertragene Anlagevermögen war ein Kredit in Höhe von rd. 798 T€ mit zu übernehmen. Insgesamt sind die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen unter Berücksichtigung der Tilgungen um 2.165.648,37 € auf 14.348.747,81 € angestiegen.

Hier wird Bezug genommen auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Schulden – sowie Rückstellungsübersicht sind dem Anhang als Anlagen 4 und 5 beigefügt.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Die Überdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.914,45 € soll der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 110 Abs. 6 i.V.m. § 123 Abs. 1 NKomVG

zugeführt werden, die Überdeckung des außerordentlichen Jahresergebnisses von 72.494,85 € soll der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

IV. Sonstiges

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Bei der Abrechnung der Mieten zur Nutzung der Hermann-Löns-Schule durch den Landkreis Uelzen sind diese bis zum 31.12.2018 abgerechnet. Für 2019 konnte die endgültige Abrechnung für diesen Jahresabschluss noch nicht erstellt werden. Die Abrechnung wird in den Jahresabschluss 2020 einfließen.

Andere Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht. Nicht abgedeckte Fehlbeträge existieren nicht.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter (alle 0,38 Stellenanteile unbesetzt). Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat die Inanspruchnahmen des Personals erstattet. Die Gebäudewirtschaft zahlt den Mitgliedern des Betriebsausschusses keine Bezüge. Eine Liste der Mitglieder des Betriebsausschusses ist beigefügt.

Die Geschäftsführung wird vom Betriebsleiter Herr Andre Schlothane wahrgenommen. Die Vergütung der Betriebsleitung beträgt anteilig 22,4 T€.

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Name	Art der Mitarbeit	Herkunft	seit
Karl-Heinz Günther	Ausschussvorsitz	CDU	01.01.2016
Hans-Jürgen Heuer	Ausschussmitglied	CDU	01.11.2016
Herwig Maaß	Ausschussmitglied	UWG	01.11.2016
Barbara Kasprzak	Ausschussmitglied	CDU	01.11.2016
Marlies Schulz	Ausschussmitglied	SPD	01.11.2016
Rolf Tischer	Ausschussmitglied	Piraten	01.11.2016
Kristina Nenke	Ausschussmitglied	SPD	01.11.2016
Susanne Niebuhr	Grundmandat	WIR für Uelzen	01.11.2016

Uelzen, den 28.9.2022

Schlothane
(Betriebsleiter)

Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

Haushaltsplan 2025

Inhalt

Haushaltsplan

1. Vorbericht mit Anlagen

2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

3. Schuldenübersicht

4. Ergebnishaushalt

5. Finanzhaushalt

6. Investitionsplan

7. Stellenplan

8. Letzte geprüfte Bilanz 31.12.2019

1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den fortgeschriebenen Werten des Jahresergebnisses 2019, sowie auf Datenmaterial der Haushaltsjahre 2020 bis 2024 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, auf Kostenschätzungen und auf den zu erwartenden Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen gemäß den geplanten Haushaltsansätzen der Auftraggeber des Eigenbetriebes bzw. privatrechtlichen Entgelten.

Die Verwaltungsleitung der Hansestadt Uelzen hat sich auf Empfehlung der Abteilung 12.2 dafür entschieden, von der Möglichkeit der verlängerten Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts bis zum 31.12.2026 Gebrauch zu machen.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

(1) Auflösungserträge aus Sonderposten
Zuweisungen und Zuschüsse vom Landkreis, Land oder sonstigen Zuschussgebern für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse (5,00 Mio €) erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

(2) Sonstige Transfererträge
Der Erwerb des neuen Rathauses 2016 wurde durch einen Investitionskredit realisiert. Die Laufzeit des Kreditvertrages beträgt 15 Jahre. Da derartige Investitionen langfristig über Kostenerstattungen analog zu den Abschreibungen der Objekte realisiert werden (Tilgungsleistungen sind nicht Bestandteile von Kostenerstattungen), wäre es im vorliegenden Fall bei einer Abschreibungsdauer von noch 70 Jahren zu Liquiditätsengpässen in den Folgejahren durch die Tilgung des Darlehens gekommen. Um diesem Problem vorzugreifen, erfolgt für die Laufzeit des Darlehens eine jährliche Transferzahlung seitens der Hansestadt Uelzen an den Eigenbetrieb in Höhe von 175.400 €. Diese stellt den Differenzbetrag von Tilgung und Abschreibung dar.

(3) Privatrechtliche Entgelte
Die privatrechtlichen Entgelte (122.400 €) beinhalten Erträge aus der Vermietung von Miet- und Werkswohnungen, gewerblich genutzten Objekten und Erbbauzinsen.

(4) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (11,99 Mio €) sind der wesentlichste Posten der für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Erträge werden alle Bewirtschaftungskosten, die in den einzelnen Immobilien anfallen, gedeckt. Es handelt sich dabei u.a. um Aufwendungen für die Bauunterhaltung, verbrauchsabhängige Mietnebenkosten, Gebäudemanagementleistungen und weitere sonstige Kosten.

(5) Sonstige ordentliche Erträge
2.900 € sind für Erstattungen von Energiesteuern und Umlage Kraft-Wärme-Kopplung durch die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks im neuen Rathaus geplant.

(6) Aufwendungen für aktives Personal
Der Haushalt der Gebäudewirtschaft weist seit 2023 erstmals Personalaufwendungen aus. Ein Stellenplan wurde aufgestellt. Der Stellenplan wird jährlich fortgeschrieben. Für Betriebsleitung, kaufmännische Sachbearbeitung, technische Sachbearbeitung sowie technische Mitarbeiter wird ein Personalaufwand von 491.300 € angesetzt. In den Personalkosten ist gleichfalls enthalten, zunächst befristet bis zum Jahr 2026, eine Stelle für das städtische Energiemanagement, welche zu 70 % durch den Bund gefördert wird.

(7) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Summe 5,16 Mio €) sind alle Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungsmittel für den gesamten Immobilienbestand eingeplant. Die größten Positionen sind insbesondere die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 2,44 Mio €, die Pflege der Außenanlagen mit 601.900 € und Bewirtschaftungskosten wie Strom 409.300 € oder Gas 528.800 €.

(8) Abschreibungen
Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (2,22 Mio €). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

(9) Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Investitionskredite sind für 2024 mit insgesamt 1.797.800 € angesetzt.

(10) Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (3,05 Mio €) zählen im Wesentlichen die Kostenerstattungen für Leistungen der gAöR-GM (u.a. Erstattungen der Kosten für zugewiesenes Personal, Mietzahlungen für Büroräume, Telefon- und Datenleitungskosten, Gesundheitsvorsorge, Umlage Kommunaler Schadenausgleich, Inventarversicherungen, Wirtschaftsprüfungs-, Rechtsanwalts- und sonstige Kosten). Der Erstattungsbetrag wird sich nach derzeitiger Planung in den Folgejahren erhöhen. Diese Plandaten können sich bei geänderter Bau- und Investitionstätigkeit der anderen Mandanten und auch des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für die Folgejahre ändern.

(11) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von insgesamt 12,37 Mio € beinhalten unter anderem Ansätze in Höhe von 76.200 € für erhaltene Zuwendungen, 122.400 € für privatrechtliche Entgelte, 11,99 Mio € für Kostenerstattungen und Kostenumlagen und 2.900 € für sonstige haushaltswirksame Einzahlungen.

(12) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind mit 10,50 Mio € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Personalkosten 491.300 €, für Sach- und Dienstleistungen und GWG von 5.16 Mio €, Zinsen an Kreditinstitute für Investitionskredite von 1.79 Mio € und sonstige Auszahlungen von 3,05 Mio €.

(13) Einzahlungen für Investitionstätigkeit
Für das Haushaltsjahr 2024 sind Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 5,00 Mio € (Zuwendungen für Investitionen) eingeplant. Es handelt sich um den geplanten Mittelabruf einer Zuwendung des Landkreises Uelzen für den Neubau von Kindergartengruppen aus dem Jahr 2023.

(14) Auszahlungen für Investitionstätigkeit
Im investiven Bereich sind für 2024 insgesamt Maßnahmen in Höhe von 5,04 Mio € geplant. Bei den Hochbaumaßnahmen sind als größere Maßnahmen anzuführen: Erweiterungsbau der Feuerwehr Uelzen (3,40 Mio €) sowie die Neugestaltung der Außenanlagen der Hermann-Löns-Schule (0,85 Mio €) und der Lucas-Backmeister-Schule (0,50 Mio €).

Finanzierungstätigkeit

Zur Sicherstellung der Liquidität für die Umsetzung der neuen Investitionen wird vorsorglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 47.000 € geplant. Zudem wird ein Umschuldungsdarlehen i.H.v. 2,47 Mio € erforderlich werden. 5,32 Mio € sind für die Tilgung bisher aufgenommener Darlehen vorgesehen.

(15) Sonstiges

Kassenkredite sind bis zur Höhe von 3,00 Mio € eingeplant.

Die Verpflichtungsermächtigung über 2,12 Mio € zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 betreffen den Neubau der Bezirkssportschule, Kleininvestitionen die Anschaffung von Spielgeräten sowie Einfriedungen.
Die Verpflichtungsermächtigung über 6,00 Mio € zu Lasten des Haushaltjahres 2027 betrifft den Um- und Neubau der Feuerwache Hanstedt II.

Darlehensentwicklung
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2024	24.448.900,00 €		6.700.400,00 €	31.149.300,00 € [1]
		3.385.600,00 €	1.652.000,00 €	29.415.700,00 €
2025	29.415.700,00 €		18.619.800,00 €	48.035.500,00 € [2]
			15.858.000,00 €	63.893.500,00 € [3]
			47.000,00 €	63.940.500,00 €
		5.320.700,00 €	2.422.600,00 €	61.042.400,00 €
2026	61.042.400,00 €	11.161.100,00 €	10.366.000,00 €	60.247.300,00 €
2027	60.247.300,00 €	3.232.400,00 €	1.130.000,00 €	58.144.900,00 €
2028	58.144.900,00 €	3.491.600,00 €	5.120.000,00 €	59.773.300,00 €

[1] Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2022
[2] Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2023
[3] Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2024

Schuldenübersicht
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Kreditgeber	Restschuld Anfang 2025	Neuaufnahme 2025	Tilgung 2025	Restschuld Ende 2025	
DZ HYP AG	844.590,30 €		138.592,71 €	705.997,59 €	
DZ HYP AG	442.605,56 €		90.780,77 €	351.824,79 €	
Norddeutsche Landesbank	592.250,00 €		34.250,00 €	558.000,00 €	
Deutsche Kreditbank AG	2.562.600,00 €		2.562.600,00 €	0,00 €	
Deutsche Kreditbank AG	1.619.000,00 €		115.000,00 €	1.504.000,00 €	
DZ HYP AG	1.451.060,00 €		223.240,00 €	1.227.820,00 €	
Deutsche Kreditbank AG	7.559.800,00 €		325.000,00 €	7.234.800,00 €	
Sparkasse UE/LD	1.983.029,50 €		129.809,42 €	1.853.220,08 €	
Sparkasse UE/LD	1.373.800,00 €		73.000,00 €	1.300.800,00 €	
DZ HYP AG	2.798.200,00 €		256.000,00 €	2.542.200,00 €	
Deutsche Kreditbank AG	663.750,00 €		77.300,00 €	586.450,00 €	
Sparkasse UE/LD	6.575.400,00 €		250.000,00 €	6.325.400,00 €	
Umschuldung 30.12.24	949.600,00 €		45.000,00 €	904.600,00 €	
Neuaufnahme [1]		18.619.800,00 €	500.000,00 €	18.119.800,00 €	[1]
Neuaufnahme [2]		15.858.000,00 €	500.000,00 €	15.358.000,00 €	[2]
Neuaufnahme [3]		2.422.600,00 €	0,00 €	2.422.600,00 €	[3]
Neuaufnahme		47.000,00 €	0,00 €	47.000,00 €	
Gesamtsumme	**29.415.685,36 €**	**36.947.400,00 €**	**5.320.572,90 €**	**61.042.512,46 €**	

[1] Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2023
[2] Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2024
[3] Umschuldung

2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2024	3.000.000			
2025		2.120.000		
2026			6.000.000	
2027				
Insgesamt	3.000.000	2.120.000	6.000.000	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	47.000	2.340.000	1.130.000	5.120.000

3. Schuldenübersicht

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vor-jahres - 1000 Euro-	Voraus-sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts-jahres - 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	24.466	30.060
1.3 Liquiditätskrediten	0	
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
		0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	632	524
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	**25.098**	**30.584**

Ergebnishaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	362.992,75	76.200,00	76.200,00	58.300,00	19.800,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	74.170,06	484.700,00	531.400,00	527.600,00	525.600,00	525.600,00
04	Sonstige Transfererträge	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Privatrechtliche Entgelte	181.613,97	126.200,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.351.923,39	11.099.200,00	11.997.200,00	14.362.000,00	13.529.800,00	12.682.300,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge	8.158,33	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
09	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	10.449,06	1.800,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
12	**= Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**11.164.707,56**	**11.789.100,00**	**12.906.500,00**	**15.249.600,00**	**14.376.900,00**	**13.509.600,00**
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	300.100,00	491.300,00	521.600,00	535.300,00	550.000,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.921.469,64	6.274.000,00	5.160.600,00	6.838.500,00	5.779.300,00	4.900.700,00
16	Abschreibungen	53.414,31	1.878.200,00	2.227.900,00	2.263.900,00	2.263.100,00	2.328.200,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	251.322,94	980.500,00	1.798.800,00	2.080.600,00	2.265.200,00	2.334.400,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.319,45	2.856.300,00	3.052.500,00	3.349.600,00	3.358.600,00	3.220.900,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.935.526,34**	**12.289.100,00**	**12.731.100,00**	**15.074.200,00**	**14.201.500,00**	**13.334.200,00**
21	**Ordentliches Ergebnis**	**3.229.181,22**	**-500.000,00**	**175.400,00**	**175.400,00**	**175.400,00**	**175.400,00**
22	Außerordentliche Erträge	32.823,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	204.942,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Außerordentl. Ergebnis**	**-172.119,35**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis**	**3.057.061,87**	**-500.000,00**	**175.400,00**	**175.400,00**	**175.400,00**	**175.400,00**
26	**Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Lietzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit						
001	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.920,07	76.200,00	76.200,00	58.300,00	19.800,00	0,00
003	Sonstige Transfereinzahlungen	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
004	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
005	Privatrechtliche Entgelte	190.703,81	126.200,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.352.298,42	11.099.200,00	11.997.200,00	14.362.000,00	13.529.800,00	12.682.300,00
007	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	888.181,66	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
008	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	999.734,08	1.800,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
009	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** **Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit**	**12.981.298,04**	**11.304.400,00**	**12.375.100,00**	**14.722.000,00**	**13.851.300,00**	**12.984.000,00**
010	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	300.100,00	491.300,00	521.600,00	525.300,00	550.000,00
011	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
012	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	5.369.929,16	6.274.000,00	5.160.600,00	6.858.500,00	5.779.300,00	4.900.700,00
013	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.114.299,06	980.500,00	1.798.800,00	2.080.600,00	2.265.200,00	2.334.400,00
014	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
015	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.675.146,13	2.856.300,00	3.052.500,00	3.349.600,00	3.358.600,00	3.220.900,00
016	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.159.374,35**	**10.410.900,00**	**10.503.200,00**	**12.810.300,00**	**11.938.400,00**	**11.006.000,00**
017	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** **Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.821.923,69**	**893.500,00**	**1.871.900,00**	**1.911.700,00**	**1.912.900,00**	**1.978.000,00**
018	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.111.580,64	4.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00
019	Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Sonstige Investitionstätigkeit	-22.211,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
023	**Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit** **Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.133.791,76**	**4.000.000,00**	**5.000.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
024	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	312.188,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
025	Baumaßnahmen	3.283.854,96	19.684.000,00	4.997.000,00	2.290.000,00	1.080.000,00	5.070.000,00
026	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	136.405,57	174.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
027	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
028	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
029	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.732.449,27**	**19.858.000,00**	**5.047.000,00**	**2.340.000,00**	**1.130.000,00**	**5.120.000,00**
031	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.598.657,51**	**-15.858.000,00**	**-47.000,00**	**-2.340.000,00**	**-1.130.000,00**	**-5.120.000,00**
032	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf** **Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**2.223.266,18**	**-14.964.500,00**	**1.824.900,00**	**-428.300,00**	**782.900,00**	**-3.142.000,00**
033	Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	17.472.000,00	2.469.600,00	10.366.000,00	1.130.000,00	5.120.000,00
034	Tilgung von Krediten u. Rückzahlung v. inneren Darlehen für Investitionstätigk.	1.620.803,37	3.762.100,00	5.320.700,00	11.161.100,00	3.232.400,00	3.491.600,00
035	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.620.803,37**	**13.709.900,00**	**-2.851.100,00**	**-795.100,00**	**-2.102.400,00**	**1.628.400,00**
036	**Finanzmittelveränderung**	**602.462,81**	**-1.254.600,00**	**-1.026.200,00**	**-1.223.400,00**	**-1.319.500,00**	**-1.513.600,00**

Investitionen 2025

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	Finanzplan 2028 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt-Investitions-summe -Euro-
50.0007 Neues Rathaus - Nutzungtbedingte Umbaumaßnahmen	-20.000					-287.500	-287.500
026 Baumaßnahmen	20.000					287.500	287.500
50.0015 Neues Rathaus - Lüftungsanlage	-400.000					-400.000	-400.000
026 Baumaßnahmen	400.000					400.000	400.000
50.0046 Schule Westenwyhe - Akustikdecken	-19.000					-59.000	-59.000
026 Baumaßnahmen	19.000					59.000	59.000
50.0053 Schule Holdenstedt - Akustikdecken	-6.000					-31.000	-31.000
026 Baumaßnahmen	6.000					31.000	31.000
50.0058 Schule Holdenstedt - Außenanlagen	-30.000					-175.300	-175.300
026 Baumaßnahmen	30.000					175.300	175.300
50.0079 Schule Veerßen - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen		-15.000				-12.500	-27.500
026 Baumaßnahmen		15.000				12.500	27.500
50.0083 Schule Oldenstadt - Akustikdecken	-10.000					-127.500	-127.500
026 Baumaßnahmen	10.000					127.500	127.500
50.0095 Hermann-Löns- Sonnenschutz		-12.000				-20.000	-32.000
026 Baumaßnahmen		12.000				20.000	32.000
50.0097 Hermann-Löns-Schule - Außenanlagen		-850.000				-12.500	-862.500
026 Baumaßnahmen		850.000				12.500	862.500
50.0099 Hermann-Löns-Schule - Akustikdecken	-70.000					-178.000	-178.000
026 Baumaßnahmen	70.000					178.000	178.000
50.0107 Lucas-Backmeister-Schule - Akustikdecken	-20.000					-165.000	-165.000
026 Baumaßnahmen	20.000					165.000	165.000
50.0109 Lucas-Backmeister-Schule - Sonnenschutz	-25.000					-125.000	-125.000
026 Baumaßnahmen	25.000					125.000	125.000
50.0121 Uelzen, Schillerstr 25-Schwingboden+Prallschutz TH	-7.500					-82.500	-82.500
026 Baumaßnahmen	7.500					82.500	82.500
50.0126 Uelzen, Schillerstr. 25, Sporthalle - Tonstudio	-15.000					-15.000	-15.000
026 Baumaßnahmen	15.000					15.000	15.000
50.0209 Theater - Parkplatz		-10.000				-10.000	-20.000
026 Baumaßnahmen		10.000				10.000	20.000
50.0214 Bücherei - Akustikdecken	-15.000					-15.000	-15.000
026 Baumaßnahmen	15.000					15.000	15.000
50.0250 Theater - Ausstattung	-3.500					-3.500	-3.500
026 Baumaßnahmen	3.500					3.500	3.500
50.0338 Feuerwehr Hanstedt II - Um- u. Neubau				-1.000.000	-5.000.000		-6.000.000
026 Baumaßnahmen				1.000.000	5.000.000		6.000.000
50.0339 Feuerwehr Hanstedt-Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen	-1.000					-1.000	-1.000
026 Baumaßnahmen	1.000					1.000	1.000
50.0367 Feuerwehr Molzen - Materialcontainer	-30.000					-30.000	-30.000
026 Baumaßnahmen	30.000					30.000	30.000
50.0386 Kindergarten Holdenstedt - Außenanlagen	-30.000					-40.000	-40.000
026 Baumaßnahmen	30.000					40.000	40.000
50.0387 Kindergarten Holdenstedt - Küche	-40.000					-40.000	-40.000
027 Erwerb von beweglichen Sachvermögen	40.000					40.000	40.000
50.0388 Kindergarten Holdenstedt - Sonnenschutz	-25.000					-25.000	-25.000
026 Baumaßnahmen	25.000					25.000	25.000
50.0530 Feuerwehr Uelzen - Erweiterungsbau	-3.000.000	-3.400.000				-3.400.000	-6.800.000
026 Baumaßnahmen	3.000.000	3.400.000				3.400.000	6.800.000
50.0532 Feuerwehr Uelzen - Vordächer		-20.000					-20.000
026 Baumaßnahmen		20.000					20.000

Investitionen 2025

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	Finanzplan 2028 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt-investitions-summe -Euro-
50.0593 Schule Holdenstedt - Nutzungsänd. Umbaumaßnahmen	-7.000	-5.000				-56.000	-61.000
026 Baumaßnahmen	7.000	5.000				56.000	61.000
50.0613 Schule Molzen - Garagenneubau	-20.000					-20.000	-20.000
026 Baumaßnahmen	20.000					20.000	20.000
50.0632 Schule Veerßen - Ganztagsschulbetrieb	-400.000					-850.000	-850.000
026 Baumaßnahmen	400.000					850.000	850.000
50.0654 Schule Oldenstadt - Außenanlagen	-10.500					-10.500	-10.500
026 Baumaßnahmen	10.500					10.500	10.500
50.0696 Hermann-Löns-Schule - Ganztagsschulbetrieb	-250.000					-260.000	-260.000
026 Baumaßnahmen	250.000					260.000	260.000
50.0704 Lucas-Backmeister-Schule - Sanierung Außenanlagen		-50.000				-570.000	-620.000
026 Baumaßnahmen		50.000				570.000	620.000
50.0708 Lucas-Backmeister-Schule - Barrierefreiheit			-150.000				-150.000
026 Baumaßnahmen			150.000				150.000
50.0731 Sternschule - Außenanlagen	-50.000					-290.000	-290.000
026 Baumaßnahmen	50.000					290.000	290.000
50.0738 Sternschule, Sporthalle - Umsetz. Brandschutzkonzpt		-20.000					-20.000
026 Baumaßnahmen		20.000					20.000
50.0953 Ehem. Bezirkssportschule - Neubau			-2.000.000				-2.000.000
026 Baumaßnahmen			2.000.000				2.000.000
50.1100 Kindertagesstätte Zinnviermannstraße (Modul)				-10.000		-350.000	-360.000
026 Baumaßnahmen				10.000		350.000	360.000
50.1199 Kindergärten,Sonstiges - Neubau von Kindertagesst.	-6.000.000	5.000.000				-14.000.000	-9.000.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.000.000	1.000.000				4.000.000	5.000.000
026 Baumaßnahmen	10.000.000					18.000.000	18.000.000
50.1200 Kindertagesstätte am Stern			-70.000			-2.190.000	-2.260.000
026 Baumaßnahmen			70.000			2.300.000	2.370.000
50.1203 Kindertagesstätte am Stern - Außenanlagen	-104.000					-104.000	-104.000
026 Baumaßnahmen	104.000					104.000	104.000
50.1204 Kindertagesstätte am Stern - E-Mobilität	-17.000					-17.000	-17.000
026 Baumaßnahmen	17.000					17.000	17.000
50.1262 Kindertagesstätte Gr. Liedern - Außenanlagen	-32.500					-32.500	-32.500
026 Baumaßnahmen	32.500					32.500	32.500
50.1280 Kindertagesstätte Oldenstadt - Außenanlagen	-26.000					-26.000	-26.000
026 Baumaßnahmen	26.000					26.000	26.000
50.1283 Kindertagesstätte Oldenstadt - Alarmierungsanlage		-45.000					-45.000
026 Baumaßnahmen		45.000					45.000
50.1296 Kindertagesstätte Westerweyhe - Ausstattung	-9.000					-9.000	-9.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000					9.000	9.000
50.1300 Betriebliche Dienste - Erweiterungsbau		-500.000				-380.000	-880.000
026 Baumaßnahmen		500.000				380.000	880.000
50.1306 Betriebliche Dienste - Wärmenetz	-4.000.000					-4.000.000	-4.000.000
026 Baumaßnahmen	4.000.000					4.000.000	4.000.000
50.5000 Kleininvestitionen Mandant Uelzen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-540.000	-700.000
026 Baumaßnahmen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	540.000	700.000
50.5001 Kleininvestitionen für Spielgeräte Mandant Uelzen	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-230.000	-430.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	230.000	430.000
50.5002 Photovoltaik	-1.000.000					-1.750.000	-1.750.000
026 Baumaßnahmen	1.000.000					1.750.000	1.750.000
50.5003 Einfriedungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-150.000
026 Baumaßnahmen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000

Investitionen 2025

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	Finanzplan 2028 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt-investitions-summe -Euro-
50.9000 Investitionen für Mitarbeiter Eigenbetrieb	-55.000					-55.000	-55.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000					55.000	55.000
Gesamtsumme Auszahlungen	**-19.858.000**	**-5.047.000**	**-2.340.000**	**-1.130.000**	**-5.120.000**	**-101.991.500**	**-115.628.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**4.000.000**	**5.000.000**				**21.228.500**	**26.228.500**
Gesamtsumme	**-15.858.000**	**-47.000**	**-2.340.000**	**-1.130.000**	**-5.120.000**	**-80.755.500**	**-89.392.500**

Verpflichtungsermächtigungen für 2026

INV-Nr: 50.0953 ehem Bezirkssportschule - Neubau über 2.000.000,- €

INV-Nr: 50.5000 Kleininvestitionen über 40.000,- €

INV-Nr: 50.5001 Kleininvestitionen Spielgeräte über 50.000,- €

INV-Nr: 50.5003 Einfriedungen über 30.000,- €

Verpflichtungsermächtigungen für 2027

INV-Nr: 50.0338 Feuerwehr Hanstedt II - Um- und Neubau über 6.000.000,- €

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

7. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2024 nicht besetzt	
1	Betriebsleitung	Betriebsleiter	15	0,50	0,50	0,00	-0,50	Stelle Betriebsleitung im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals
2	Bilanz-/ Betriebsbuch-/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	Bilanzbuchhalterin/ Betriebsbuchhalter/ Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,30	0,30	0,00	-0,30	0,3 Stellen Bilanz-/ Betriebs-/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals; +1,0 Stellen zur Übernahme von Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesen für den Eigenbetrieb die bisher von der gAöR-GM gegen Kostenerstattung erbracht wurden
3	Technisches Gebäudemanagement	Energiemanager/-in	11	1,00	1,00	0,00	-1,00	KW-Vermerk mit Ablauf des 36-monatigen Förderzeitraums; Ausschreibung erfolgte im 2. Quartal 2024, Stelle wird voraussichtlich im 1. Quartal 2025 besetzt
4	Technisches Gebäudemanagement	Hochbautechniker	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2024		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
5	Technisches Gebäudemanagement	Elektrotechnikermeister	8	1,00	0,00	0,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge; Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung)
6	Technisches Gebäudemanagement	Elektroniker/-in	6	3,00	2,00	2,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge; Bewirtschaftung der Straßenlaternen)
Gesamt:				**7,80**	**4,80**	**3,00**	**-1,80**	

B 149

7.b. Übersicht zum Stellenplan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																		Gesamt
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	L01	
1	Betriebsleitung	0,50																		0,50
2	Bilanz-/ Betriebsbuch-/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft								1,30											1,30
3	Technisches Gebäudemanagement					1,00			1,00		1,00		3,00							6,00
	Gesamt	**0,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**2,30**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**3,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,80**

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

vorläufige Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Passiva		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1.	**Immaterielles Vermögen**	**872.588,62**	**832.332,96**	**1.**	**Nettoposition**	**11.123.043,08**	**12.536.556,18**
1.6	Sonstiges immatrielles Vermögen	872.588,62	832.332,96	**1.1**	**Basisreinvermögen**	**3.761.294,88**	**3.761.294,88**
				1.1.1	Reinvermögen lt. Satzung	500.000,00	500.000,00
					Kapitalrücklage	3.261.294,88	3.261.294,88
				1.2	**Rücklagen**	**1.018.373,51**	**1.475.587,41**
2.	**Sachvermögen**	**23.580.379,34**	**26.474.543,48**	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	468.629,61	840.253,97
2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	628.172,50
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	21.374.774,32	22.655.564,10	1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.686,30	2.686,30
2.3	Infrastrukturvermögen	7.227,50	6.796,91	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	4.474,64	4.474,64
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.268,85	1.034,60	1.2.5	Sonstige Rücklagen	542.582,96	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	454.673,72	578.682,41	**1.3**	**Jahresergebnis**	**457.213,90**	**78.409,30**
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	503.613,89	638.118,00	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.8	Vorräte	35.031,38	25.694,11	1.3.2	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	457.213,90	78.409,30
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	392.304,53	1.757.168,20		davon		
				1.3.2.1	ordentliches Ergebnis	371.624,36	5.914,45
				1.3.2.2	außerordentliches Ergebnis	85.589,54	72.494,85
				1.4	**Sonderposten**	**5.886.160,79**	**7.221.264,59**
				1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.886.160,79	6.930.095,38
				1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	291.169,21
				2.	**Schulden**	**13.078.876,15**	**16.079.617,67**
				2.1	**Geldschulden**	**12.183.099,44**	**14.348.747,81**
3.	**Finanzvermögen**	**561.022,46**	**1.002.872,88**	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.183.099,44	14.348.747,81
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	520.912,02	511.450,66	**2.3**	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**823.848,21**	**1.459.473,86**
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.110,44	491.422,22	**2.5**	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**71.928,50**	**271.396,00**
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
4.	**Liquide Mittel**	**959.808,51**	**1.318.269,80**	2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
				3.	**Rückstellungen**	**1.754.359,00**	**991.835,31**
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.722.059,00	958.494,12
				3.8	Andere Rückstellungen	32.300,00	33.341,19
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**4.207,00**	**0,00**	**4.**	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**21.727,70**	**20.009,96**
	Bilanzsumme	**25.978.005,93**	**29.628.019,12**		**Bilanzsumme**	**25.978.005,93**	**29.628.019,12**

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgaberesten 2.857.700,- €

Nachrichtlich: Vertragliche Rückkaufverpflichtung zum 31.07.2022 von Kindergarten und Hausmeisterwohnung Holdenstedt, Wiesenstr. 18, Uelzen zum Preis von 69.600 €

Nachrichtlich: Ankaufrecht am Erbbaurecht zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnungen Miesbacher Str. 1-5, Uelzen zum Preis von 272.100 €

Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS)

Eigenbetrieb Kultur, Stadtmarketing und Tourismus Hansestadt Uelzen

Lüneburger Str. 34
29525 Uelzen

Stammkapital	150.000,00 €
Hansestadt Uelzen	100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2021.

Der Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marketing der Hansestadt zu stärken, den Bürgern und Besuchern ein buntes Kulturprogramm zu bieten, sowie Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Stadt zu vermarkten.

Das durch die Hansestadt Uelzen initiierte Stadtmarketing arbeitet partizipativ unter Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner, regionalen Firmen, Vereinen und Verbänden sowie in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik an der Außendarstellung der Hansestadt als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens-, Wirtschafts- und Tourismus-standort in der Metropolregion Hamburg. In verschiedenen Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger Uelzens die Entwicklung ihrer Stadt positiv und konstruktiv mitgestalten und sich aktiv in die Umsetzung und Kommunikation gemeinsamer Maßnahmen einbringen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Alexander Hass.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus zwölf Ratsmitgliedern, zwei beratenden Ausschussmitgliedern sowie einer Beschäftigten-vertreterin.

Ratsfrau Marlies Schulz (Vorsitz)
Ratsfrau Ute Altbauer-Kallnischkies
Ratsherr Wilhelm Bauck
Ratsherr Joachim Delekat
Ratsfrau Silja Eichmann-Bartels
Ratsherr Henning Gröfke
Ratsherr Dr. Till Manning
Ratsherr Jon Matz
Ratsherr Fred Müller
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Dr. Timo Viehl
Ratsherr Dr. Günther Riedel

Niko Läer und Erik Matz
(beratende Ausschussmitglieder)

Dennis Schaaf
(Beschäftigtenvertreterin)

Personalstand:

2021	12,55
2022	13,06
2023	12,33
2024	15,23

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und
Stadtmarketing Hansestadt Uelzen vor!

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
		-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege	-87.300,00	813.300,00	726.000,00	0,00	0,00	0,00
10001	Kultur	-45.900,00	396.900,00	351.000,00	0,00	0,00	0,00
11001	Heimatpflege	-41.400,00	416.400,00	375.000,00	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt Tourismus	-74.300,00	395.800,00	321.500,00	0,00	0,00	0,00
20001	Tourismus	-74.300,00	395.800,00	321.500,00	0,00	0,00	0,00
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	-142.300,00	493.300,00	351.000,00	0,00	0,00	0,00
30001	Stadtmarketing	-142.300,00	493.300,00	351.000,00	0,00	0,00	0,00
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	-160.400,00	1.718.200,00	1.557.800,00	0,00	0,00	0,00
40001	Theater	-156.400,00	1.292.700,00	1.136.300,00	0,00	0,00	0,00
41001	Stadthalle	-4.000,00	425.500,00	421.500,00	0,00	0,00	0,00
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Teilhaushalt Verwaltung	-3.286.000,00	329.700,00	-2.956.300,00	0,00	0,00	0,00
90001	Verwaltung	-3.286.000,00	329.700,00	-2.956.300,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Teilhaushalt		**-3.750.300,00**	**3.750.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Kostenstelle		**-3.750.300,00**	**3.750.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen für Investitions-tätigkeit	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
		-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege	70.300,00	-783.300,00	-713.000,00	38.000,00	-498.000,00	-460.000,00				
10001	Kultur	43.200,00	-393.200,00	-350.000,00	3.000,00	-3.000,00					
11001	Heimatpflege	27.100,00	-390.100,00	-363.000,00	35.000,00	-495.000,00	-460.000,00				
2	Teilhaushalt Tourismus	73.000,00	-386.000,00	-313.000,00							
20001	Tourismus	73.000,00	-386.000,00	-313.000,00							
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	142.300,00	-493.300,00	-351.000,00							
30001	Stadtmarketing	142.300,00	-493.300,00	-351.000,00							
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	160.400,00	-1.715.700,00	-1.555.300,00							
40001	Theater	156.400,00	-1.290.200,00	-1.133.800,00							
41001	Stadthalle	4.000,00	-425.500,00	-421.500,00							
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten										
9	Teilhaushalt Verwaltung	3.286.000,00	-420.900,00	2.865.100,00							
90001	Verwaltung	3.286.000,00	-420.900,00	2.865.100,00							
Gesamtsumme Teilhaushalt		**3.732.000,00**	**-3.799.200,00**	**-67.200,00**	**38.000,00**	**-498.000,00**	**-460.000,00**				
Gesamtsumme Kostenstelle		**3.732.000,00**	**-3.799.200,00**	**-67.200,00**	**38.000,00**	**-498.000,00**	**-460.000,00**				

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

B:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	3.732.000	-3.799.200
Investitionstätigkeit	38.000	-498.000
Finanzierungstätigkeit		
Summe	**3.770.000**	**-4.297.200**

Ergebnishaushalt

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.469	261.100	189.100	99.800	99.800	99.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	62					
6. privatrechtliche Entgelte	231.537	200.500	208.500	208.500	208.500	200.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.078.893	3.385.800	3.327.400	3.449.300	3.494.300	3.476.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.972	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.717.933**	**3.872.700**	**3.750.300**	**3.782.900**	**3.827.900**	**3.802.100**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	854.129	996.100	1.089.300	1.111.000	1.133.200	1.155.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.532	687.800	470.400	427.200	424.200	414.200
16. Abschreibungen		44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	375.782	438.900	493.900	493.900	493.900	493.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.365.952	1.705.600	1.652.400	1.706.500	1.732.300	1.694.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.217.395**	**3.872.700**	**3.750.300**	**3.782.900**	**3.827.900**	**3.802.100**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**500.538**					
22. Außerordentliche Erträge	-55.352					
23. Außerordentliche Aufwendungen	55.352					
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	**500.538**					
26. Summe d.Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Finanzhaushalt

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.411	761.412	189.100	99.800	99.800	99.800
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	62					
5. privatrechtliche Entgelte	215.652	200.500	208.500	208.500	208.500	200.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.080.153	3.385.800	3.327.400	3.449.300	3.494.300	3.476.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.210	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**3.660.488**	**4.354.712**	**3.732.000**	**3.764.600**	**3.809.600**	**3.783.800**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	850.906	996.100	1.089.300	1.111.000	1.133.200	1.155.700
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	381.770	687.800	470.400	427.200	424.200	414.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	334.433	438.900	493.900	493.900	493.900	493.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.475.380	1.705.600	1.745.600	1.791.500	1.816.700	1.776.500
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**3.042.489**	**3.828.400**	**3.799.200**	**3.823.600**	**3.868.000**	**3.840.300**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**617.999**	**526.312**	**-67.200**	**-59.000**	**-58.400**	**-56.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	76.109	3.000	38.000	309.600	349.600	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.326	34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	**83.435**	**37.500**	**38.000**	**309.600**	**349.600**	**3.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	129.791					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	84.856	3.000	463.000	523.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen			35.000			
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**214.647**	**3.000**	**498.000**	**523.000**	**3.000**	**3.000**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-131.212**	**34.500**	**-460.000**	**-213.400**	**346.600**	
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**486.787**	**560.812**	**-527.200**	**-272.400**	**288.200**	**-56.500**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**486.787**	**560.812**	**-527.200**	**-272.400**	**288.200**	**-56.500**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.900	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.080	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**34.980**	**87.300**	**87.300**	**87.300**	**87.300**	**87.300**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	67.339	71.900	76.200	77.800	79.400	81.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.865	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
16. Abschreibungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	373.922	404.500	459.500	459.500	459.500	459.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.916	266.600	229.400	254.100	262.300	267.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**494.042**	**791.200**	**813.300**	**839.600**	**849.400**	**855.900**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-459.062**	**-703.900**	**-726.000**	**-752.300**	**-762.100**	**-768.600**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-459.062**	**-703.900**	**-726.000**	**-752.300**	**-762.100**	**-768.600**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-459.062**	**-703.900**	**-726.000**	**-752.300**	**-762.100**	**-768.600**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.100	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.080	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**31.180**	**70.300**	**70.300**	**70.300**	**70.300**	**70.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	67.271	71.900	76.200	77.800	79.400	81.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	1.961	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	333.433	404.500	459.500	459.500	459.500	459.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.498	266.600	229.400	254.100	262.300	267.200
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**452.163**	**761.200**	**783.300**	**809.600**	**819.400**	**825.900**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-420.983**	**-690.900**	**-713.000**	**-739.300**	**-749.100**	**-755.600**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	38.000	309.600	349.600	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**3.000**	**38.000**	**309.600**	**349.600**	**3.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	40.018					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	463.000	523.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen			35.000			
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**40.018**	**3.000**	**498.000**	**523.000**	**3.000**	**3.000**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-40.018**		**-460.000**	**-213.400**	**346.600**	
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-461.001**	**-690.900**	**-1.173.000**	**-952.700**	**-402.500**	**-755.600**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-461.001**	**-690.900**	**-1.173.000**	**-952.700**	**-402.500**	**-755.600**

Investitionen Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinves-titionssumme -Euro- 2	Ansatz 2025 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5	VE's für 2028 -Euro- 5	VE's für 2029 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
10001.01 Kultur							
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege	-200.000,00		-200.000,00				
11001.02 Stadtmauer	-326.800,00	-460.000,00	-460.000,00				

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	95.102	65.000	73.000	73.000	73.000	73.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**95.102**	**66.300**	**74.300**	**74.300**	**74.300**	**74.300**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	234.578	253.500	283.100	288.700	294.500	300.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.836	68.500	70.800	70.800	70.800	70.800
16. Abschreibungen		9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	400	400	400	400	400	400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.008	31.000	31.700	31.700	31.700	31.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**345.822**	**363.200**	**395.800**	**401.400**	**407.200**	**413.100**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-250.720**	**-296.900**	**-321.500**	**-327.100**	**-332.900**	**-338.800**
22. Außerordentliche Erträge	-55.352					
23. Außerordentliche Aufwendungen	55.352					
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-250.720**	**-296.900**	**-321.500**	**-327.100**	**-332.900**	**-338.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-250.720**	**-296.900**	**-321.500**	**-327.100**	**-332.900**	**-338.800**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	77.531	65.000	73.000	73.000	73.000	73.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**77.531**	**65.000**	**73.000**	**73.000**	**73.000**	**73.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	233.268	253.500	283.100	288.700	294.500	300.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	53.994	68.500	70.800	70.800	70.800	70.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		400	400	400	400	400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.111	31.000	31.700	31.700	31.700	31.700
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**351.373**	**353.400**	**386.000**	**391.600**	**397.400**	**403.300**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-273.842**	**-288.400**	**-313.000**	**-318.600**	**-324.400**	**-330.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	76.109					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.326	34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	**83.435**	**34.500**				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	89.773					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**89.773**					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-6.338**	**34.500**				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-280.180**	**-253.900**	**-313.000**	**-318.600**	**-324.400**	**-330.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-280.180**	**-253.900**	**-313.000**	**-318.600**	**-324.400**	**-330.300**

Investitionen Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinves-titionssumme -Euro- 2	Ansatz 2025 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5	VE's für 2028 -Euro- 5	VE's für 2029 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00		-14.600,00				

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.766	161.300	89.300			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	63.133	48.000	46.000	46.000	46.000	46.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.590					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.972	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**419.461**	**216.300**	**142.300**	**53.000**	**53.000**	**53.000**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	147.290	158.400	206.900	210.900	215.000	219.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.766	464.200	242.500	201.300	201.300	191.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.929	11.900	9.900	9.900	9.900	9.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**423.985**	**668.500**	**493.300**	**456.100**	**460.200**	**454.300**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-4.524**	**-452.200**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-4.524**	**-452.200**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-4.524**	**-452.200**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	307.314	661.612	89.300			
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	56.379	48.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.590					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.972	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**372.255**	**716.612**	**142.300**	**53.000**	**53.000**	**53.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	146.659	158.400	206.900	210.900	215.000	219.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	261.945	464.200	242.500	201.300	201.300	191.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.182	11.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**453.786**	**668.500**	**493.300**	**456.100**	**460.200**	**454.300**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-81.531**	**48.112**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.663					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**25.663**					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-25.663**					
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-107.194**	**48.112**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-107.194**	**48.112**	**-351.000**	**-403.100**	**-407.200**	**-401.300**

Investitionen Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinves-titionssumme -Euro- 2	Ansatz 2025 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5	VE's für 2028 -Euro- 5	VE's für 2029 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
30001.01 Stadtmarketing allgemein							

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.803	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	73.302	87.000	89.000	89.000	89.000	81.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.531					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**98.636**	**158.400**	**160.400**	**160.400**	**160.400**	**152.400**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	272.270	376.200	371.300	378.800	386.500	394.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.954	124.900	124.900	122.900	119.900	119.900
16. Abschreibungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	460					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.051.020	1.276.700	1.219.500	1.247.600	1.262.100	1.214.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.365.704**	**1.780.300**	**1.718.200**	**1.751.800**	**1.771.000**	**1.730.900**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-1.267.068**	**-1.621.900**	**-1.557.800**	**-1.591.400**	**-1.610.600**	**-1.578.500**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-1.267.068**	**-1.621.900**	**-1.557.800**	**-1.591.400**	**-1.610.600**	**-1.578.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.267.068**	**-1.621.900**	**-1.557.800**	**-1.591.400**	**-1.610.600**	**-1.578.500**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.997	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	81.742	87.000	89.000	89.000	89.000	81.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.791					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**109.530**	**158.400**	**160.400**	**160.400**	**160.400**	**152.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	272.336	376.200	371.300	378.800	386.500	394.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	42.994	124.900	124.900	122.900	119.900	119.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.093.976	1.276.700	1.219.500	1.247.600	1.262.100	1.214.200
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**1.409.306**	**1.777.800**	**1.715.700**	**1.749.300**	**1.768.500**	**1.728.400**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.299.776**	**-1.619.400**	**-1.555.300**	**-1.588.900**	**-1.608.100**	**-1.576.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.194					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**59.194**					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-59.194**					
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-1.358.970**	**-1.619.400**	**-1.555.300**	**-1.588.900**	**-1.608.100**	**-1.576.000**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-1.358.970**	**-1.619.400**	**-1.555.300**	**-1.588.900**	**-1.608.100**	**-1.576.000**

Investitionen Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinves-titionssumme -Euro- 2	Ansatz 2025 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5	VE's für 2028 -Euro- 5	VE's für 2029 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
40001.01 Theater allgemein							
41001.01 Stadthalle							

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	62					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.069.067	3.344.400	3.286.000	3.407.900	3.452.900	3.435.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.069.129**	**3.344.400**	**3.286.000**	**3.407.900**	**3.452.900**	**3.435.100**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	132.652	136.100	151.800	154.800	157.800	160.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	200.079	119.400	161.900	163.200	166.300	171.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**348.787**	**269.500**	**329.700**	**334.000**	**340.100**	**347.900**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**2.720.342**	**3.074.900**	**2.956.300**	**3.073.900**	**3.112.800**	**3.087.200**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**2.720.342**	**3.074.900**	**2.956.300**	**3.073.900**	**3.112.800**	**3.087.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**2.720.342**	**3.074.900**	**2.956.300**	**3.073.900**	**3.112.800**	**3.087.200**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	62					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.069.067	3.344.400	3.286.000	3.407.900	3.452.900	3.435.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**3.069.129**	**3.344.400**	**3.286.000**	**3.407.900**	**3.452.900**	**3.435.100**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	131.372	136.100	151.800	154.800	157.800	160.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	20.876	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	233.282	119.400	255.100	248.200	250.700	253.500
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**385.530**	**267.500**	**420.900**	**417.000**	**422.500**	**428.400**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.683.599**	**3.076.900**	**2.865.100**	**2.990.900**	**3.030.400**	**3.006.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**2.683.599**	**3.076.900**	**2.865.100**	**2.990.900**	**3.030.400**	**3.006.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**2.683.599**	**3.076.900**	**2.865.100**	**2.990.900**	**3.030.400**	**3.006.700**

Investitionsprogramm gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinves-titionssumme -Euro- 2	Ansatz 2025 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5	VE's für 2028 -Euro- 5	VE's für 2029 -Euro- 5
10001.01 Kultur							
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege	-200.000,00		-200.000,00				
11001.02 Stadtmauer	-326.800,00	-460.000,00	-460.000,00				
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00		-14.600,00				
30001.01 Stadtmarketing allgemein							
40001.01 Theater allgemein							
41001.01 Stadthalle							

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	vor. fällig werd. Ausz. 2025 -Euro- 2	vor. fällig werd. Ausz. 2026 -Euro- 3	vor. fällig werd. Ausz. 2027 -Euro- 4	vor. fällig werd. Ausz. 2028 -Euro- 5
1	- entfällt -				
5	Insgesamt				
6	Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Art der Schulden 1	Stand zu Beginn 2024 -1000 Euro- 2	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2025 -1000 Euro- 3
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichheiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
1.3	Liquiditätskrediten		
1.4	Sonstigen Geldschulden		
2.	Verbindlichheiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.	Verbindlichheiten aus Lieferungen und Leistungen	-159,8	-159,8
4.	Transferverbindlichkeiten	-83,6	-83,6
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	-71,2	-71,2
6.	**Schulden insgesamt**		

Übersicht Zuschüsse an Dritte

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-	Ansatz 2028 -Euro-
10001.01	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.		93.800	93.800	93.800	93.800	93.800
10001.02	Zuschuss Musikschule	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
10001.03	Zuschuss Verein Bahnhof 2000 e.V.		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10001.04	Zuschuss Kunstverein		7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
10001.05	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10001.06	Kultur - Sonst. Zuschüsse	1.000	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10001.07	Zuschuss Bücherbus	4.000	20.000				
10001.08	Zuschuss Neues Schauspielhaus			10.000	10.000	10.000	10.000
11001.01	Zuschuss Museums- und Heimatverein e.V.	31.540	65.700	130.700	130.700	130.700	130.700
11001.02	Zuschuss Schützenfeste	1.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11001.03	Heimatpflege - Sonst. Zuschüsse		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20001.01	Zuschuss Verkehrsverein		400	400	400	400	400
30001.01	Zuschuss Handelsverein		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30001.02	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Stadtwerke
Uelzen GmbH

mycity®

Stadtwerke Uelzen GmbH
Im Neuen Felde 105
29525 Uelzen

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand:
Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Verkauf von Energie und Wasser, der Betrieb öffentlicher Bäder, die Abwasserbeseitigung, der Einsatz regenerativer Energiequellen, die Versorgung öffentlicher Gebäude mit Wärme, die Durchführung sonstiger Ver- und Entsorgungsleistungen sowie der Nahverkehr und alle Maßnahmen auf dem Gebiet kommunaler Wirtschaftsförderung. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. November 2000 wurde einstimmig erklärt, dass der in § 3 des Gesellschaftsvertrages genannte Unternehmensgegenstand auch den Energiehandel einschließlich des Derivatgeschäftes umfasst.	Geschäftsführung Herr Markus Schümann Aufsichtsrat Bestehend aus 12 Mitgliedern 6 Mitglieder werden vom Rat der Hansestadt Uelzen gewählt 2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Erster Stadtrat) 4 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt Herr Uwe Holst (SPD) Herr Jan Henner Putzier (SPD) Frau Stefanie Reese (SPD) Herr Hans-Jürgen Heuer (CDU) Frau Stefanie Maus (CDU) Herr Pascal Leddin (Grüne) Bürgermeister Jürgen Markwardt Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling Gesellschafterversammlung Frau Ute Altbauer-Kallnischkies Frau Nicole Haase Herr Jon Matz Bürgermeister Jürgen Markwardt	2022 74 2023 81 2024 83

Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva	Stand zum 31.12.2023 EUR	EUR	Stand vom 31.12.2022 TEUR	TEUR
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	52.344,00		58	
2. geleistete Anzahlungen	468.570,58	521.935,58	397	455
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.080.636,31		4.210	
2. technische Anlage und Maschinen	27.702.007,29		26.180	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.966.013,00		1.102	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.257.850,95	39.006.140,53	1.450	33.233
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	4.705.472,59		4.705	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.949.469,19		14.994	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	300.000,00	20.944.991,78	300	19.999
		60.204.947,89		53.147
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	804.660,20		334	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.756.224,25		8.321	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		15	
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	961.595,91		432	
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.754.410,25		4.755	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	426.477,99	14.913.151,50	1.219	16.100
C Rechnungsabgrenzungsposten		174.435,44		237
D Aktive latente Steuern		1.776.521,31		2.659
		76.729.057,56		**74.148**

Passiva	Stand zum 31.12.2023 EUR	EUR	Stand zum 31.12.2022 TEUR	TEUR
A Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.402.350,00		5.402	
II. Kapitalrücklage	7.183.515,03		7.184	
III. Gewinnrücklagen	4.429.226,66		4.429	
IV. Bilanzgewinn	1.272.793,66	18.288.884,97	1.272	18.727
B Sonderposten für Investitionszuschüsse		9.676.366,93		9.940
C Empfangene Ertragszuschüsse		2.00		0
D Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	864.826,33		804	
2. sonstige Rückstellungen	3.753.338,49	4.617.665,82	2.824	3.628
E Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.998.401,87		33.024	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.316.304,02		6.290	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	899.853,93		223	
4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschafter	0,00		570	
5. sonstige Verbindlichkeiten	6.509.396,63	43.724.056,45	4.924	51.033
F Rechnungsabgrenzungsposten		40.436,74		33
		76.729.057,56		**74.148**

EB 1460

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	EUR	2023 EUR	TEUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse		80.341.520,61		65.455
2. Abzüglich Strom - und Energiesteuer		2.563.085,81		2.648
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		77.778.434,80		62.807
4. andere aktivierte Eigenleistungen		89.604,52		137
5. sonstige betriebliche Erträge		1.203.862,48		625
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.370.821,12		51.711	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.983.507,27	62.354.328,39	5.998	57.709
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	4.229.553,83		3.857	
b) soziale Abgaben	1.139.537,89	5.369.091,72	1.146	5.003
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.953.906,03		2.262
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.285.430,69		4.597
10. Erträge aus Beteiligungen		280.004,25		33
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.250.086,75		1.297
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		92,66		10
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		7
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.304.651,24		618
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		944.771,90		3.054
16. Ergebnis nach Steuern		**3.390.056,49**		**-2.233**
17. sonstige Steuern		41.380,49		45
18. Jahresüberschuss (V). Jahresfehlbetrag)		**3.348.676,00**		**-2.278**
19. Verlustvortrag (V). Gewinnvortrag)		-2.277.912,34		504
20. Ausschüttung		0,00		-504
21. Bilanzgewinn		**1.070.763,66**		**-2.278**

Lagebericht der Stadtwerke Uelzen GmbH

für das Geschäftsjahr 2023

Inhalt

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen 3
2. Wirtschaftsbericht 3
2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen 3
2.2 Geschäftsverlauf 4
2.3 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage 5
2.4 Spartenberichte 6
2.5 Beteiligungen 7
3. Mitarbeitende 8
4. Prognosebericht 9
5. Chancen- und Risikobericht 10
5.1 Das Risiko-Management-System 10
5.2 Strategische Chancen und Risiken 10
5.3 Marktchancen und -risiken 11
5.4 Betriebsrisiken 12
5.5 Finanzwirtschaftliche Risiken 13
5.6 Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken 14
5.7 Risiken aus Corporate Governance 15
6. Nachhaltigkeit bei den Stadtwerken Uelzen (inhaltlich nicht geprüfte Angaben) 15
6.1 Vorwort 15
6.2 Verantwortung und Unternehmensbild 16
6.3 Umweltorientierte Unternehmensführung 17
6.4 Versorgungssicherheit als Nachhaltigkeitsziel 17
6.5 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 19
6.6 Wirtschaften 20
6.7 Mitarbeitende 22
6.8 Engagement für eine nachhaltige und lebendige Zukunft 23
6.9 Schlusswort 24

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Zudem ist sie Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung. Als Betreiberin von Versorgungsnetzen stellen die Stadtwerke Uelzen Dritten den Netzzugang und -anschluss zur Verfügung und gewährleisten den sachgerechten Transport von Energie und Wasser. Letzteres aus dem Naturschutzgebiet.

Neben den eben genannten Kernbereichen war das Unternehmen in den Segmenten Wärmeerzeugung und -vertrieb, Wasserversorgung, Messwesen, E-Mobilität, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) aktiv.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2023 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

Die Unternehmenssteuerung der Gesellschaft erfolgt zentral durch die Geschäftsführung. Die Grundlage hierfür bildet ein unternehmensspezifisches Steuerungssystem, das auf finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren basiert. Im Einzelnen betrachtet das Unternehmen insbesondere die den finanziellen Leistungsindikator Ergebnis vor Steuern sowie die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren: Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2023 war von zahlreichen externen Einflussfaktoren geprägt, die eine maßgebliche Rolle für den Geschäftsverlauf der Stadtwerke Uelzen GmbH spielten. Insbesondere Änderungen der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie die Entwicklung der Konjunktur und der Energiepreise waren von hoher Bedeutung für die Unternehmensentwicklung. Auf europäischer und nationaler Ebene wurde eine Vielzahl von gesetzlichen Regelungen verabschiedet, die das Unternehmen beeinflussten.

Ein wesentlicher Einflussfaktor waren staatliche Eingriffe. Der vom Staat eingeführte Energiepreisdeckel, dessen Beendigung zunächst zwischen dem 30.04.2024 und dem 31.03.2024 schwankte, wurde schließlich kurzfristig zum 31.12.2023 beendet. Zudem wurde die Subventionierung der Netzentgelte aufgehoben, sodass sich diese ab dem 01.01.2024 erheblich erhöhten. Diese kurzfristigen Änderungen führten zu erheblicher Verunsicherung sowohl in der gesamten Branche als auch bei den Kunden. Darüber hinaus bleiben viele Fragen zur Finanzierung der Energiewende weiterhin ungeklärt, was die Unsicherheit in der Branche zusätzlich verstärkt.

Im Jahr 2023 zeigte sich die Wirtschaft in einer Phase moderater Erholung nach den wirtschaftlichen Turbulenzen der Vorjahre. Die globale Inflation blieb hoch, jedoch mit Anzeichen einer langsamen Abschwächung. Die Zinsanhebungen der Zentralbanken führten zu einer Stabilisierung der Finanzmärkte, obwohl das Kreditwachstum gebremst wurde. Lieferkettenstörungen, die durch die

Pandemie und geopolitische Spannungen verursacht wurden, nahmen ab, aber einige Engpässe blieben bestehen. Der Arbeitsmarkt blieb robust, obwohl der Fachkräftemangel weiter zunimmt.

Nach einem krisengeprägten Jahr 2022 setzte sich im Jahr 2023 ein langsamer Abwärtstrend der Preise an den Energiehandelsmärkten fort. Dies war unter anderem auf die sehr gute LNG-Versorgung und die gut gefüllten Gasspeicher in Europa zurückzuführen. Zudem trug das nasse Wetter im Jahr 2023 dazu bei, dass die Flusspegel in Europa höher waren als üblich, was Engpässe bei der Kühlung von Atomkraftwerken vermied und das Überangebot an Energie auf den internationalen Märkten verstärkte. Insgesamt profitierte der Energiesektor von stabilen Rohstoffpreisen, während erneuerbare Energien weiterhin stark wuchsen. Dies verstärkt den Druck zur Dekarbonisierung und zur Einhaltung internationaler Klimaziele.

Die Energiewende wurde durch staatliche Förderprogramme und Subventionen unterstützt, die darauf abzielten, die Energieeffizienz zu steigern und den CO_2-Ausstoß zu reduzieren. Gleichzeitig führten technologische Innovationen zu einer Verbesserung der Speicherkapazitäten und Netzstabilität, was die Integration erneuerbarer Energien in das bestehende Energiesystem erleichterte. Der Markt für Elektromobilität expandierte ebenfalls, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Strom und Ladeinfrastruktur in Deutschland führte.

Insgesamt erlebte die Branche eine dynamische Entwicklung, getrieben durch regulatorische Veränderungen und das wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Dies führte zu einer verstärkten Konkurrenz und einem wachsenden Angebot an grünen Energieoptionen für Verbraucher und Unternehmen.

Die Herausforderungen blieben jedoch bestehen, insbesondere in Bezug auf die Versorgungssicherheit und die Volatilität der Rohstoffpreise.

2.2 Geschäftsverlauf

Der Energiesparwille der Bevölkerung und der Wirtschaftsbetriebe hat die Erwartungen der Branche übertroffen. Dieser Effekt wurde durch einen moderaten Witterungsverlauf unterstützt. Die Einsparungen im Verbrauch führten erwartungsgemäß zu negativen Auswirkungen auf die Umsatzerlöse des Unternehmens, konnten jedoch teilweise durch sinkende Marktpreise kompensiert werden.

Trotz der sinkenden Marktpreise erzielten die Erzeugungsanlagen der Stadtwerke Uelzen weiterhin erfreuliche Marktpreise. Zudem nahm der Ende 2022 fertiggestellte große PV-Park JVA (6.500 kW) erstmals die Energieproduktion auf. Darüber hinaus begann der Bau einer weiteren PV-Anlage auf dem Gelände eines Industriekunden (799 kW), die Anfang 2024 fertiggestellt wurde. Das Unternehmen investierte damit erneut in nachhaltige Projekte.

Besonders hervorzuheben ist das erweiterte Engagement im Bereich der E-Mobilität, indem die gesamte Busflotte im März 2023 auf Elektrobetrieb umgestellt wurde. Dies ist ein Ergebnis der langjährigen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

Neben den Kernaufgaben engagierte sich das Unternehmen auch im sozialen Umfeld, um seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen als verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner zu dienen. Aktivitäten in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport sowie eine umfangreiche Markenkommunikation trugen dazu bei, den Bekanntheitsgrad zu erhalten und Kunden zu binden.

Insgesamt blicken die Stadtwerke Uelzen auf ein äußerst positives Geschäftsjahr 2023 zurück. Das Jahresergebnis von TEUR 3.348,7 (Vorjahr: TEUR -2.277,9) übertraf das Planergebnis (TEUR 529,4) deutlich. Gründe für das sehr positive Jahresergebnis 2023 waren die oben genannten Ereignisse in Verbindung mit dem Nicht-Eintritt eingeplanter Risiken. Die konsequente Auswertung der Energiekrise

und Marktverwerfungen des Jahres 2022 führte zu Erkenntnissen, die 2023 erfolgswirksam umgesetzt werden konnten.

2.3 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 77,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 15,0 Mio. € gestiegen. Das Jahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.348,7 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 2.277,9). Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 9.621,8 auf TEUR 4.334,8 gestiegen und lag um TEUR 3.798,8 über dem Planwert.

Das positive Jahresergebnis des Geschäftsjahres wurde unter dem Punkt 2.2. Geschäftsverlauf erläutert. Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2023	2022
	TEUR	TEUR
Elektrizitätsverteilung	-1.753,9	-693,0
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	2.308,9	-912,6
Elektrizität Messstellenbetrieb	-123,0	-58,5
Elektromobilität	38,3	-36,4
Gasverteilung	-966,1	608,6
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	2.470,6	-2.328,7
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	1.373,9	1.142,8
Insgesamt	3.348,7	**-2.277,9**

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen in Höhe von 6,9 Mio. € getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, der Ausbau von Erzeugungsanlagen, sowie die Anschaffung von sieben Elektrobussen. Die Investitionen wurden im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von TEUR 788 sowie gewährte Fördermittel für die Anschaffung der Elektrobusse in Höhe von 3,6 Mio. € finanziert.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 74,4 % auf 78,5 % gestiegen ist, zeigt die Anlagenintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Der Finanzmittelfonds ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.591,6 auf TEUR -3.543,7 gestiegen. Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Die höhere Eigenkapitalquote von 23,6 % gegenüber dem Vorjahr (19,9 %) ist den hohen Jahresüberschuss sowie die Rückführung von Verbindlichkeiten zurückzuführen.

2.4 Spartenberichte

Strom:

Andere Aktivitäten innerhalb des Stromsektors:

Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 31,2 Mio. € bei konstanten Preisen auf hohem Niveau erhöht. Insgesamt wurden 78,3 GWh an Endkunden geliefert, was eine Überschreitung der prognostizierten Menge um 2,3 GWh bedeutet.

Der Jahresüberschuss liegt bei TEUR 2.308,9 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 911,6).

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen GmbH abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

Elektrizitätsverteilung:

Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 199,7 GWh an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. Die ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2023 betrug 190,0 GWh. Dabei wurde ein Umsatz von 16,1 Mio. € (Vj. 15,5 Mio. €) erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Jahresfehlbetrag der Sparte Elektrizitätsverteilung liegt bei TEUR 1.753,9 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 693,0).

Gas:

Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors:

Das Ergebnis des Gassegments (2,5 Mio. €; Vorjahr Vj. -2,3 Mio. €) hat sich aufgrund der unter 2.1. beschriebenen Umstände erhöht. Gegenüber der Prognose (184 GWh) sind die Absätze (178,5 GWh) aufgrund der hohen Absatzpreise sowie eines milden Winters 2023 an die Endkunden weiterhin leicht rückläufig.

Gasverteilung:

In der Gasnetzsparte ist das Ergebnis um TEUR 1.574,7 auf TEUR - 966,1 gesunken. Die Durchleitungsmenge lag im Jahr 2023 bei 650,2 GWh bei einem Umsatz von 4,5 Mio. € (Vj. 3,6 Mio. €). Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Rückgang des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalaufwendungen und höheren vorgelagerten Netzkosten.

Aktivitäten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors:

Wasser:

Im Bereich Wasser konnten die Absatzmengen (1,6 Mio. m³ / Prognose 1,7 Mio. m³) erzielt werden. Die Umsatzerlöse liegen leicht über Vorjahresniveau (3,6 Mio. €; Vj. 3,4 Mio. €). Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wasser beträgt TEUR 1.329 (Vj. TEUR 993).

Wärme:

Im Wärmegeschäft sind die Mengen (3,79 Mio. kWh) zurückgegangen und die Umsatzerlöse (TEUR 1.326; Vj. TEUR 995,4) gestiegen. Die Sparte übertrifft damit die Vorjahreszahlen. Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wärme beträgt TEUR 621 (Vj. TEUR 446).

BADUE:

Die Besucherzahlen des Badue sind im Jahr 2023 auf 117.321 gestiegen, im Vorjahr waren es 78.942. Die Prognose für das Jahr 2023 lag bei 132.000 Besuchern. Das Spartenergebnis (TEUR -1.679, Vj. TEUR -1.536) hat sich bei einem Umsatz von TEUR 324,9 (Vj. TEUR 178,0) aufgrund hoher Energiepreise und Personalkosten weiter verschlechtert.

ÖPNV:

Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Die Fahrgastzahlen haben sich auf 148.300 (Vj. 186.600) verringert. Der Verlustausgleich des Geschäftsjahres beträgt TEUR 1.440,6. Es wurde ein Ergebnis von TEUR -51,0 (Vj: TEUR 53,0) erzielt. Die Fahrgastzahlen bewegen sich weiterhin unterhalb des Vor-Corona-Niveaus.

2.5 Beteiligungen

Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen

Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch im Jahr 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Verschiebungen beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Die Gesellschaft profitiert von den stark gestiegenen Preisen an den Energiemärkten. Das Geschäftsjahr 2022 beendet sie äußerst positiv mit rund 15 Mio. € über Plan. Im Dezember 2022 haben die Stadtwerke Uelzen GmbH einen Teil der allein von Trianel gestellten Additional-Equityfazilität 6 in Höhe von 5 Mio. € inkl. gestundeter Zinsteilansprüche in Höhe von rund 3,5 Mio. € übernommen. Zudem wurde sich eine Übernahmeoption eines zusätzlichen Gesellschafteranteils der Trianel gesichert. Die Stadtwerke Uelzen erweitern damit ihr Engagement und bekräftigen die positive Einschätzung einer wirtschaftlichen Projektgesellschaft. Die zunehmende Volatilität an den Energiemärkten wird regelmäßig in aktualisierten Ertragsprognosen abgebildet. Die Gesellschaft engagiert sich stark in der Vermarkung ihrer Produktionsmengen insbesondere durch kurz- und mittelfristige Power-Purchase-Agreements (PPA), die für zunehmende Planungssicherheit sorgen.

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg

Die Stadtwerke Uelzen GmbH haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüsse mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Durch die Beteiligung auch am zweiten Bauabschnitt des Trianel Windpark Borkum konnten die Stadtwerke Uelzen ihr Offshore-Wind-Engagement auf einen Anteil von insgesamt 5 MW Nennleistung ausweiten. Durch die Insolvenz des Lieferanten des Windenergieanlagenherstellers Senvion geriet das Projekt in Verzug. Die

Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2020 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Seit dem Jahr 2022 sieht sich der Windpark mit einem Serienschaden an den Rotorlagern konfrontiert. Nach umfassender Schadensanalyse befindet sich die Gesellschaft seit Mai 2023 in einer Austauschkampagne für alle 32 Windenergieanlagen. Die Austauschkampagne steht im Mai 2024 nahezu vor dem erfolgreichen Ende. Zur Sicherung der Bankenfinanzierungen über den Zeitraum der Austauschkampagne wurde ein zusätzliches Bridge-Gesellschafterdarlehen gewährt. Die Stadtwerke Uelzen GmbH beteiligt sich mit rund 1,2 Mio. €. Dieses Darlehen wurde über die gesamte Austauschkampagne nur zu einem geringen Teil abgerufen. Die Gesellschaft profitierte trotz des Serienschadens und einiger nicht verfügbarer WEAs im Jahr 2022 ebenfalls von den stark gestiegenen Marktpreisen. Für das Jahr 2023 wurden die Prognosen wieder reduziert.

Trianel GmbH, Aachen

Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch wird es den Stadtwerke Uelzen GmbH ermöglicht auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat im Jahr 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Diese wurde von allen Gesellschaftern einvernehmlich beschlossen und umgesetzt. Seit dem Jahr 2022 ist der Geschäftsführer der Stadtwerke Uelzen GmbH Teil des Aufsichtsrats der Trianel GmbH und gestaltet damit die weitere Entwicklung der Gesellschaft aktiv mit. Nach einem Rekordjahr 2022 beendet die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich erneut mit einem deutlich überplanmäßigem Jahresergebnis. Die operative Verbesserung resultiert weiterhin insbesondere aus erfolgreich verlaufenen Eigenhandels- und Projektentwicklungsaktivitäten.

3. Mitarbeitende

Zum Jahresende 2023 konnte die Stadtwerke Uelzen GmbH auf ein Team von vier Personen in der Geschäftsführung, 78 Mitarbeitenden (im Vergleich zu 76 im Vorjahr) sowie 16 Auszubildenden (wie im Vorjahr) zurückgreifen. Dieses Team hatte im Jahr 2023 erhebliche energiewirtschaftliche und unternehmensinterne Herausforderungen zu bewältigen.

Der Fachkräftemangel und die zunehmende Komplexität in der Energiebranche stellten weiterhin hohe Anforderungen an Qualität und Quantität. Die Besetzung vakanter Stellen gestaltete sich aufgrund der allgemeinen Veränderungen des Arbeitsmarktes komplex dar. Dieses betraf nicht nur die Gesellschaft, sondern auch ihr Umfeld, sodass auch die Dienstleistenden davon nicht verschont blieben. Um dieser Herausforderung erfolgreich zu begegnen, wird das Unternehmen seine Attraktivität kontinuierlich steigern müssen und durch umfangreiche Aus-, Weiter- und Fortbildungsprogramme gezielt fördern.

Die Familienfreundlichkeit des Unternehmens wird seit mehreren Jahren durch das FaMi-Siegel ausgezeichnet. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Arbeiten im Home-Office sind fest in den Berufsalltag integriert und unterstützen die Work-Life-Balance der Mitarbeitenden nachhaltig. Dazu gehört auch ein Gesundheitsmanagementsystem für die Mitarbeitenden.

Um die Qualität der Ausbildung kontinuierlich zu sichern und zu verbessern, ließen sich die Stadtwerke Uelzen GmbH mit dem Qualitätssiegel der IHK "Top Ausbildung" zertifizieren. Dadurch werden die Qualität und Umsetzung der Ausbildung regelmäßig durch externe Stellen überwacht und Optimierungspotenziale identifiziert.

Neben einer Vielzahl individueller externer Fort- und Weiterbildungen investiert das Unternehmen seit mehreren Jahren in Schulungen für die Mitarbeitenden in Bereichen wie Arbeitssicherheit, Datenschutz und aktuellen Themen der Energiebranche über einen eigenen Onlinecampus. Diese Maßnahmen gewährleisten nicht nur die fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, sondern stärken auch das Unternehmen insgesamt für zukünftige Herausforderungen.

4. Prognosebericht

Im Zuge der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2024. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2022, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2023 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2024 auswirkenden Einflussfaktoren.

Die Folgen des Ukraine-Kriegs und der geopolitischen Spannungen beschäftigen die Stadtwerke Uelzen auch weiterhin. Hierzu gehören erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der Marktentwicklungen im energiewirtschaftlichen Umfeld. Auch Änderungen der gesetzlichen Regelungen und Umlagen, geänderte Verbrauchsverhalten sowie der allgemeine Anstieg von Insolvenzen können starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke Uelzen haben.

Das Thema Dekarbonisierung erfordert ein Umdenken in vielen Bereichen und beeinflusst das Geschäftsfeld der Stadtwerke. Sämtliche Investitionen sowie Projekte werden stets im Einklang mit einer möglichen Dekarbonisierungsstrategie gebracht. Jedoch gibt es viele Einflussfaktoren, welches den Prognosezeitraum stark beeinflussen und verunsichern. Zu einigen Punkten wurde im Verlauf dieses Berichtes bereits Stellung genommen. Zu diesen verunsichernden Kriterien gehören die ungeklärte Finanzierung staatlicher Umweltpakete, die Veränderung der Regulierungsregime vor dem Hintergrund europäischer Entscheidungen zur Unabhängigkeit der Regulierungsbehörden, die zu geringe Anreizfunktion für Infrastrukturinvestitionen in der Energieversorgung durch die niedrige Eigenkapitalverzinsung sowie die kurzfristigen Änderungen der Energiepreisdeckel.

Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2024 wurde laut Wirtschaftsplan auf 56,2 Mio. € geschätzt. Entgegen dem Wirtschaftsplan 2024 weist die aktuelle Hochrechnung des Jahres Umsatzerlöse in Höhe von 50,8 Mio. € vor. Die hier enthaltenen Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist zu erkennen, dass ein Teil dieser Erlösobergrenze nicht erwirtschaftet werden wird und somit nicht unerhebliche Beträge im Regulierungskontosaldo festgehalten und die fehlenden Umsätze in den kommenden Jahren nachgeholt werden müssen.

Die Abgabe aus dem Stromnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 190 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 85,9 GWh Strom an Kunden liefern.

Die Abgabe aus dem Gasnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 659 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 205,1 GWh Gas an Kunden liefern.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2024 in etwa bei 1,7 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau.

Die Gesellschaft plant mit einer Besucherzahl im BADUE von ca. 131.000 im Geschäftsjahr 2024.

Das fragile Marktumfeld, politische Eingriffe in die Energiewirtschaft sowie stark schwankende Preise erschweren eine verlässliche Prognose. Im ersten Quartal waren deutliche Veränderungen im Verhalten der Großabnehmer spürbar, was sich negativ auf den Bereich der Stromnetze auswirken wird. Diese Einflüsse können jedoch in den Folgejahren über die Auflösung des Regulierungskontos kompensiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts bewegt sich das erwartete Ergebnis unter der Wirtschaftsplanung (TEUR 1.405,6).

5. Chancen- und Risikobericht

5.1 Das Risiko-Management-System

Um den Fortbestand und die zukünftige Zielerreichung des Unternehmens langfristig sicherzustellen, ist das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

Risikobewertung

Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien, welche im Folgenden erläutert werden.

5.2 Strategische Chancen und Risiken

Die eigene Marke „*mycity*" sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken konnte die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen stabil gehalten werden.

Das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 bedingt eine Abkehr fossiler Energieträger sowie den Ausbau erneuerbarer Energien. Die zur Erreichung der Ziele notwendige Transformation der Versorgung bedingt den Rückgang fossilen Erdgases. Zudem hat der Ukrainekrieg die Gefahr starker Abhängigkeiten von einzelnen Energieimportländern deutlich vor Augen geführt. Daraus ergeben sich erhebliche Auswirkungen auf bestehende Energieinfrastrukturen.

Der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet hingegen Chancen für die Gesellschaft. Vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges wird dabei die strategische kommunale Wärmeplanung wichtiger denn je. Der Planungshorizont für die Transformation der Energieversorgung/Dekarbonisierung der Energiewirtschaft verschiebt sich nach vorne. Das Unternehmen bereitet sich hier in einem umfangreichen Projekt auf den Umbau der Energieversorgung in Uelzen vor. Gemeinsam mit den Stadtwerken Husum wurde eine Pilot-Studie zur zukünftigen Aufgabenerfüllung projektiert und liefert erste Erkenntnisse über die zukunftsfähige Versorgungskonzepte.

Weiterhin wird sich die Gesellschaft in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen und Chancen der CO_2-Neutralität in Energieerzeugung und -verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen. Hierzu hat die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickelt und erarbeitet. Beispielsweise befindet sich das Unternehmen bereits mitten in einer Machbarkeitsstudie für Geothermie und hat sich hierfür bereits eine Aufsuchungserlaubnis für die Gebiete in und direkt um Uelzen mit einer Fläche von ca. 100 km³ gesichert. Ziel ist es, das geothermische Potential im Versorgungsgebiet zu ermitteln, zu erkunden und Lösungskonzepte zur nachhaltigen Wärmeversorgung zu entwickeln. Die geothermische Machbarkeitsstudie wird voraussichtlich im Jahr 2025 beendet sein. Alle Ergebnisse werden in die kommunale Wärmeplanung überführt und sind ein wesentlicher Baustein zur nachhaltigen klimaneutralen Versorgung der Hansestadt Uelzen. Die Verfügbarkeit geothermischer Potentiale wird durch den Stand der Studie bekräftigt.

Insgesamt zeigen die Planzahlen dieser Untersuchung, dass die Gesellschaft eine Umsetzung des Konzepts profitabel und dauerhaft existenzsichernd umsetzen kann.

5.3 Marktchancen und -risiken

Volatile Preisentwicklungen an den Rohstoff- und Energiebeschaffungsmärkten bergen vielfältige Marktchancen und -risiken. Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Trianel GmbH seit dem 01.12.2023 – vorher Bayerngas Energy GmbH, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, sodass die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, sodass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an.

Das Geschäftsjahr 2023 war überwiegend durch rückläufige Preise an den Energie- und Rohstoffmärkten gekennzeichnet. Dennoch zeigt sich das allgemeine Marktpreisniveau im Vergleich zu den Jahren vor 2022 deutlich erhöht. Darüber hinaus verbleibt vor dem Hintergrund der übrigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein stetiges Risikopotenzial durch drohende Insolvenzen und Forderungsausfälle auch auf Kundenseite. Zudem erhöhen Veränderungen im Kundenbestand und schwankende Energieverbräuche die Risiken aus Spot- und Ausgleichsenergie. Aus diesem Grund sind

teilweise Risikozuschläge notwendig. Positiv hingegen ist der allgemeine Nachhaltigkeitstrend von Kunden und Geschäftspartnern, da der Markenkern dies bereits seit Jahren widerspiegelt.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke Uelzen GmbH zwar Chancen, aber auch Risiken.

Die von der Bundesnetzagentur für die aktuelle Regulierungsperiode festgelegten Eigenkapitalzinsen erachtet die Geschäftsführung als nicht risikoadäquat. Vor diesem Hintergrund wurde zusammen mit weiteren Netzbetreibern ein juristisches Gutachten beauftragt, welches die Annahmen bestätigt. Auf Basis des Gutachtens wurde Kontakt zum Bundeswirtschaftsministerium aufgenommen. Auch juristische Schritte werden geprüft, um eine risikoadäquate Anpassung der Eigenkapitalzinsen zu erreichen.

Die Veränderungen in der netzgebundenen Infrastruktur bieten sowohl Chancen als auch Risiken. Eine wesentliche Chance besteht darin, wirtschaftlich an der Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur zu partizipieren. Das Risiko liegt jedoch in möglichen disruptiven Veränderungsentscheidungen, die getroffen werden könnten, ohne dass ein tatsächlicher energetischer Bedarf zugrunde liegt. Dies könnte zu unnötigen Investitionen und ineffizienter Ressourcenallokation führen.

Insgesamt zeigt sich, dass das Unternehmen durch eine stringente Strategie im Risiko-Management und die enge Zusammenarbeit mit Partnern im Energiehandel gut aufgestellt ist, um den vielfältigen Herausforderungen des Marktes zu begegnen und Chancen zu nutzen. Dennoch bleiben kontinuierliche Anpassungen und ein proaktives Management entscheidend, um auf die dynamischen Entwicklungen im Marktumfeld adäquat reagieren zu können.

5.4 Betriebsrisiken

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Ausbleibenden Lieferungen von Erdgas aus Russland und eine damit einhergehende Gasmangellage, welche auch Auswirkungen auf die Stromversorgung hat, stellt die Branche vor neue Herausforderungen. Die Stadtwerke Uelzen GmbH sind durch ihr Notfallmanagement hier adäquat aufgestellt.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Eine Software, die den Anforderungen des Marktes, des Wettbewerbs und der Regulierung gerecht wird, wird auch in Zukunft für viele Prozesse von entscheidender Bedeutung sein. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt. Im abgelaufenen Jahr konnte eine umfassende Modernisierung der eingesetzten Hard- und Software erreicht werden. Dieser Prozess wird weiter vorangetrieben.

Eine zunehmende Bedrohungslage ist in Bezug auf die IT zu beobachten. So sind ansteigende Zahlen an IT-Vorfällen in der Branche zu verzeichnen. Konflikte auf der ganzen Welt zeigen, dass potentielle Abschlagpunkte mininiert werden müssen. Die Gesellschaft hat dies erkannt und hat hierfür Vorkehrungen getroffen. Das Informationssicherheitsmanagementsystem der Gesellschaft ist gem. dem IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Absatz 1a EnWG zertifiziert. Die Rezertifizierung erfolgte im Jahr 2023. Zudem erfolgt im Jahr 2024 die Umstellung auf die aktuelle Norm.

Seit Mai 2023 schreibt das EnWG Betreibern von Energieversorgungsnetzen den Betrieb eines Systems zur Angriffsfrüherkennung vor. Die Implementierung eines solchen Systems sorgt für zusätzliche Schutz der IT-Infrastruktur und trägt erheblich zur Sicherheit des Gesamtsystems bei.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sichern die Konkurrenzfähigkeit der betriebenen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien. Das inzwischen etablierte Ausschreibungsmodel sowie das Marktprämienmodel belasten die Wirtschaftlichkeit neuer Anlagen. Die Geschäftsführung überwacht die Situation kontinuierlich. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Erzeugungsprojekten zu zusätzlichen Erträgen.

5.5 Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Zur wirksamen Kontrolle der Zahlungsströme sowie des Zins- und Forderungsmanagements hat das Unternehmen interne Steuerungsmethoden etabliert.

Das Unternehmen ist sich der Risiken bewusst, die mit der Beschaffung von Fremdkapital und der Einhaltung von Covenants verbunden sind. Die Fähigkeit, Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, steht im Zentrum der Liquiditätsanalyse. Das Unternehmen berücksichtigt auch mögliche Beschränkungen, die die Verfügbarkeit von Kapital beeinträchtigen könnten. Dazu zählen Marktveränderungen, regulatorische Anforderungen und die allgemeine Bonität des Unternehmens. Kurzfristige Änderungen im vergangenen Jahr hinsichtlich des politischen Rahmens haben den Liquiditätsbedarf erheblich verändert. Die Ereignisse des Jahres 2022, insbesondere der Jahresfehlbetrag und die erheblichen Investitionen in zukunftsträchtige Projekte, haben den finanziellen Spielraum reduziert. Dennoch werden diese Herausforderungen als Gelegenheit genutzt, das Unternehmen neu zu strukturieren und langfristig besser aufzustellen. Besonders in den letzten Jahren hat das Unternehmen eng mit dem Gesellschafter zusammengearbeitet. Diese positive Zusammenarbeit war entscheidend, um die notwendigen finanziellen und strategischen Maßnahmen umzusetzen und die Stabilität des Unternehmens zu gewährleisten. Trotz der bestehenden Herausforderungen hat das Unternehmen aktiv Maßnahmen ergriffen, um seine Liquidität zu sichern und sich zukunftsfähig neu auszurichten.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des spezifischen Liquiditätsverlaufs im Gasversorgungsbereich mit Bankenpartnern abgestimmt. Aufgrund der Energiekrise zeigt sich bei Banken ein erhöhter Informationsbedarf und die Branche wird inzwischen deutlich kritischer bewertet. Das Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung wird zudem weiteren Austausch mit den Banken erfordern und Einfluss auf die Konditionen haben, was zu einem erhöhten Reportingaufwand führt. Einige Banken stellen teilweise auf projektbezogene Finanzierung um, um ihr eigenes Portfolio im Bereich Nachhaltigkeit zu stärken.

Ein stark verändertes Nutzungsverhalten kann das Risiko fehlerhafter Kalkulation der Netzentgelte bergen, was kurzfristige Konsequenzen für die Liquiditätslage und das Jahresergebnis haben kann. Mehr- und Mindererlöse auf den Regulierungskonten sind dadurch schwerer kalkulierbar.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen. Da es immer wieder neue gesetzliche Regelungen in diesem Bereich gab, werden die Prozesse im Jahr 2024 erneut geprüft und weiter optimiert. Die extrem gestiegenen Endkundenpreise für Strom und Gas sowie die steigende Inflation erhöhen das Risiko von Kundenausfällen, weshalb die Liquiditätslage eng überwacht wird. Zusätzlich besteht ein Prozessrisiko bei größeren Kunden.

Die Risiken aus Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist direkt in der Geschäftsführung angesiedelt, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Beteiligungsgesellschaften zu zusätzlichen Erträgen.

Die erheblichen regulatorischen Anforderungen der Energiewende stellen das Unternehmen vor viele Herausforderungen. Daher wird das Unternehmen sich zeitnah restrukturieren, um der Bilanzverlängerung und sinkenden Eigenkapitalquoten entgegenzuwirken. Das Unternehmen plant, alternative Finanzierungskonzepte und -partner in das Portfolio aufzunehmen. Der Gesellschafter der Stadtwerke Uelzen hat dieses Thema bereits erkannt und steht im engen Austausch, um den Umstellungsprozess positiv zu begleiten.

5.6 Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundesländern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

Auch vor dem Hintergrund der Energiekrise sind starke Eingriffe der Politik in die Märkte nicht auszuschließen. Die bereits bestehenden Maßnahmen wie Dezemberhilfe 2022 und das Preisbremsengesetz sind Beispiele, die den staatlichen Eingriff in die Energiemärkte repräsentieren. Auch der kurzfristige Wegfall der Energiepreisbremse ab 2024 hat entsprechende Wirkung auf das Unternehmen.

Zunehmend gerät auch der technisch wirtschaftliche Querverbund in den Fokus. Zu diesem sind mehrere Gerichtsprozesse anhängig. Die bisher ergangenen Urteile haben bislang keine Auswirkungen auf das Unternehmen gehabt. Die ergangene verbindliche Auskunft hat weiterhin Bestand. Die Geschäftsführung monitort die Gesetzgebung gemeinsam mit dem beauftragten Steuerbüro laufend.

Die demographische Entwicklung der Gesellschaft beeinflusst ebenfalls das Unternehmen. Der Fachkräftemangel ist in diesem Zusammenhang ein wiederkehrendes Thema. Zudem zeigen die unterschiedlichen Bedürfnisse jüngerer Arbeitnehmer hinsichtlich ihres Integrationsumfangs in die Arbeitswelt ebenfalls verstärkende Faktoren in diesem Bereich. Ein schlüssiges Integrationskonzept für Zugewanderte könnte die Problematik entschärfen.

Insgesamt haben politische Unsicherheiten und internationale Konflikte starke Auswirkung auf die Marktbedingungen und führen beispielsweise zu Preisvolatilitäten und Unsicherheiten für Planungen.

5.7 Risiken aus Corporate Governance

Die Aufbau- und Ablauforganisation entspricht den Anforderungen an die Gesellschaft. Auf Grund der sich ständig verändernden gesetzlichen Bestimmungen und des zunehmenden Wettbewerbs unterliegt das Unternehmen einem stetigen Anpassungsdruck. Das etablierte und zertifizierte QM-System ist hierbei wichtiges Steuerungselement zur kontinuierlichen Verbesserung und Überprüfung der Wirksamkeit notwendiger Maßnahmen. Eine Rezertifizierung fand 2024 mit Auszeichnung statt.

Das Unternehmen setzt auf Transparenz und schafft dadurch bei Stakeholdern Vertrauen. Zudem werden sämtliche Compliance-Themen streng überwacht und führen dadurch zu einem stabilen Umfeld.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeitender. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Stadtwerke Uelzen GmbH durch ein robustes Risiko- und Chancenmanagement gut aufgestellt ist, um den vielfältigen Herausforderungen und Möglichkeiten im Jahr 2023 zu begegnen. Eine kontinuierliche Anpassung und Optimierung der Strategien bleiben jedoch essenziell, um nachhaltig erfolgreich zu sein.

6. Nachhaltigkeit bei den Stadtwerken Uelzen (inhaltlich nicht geprüfte Angaben)

6.1 Vorwort

Die Stadtwerke Uelzen integrieren erstmalig das Thema Nachhaltigkeit in ihren Lagebericht. Die bisherigen Anstrengungen für nachhaltiges Wirtschaften und das Engagement in zahlreichen Projekten werden formell dokumentiert und dauerhafter Bestandteil der Lageberichtserstattung sein. Im Jahresabschluss 2023 ist dieser Teil vorerst ungeprüft.

Seit vielen Jahren ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil des Markenkerns der Stadtwerke Uelzen. Um dieses Thema stärker zu fokussieren und zu strukturieren, wurde es in das Qualitätsmanagementsystem integriert, das seit 1997 in allen Unternehmensprozessen verankert ist. Hierzu wurde ein Bewertungssystem implementiert, das die Aktivitäten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsrelevanz bewertet.

Die Stadtwerke Uelzen verstehen sich als innovatives und entwicklungsfähiges Unternehmen, insofern dass Nachhaltigkeitsziele fest in den Unternehmenszielen verankert sind. Ursprünglich war das Unternehmen nur zur Daseinsfürsorge zuständig. Diese Aufgabe wird nun mehr auch unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit beurteilt.

Nachhaltigkeit bei den Stadtwerken Uelzen bedeutet die Integration umweltfreundlicher, sozial verantwortlicher und wirtschaftlich effizienter Maßstäbe für die erfolgswirksame Messung von Prozessen, um negative Auswirkungen auf Menschen und Umwelt auszuschließen. Dies umfasst nicht nur den Umweltschutz, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung und gute Unternehmensführung. Nachhaltigkeit betrifft somit das gesamte Handeln des Unternehmens, die Auswirkung des Handels auf dessen Umfeld sowie die Sichtweise des Umfeldes auf das Unternehmen. Daher ist die Nachhaltigkeit der Wertschöpfungskette fest im prozessualen Denken, Handeln sowie in der Auswahl der Methoden und Instrumente zur Prozesssteuerung und -durchführung verankert.

Seit 2008 beliefern die Stadtwerke Uelzen Haushaltskund*innen ausschließlich mit regenerativ erzeugter Energie. Das Trinkwasser wird aus dem eigenst dafür ausgewiesenem Wasserschutzgebiet gewonnen. Beteiligungen an nachhaltigen Projekten wie dem Windpark Borkum oder dem Bau eigener Erzeugungsanlagen sind wesentliche Bausteine, um das Thema Nachhaltigkeit voranzutreiben. Als kommunales Unternehmen der Daseinsvorsorge und tragen die Stadtwerke Uelzen eine große Verantwortung gegenüber der Region Uelzen und ihren Bürger*innen die Lebensqualität der Region generationsübergreifend zu steigern. Dies ist schon lange das Hauptanliegen des Unternehmens. Dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist Teil des Selbstverständnisses der Stadtwerke Uelzen. Es wird davon ausgegangen, dass die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens direkt von der Berücksichtigung einer Nachhaltigkeitsstrategie abhängt, um langfristig wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Ziel ist es, Mensch, Klima und Umwelt zu schützen. Daher verpflichtet sich das Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Überzeugung, das Handeln am Grundprinzip der Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht auszurichten.

Nachhaltigkeit ist ein Zusammenspiel aus Ökonomie, Ökologie und sozialen Standards. Auf diesem Ansatz baut die Nachhaltigkeitsstrategie auf, die im Folgenden erläutert wird.

6.2 Verantwortung und Unternehmensbild

Als kommunales Unternehmen tragen die Stadtwerke Uelzen täglich Verantwortung für eine sichere, stabile, werthaltige und langlebige Infrastruktur und Dienstleistungen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Badeland und öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Der Geschäftszweck wurde seit Jahren verankert: „Die Hansestadt Uelzen wird mit Ökostrom, Erdgas und Trinkwasser versorgt. Dafür wird die kritische Infrastruktur nachhaltig sichergestellt. Zudem werden der Öffentliche Personennahverkehr sowie das Badeland Uelzen betrieben."

Diese Verantwortung umfasst attraktive und zukunftsorientierte Angebote und Dienstleistungen für die Menschen und die Wirtschaft in Uelzen und der umliegenden Region. Umweltschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und im Leitbild des Unternehmens, das als Orientierung für das gesamte Unternehmen gilt, explizit verankert. Der Markenkern der Stadtwerke Uelzen umfasst sechs wesentliche Punkte, wobei Nachhaltigkeit bereits seit Jahren ein integrierter Bestandteil ist.

Die Vision und Mission leben seit Jahren diese Verantwortung für Uelzen.

Diesen Anspruch nehmen die Stadtwerke Uelzen sehr ernst und engagieren sich seit Jahrzehnten in umweltschonenden Bauverfahren, Technologien, umweltschonendem Materialeinsatz und weiteren umweltfreundlichen Maßnahmen, über die dieser Bericht Auskunft gibt. Verantwortung bedeutet für die Stadtwerke Uelzen neben Umwelt- und Klimaschutz auch die langfristige Sicherung der Werthaltigkeit des Unternehmens. Als Unternehmen der Daseinsvorsorge müssen zukünftige Entwicklungen nachhaltig geplant und die Infrastruktur Jahre im Voraus berücksichtigt werden. Die Versorgungsleitungen sind über viele Jahrzehnte im Einsatz, und Versorgungssicherheit sowie Trinkwasserqualität haben höchste Priorität.

Heute stellt sich das Unternehmen als Lokalversorger mit 35.000 Einwohnern den Herausforderungen einer Zukunft, die auf Dekarbonisierung und Klimaschutz ausgerichtet ist. Die Reduzierung der CO^2-Emissionen im gesamten Unternehmen hat hohe Priorität. Das Ziel ist es, alle Uelzener Bürger*innen mit regenerativ erzeugter Energie zu versorgen. Alle Maßnahmen werden gefördert, um die Vorgaben der CO^2-Neutralität lokal zu erreichen. Als Erdgasversorger sind sich die Stadtwerke einerseits der Vorteile von Erdgas als fossilem Energieträger mit den niedrigsten CO^2-Emissionen bewusst,

andererseits auch des politisch gewollten und langfristig unausweichlichen Endes des Erdgaszeitalters im Sinne des Klimaschutzes. Das Unternehmen ist sich seiner Vorreiterrolle für die Bürger*innen der Region bewusst. Dies Ausübung dieser Rolle wird seitens der Bürger*innen auch verlangt.

Die Stadtwerke Uelzen sind sich der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen bewusst und treiben den Umbau des Erdgasnetzes für eine zukünftig sichere Versorgung mit klimaneutraler Primärenergie voran. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich an der weiteren Dekarbonisierung der Netze und legt aktuell einen Schwerpunkt auf die Einspeisung von CO^2-neutralem Biogas in das Gasnetz. Die Herausforderung der Zukunft wird sein, den Auftrag der Daseinsvorsorge für die Uelzener Bürger*innen zukunftsweisend zu interpretieren. Das Unternehmen wird in den kommenden Jahren die Energiewende mitgestalten, indem es den Anteil erneuerbarer Energien erhöht, neue Geschäftsfelder entwickelt und den internen Energieverbrauch durch moderne Technik kontinuierlich reduziert. Dies gilt nicht nur für das Unternehmen selbst, sondern insbesondere auch für die Kund*innen. Eine stetige Verbesserung des Umweltschutzes ist das Ziel.

Auf dem Weg in eine CO^2-arme Zukunft können die Stadtwerke Uelzen viel erreichen. Noch mehr jedoch, wenn die Kund*innen auf dem CO^2-Reduktionspfad mitgenommen werden. Das Unternehmen möchte die Kund*innen davon überzeugen, dass sie mit den Stadtwerken Uelzen als Partner eine gute Wahl für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in Uelzen treffen. Gemeinsam soll dieses Zeil erreicht werden. Dafür werden entscheidende Rahmenbedingungen, Schnittstellen und Produkte geschaffen. Das Ökostromangebot ist nur ein Beispiel dafür. So tragen die Stadtwerke zur Lebensqualität in Uelzen und der Region bei.

6.3 Umweltorientierte Unternehmensführung

Die Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich für einen schonenden und optimierten Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Das Ziel besteht darin, jegliche Art von negativen Beeinflussungen in Natur und Umwelt zu reduzieren, unvermeidbare Emissionen zu verringern und wirtschaftliche sowie technische Möglichkeiten zu nutzen, um Energien effizient einzusetzen.

Aus diesem Selbstverständnis heraus führten die Stadtwerke im Jahr 2015 erstmalig ein Energieaudit gemäß dem Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) durch. Zusammen mit dem Auditor, der Trianel GmbH, wurden die Energieverbräuche analysiert, Einsparungs- und Optimierungspotentiale offengelegt und die Ergebnisse normgerecht zertifiziert. Die Ergebnisse und Potentiale des Audits wurden bewertet, klassifiziert und in die Umsetzung gebracht. Entsprechend des EDL-G besteht die Verpflichtung, alle vier Jahre das Energieaudit zu wiederholen und die jährlichen Verbrauchs- und Emissionsdaten fortzuschreiben.

Die Stadtwerke Uelzen passen sich organisatorisch dem Energiemanagementsystem an, um unter diesem Aspekt die Nachhaltigkeitsziele und deren Erreichung verfolgbar zu machen.

6.4 Versorgungssicherheit als Nachhaltigkeitsziel

Um eine höchstmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten, implementieren die Stadtwerke Uelzen zahlreiche Maßnahmen, die wesentlicher Bestandteil der Investitions- und Instandhaltungsplanung der Netze sind. Eine angemessene technische Ausstattung und ein durchdachtes Personalkonzept für das Versorgungsgebiet sind ebenfalls erforderlich.

Versorgungssicherheit als oberste Maxime der Stadtwerke Uelzen dient sowohl den Bürger*innen als auch der Umwelt.

Die zuverlässige Versorgung der Stadt Uelzen mit Ökostrom, Erdgas und Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität gehört zu den Kernaufgaben der Stadtwerke Uelzen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, betreiben die Stadtwerke leistungsfähige und energetisch effiziente Versorgungsnetze und Anlagen. Angesichts städtebaulicher Veränderungen, Strukturwandel und gesetzlicher Anforderungen sind die Versorgungsnetze kontinuierlich zu warten und auszubauen. Der Substanzerhalt und Ausbau der Netz- und Anlageninfrastruktur für Strom, Gas und Wasser erfolgen auf Basis der unternehmensweit gültigen Netzentwicklungsstrategien, die Erneuerungsstrategien, Zielnetzplanung und betriebliche Erfordernisse kombinieren. Diese Strategien beinhalten einen risikobasierten Ansatz sowie wesentliche Aspekte der Sicherheit, Qualität, Umweltbewusstsein, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Insbesondere die seit Jahren unterdurchschnittliche Schadensrate und die geringe Zahl der Versorgungsunterbrechungen belegen die hohe Qualität der Versorgungsnetze. Die verminderte Ressourcenverschwendung sowie die Sicherheit der ans Netz angeschlossenen Kund*innen zahlt positiv aufs Unternehmen ein.

Trinkwasser ist eine wertvolle, lebenswichtige Ressource. Die Versorgung mit Trinkwasser wird nicht nur für heute, sondern auch für zukünftige Generationen gesichert. Das Wasserversorgungskonzept der Stadtwerke Uelzen bietet einen nachhaltigen Fahrplan für eine zukunftssichere, hochwertige Trinkwasserversorgung. Trinkwasser wird zu jeder Zeit in ausreichender Menge, Druck und Qualität bereitgestellt. An Spitzentagen fließen täglich rund 6.000.000 Liter natürlich aufbereitetes Trinkwasser in die Haushalte, Wohnungen und Firmen der Stadt. Ein leistungsfähiges und energetisch effizientes Trinkwassernetz von 214 km Länge, aufgeteilt in verschiedene Druckzonen mit drei wassertechnischen Anlagen, gewährleistet eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung mit geringem Energieeinsatz.

Erdgas wird in Uelzen überwiegend als Primärenergie zur Wärmeerzeugung genutzt und besitzt unter den fossilen Energieträgern den geringsten CO^2-Ausstoß. Die Stadtwerke Uelzen tragen Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen und treiben den Umbau des Erdgasnetzes für eine zukünftig sichere Versorgung mit klimaneutraler Primärenergie voran. In Spitzenstunden werden bis zu 225.000 kWh/h Erdgas bereitgestellt. Mit einer Netzlänge von etwa 214 km und 44 Gasdruckregelanlagen wird die Versorgung von über 6.990 Hausanschlüssen sichergestellt. Derzeit prüfen die Stadtwerke die Anbindung einer Einspeisung von CO^2-neutralem Biogas. Der fortschreitende Wandel der Energieversorgung in Deutschland wird zukünftig Auswirkungen auf die Erdgasnetze und deren Anlagen in Uelzen haben. Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung werden frühzeitig aufgenommen und in den Netzentwicklungsstrategien berücksichtigt.

Die Stadtwerke Uelzen verwenden umwelt- und klimaschonende Technik und Bauverfahren, wie die Mehrspartenhauseinführung, die Wasser, Strom und Erdgas über einen einzigen Zugang ins Haus bringt. Diese Technologie bietet zahlreiche Vorteile: Kunden profitieren von platzsparender Installation, schneller Abwicklung und dem Vorteil, alles aus einer Hand zu erhalten. Gleichzeitig werden durch kürzere Bauzeiten weniger Verkehr und Emissionen verursacht.

Seit 2017 setzen die Stadtwerke Uelzen diese Technik ein, was eine positive Situation für Kunden, Umwelt und Kosten darstellt, da Vorbereitung und Folgekosten minimiert werden.

Wenn möglich, verwenden die Stadtwerke umweltschonende Vortriebsverfahren für Baumaßnahmen. Diese Techniken, die seit mehreren Jahrzehnten genutzt werden, haben zahlreiche Vorteile: Minimale Eingriffe in die Natur erhalten Bäume und vermeiden Schäden an Bäumen und Bauwerken. Weniger Verkehr durch Baustellen reduziert CO^2-Emissionen und Lärmbelastung. Zudem verringern minimierte

Oberflächenaufbrüche den Ressourcenverbrauch und Materialtransport, was ebenfalls zur CO^2-Minderung beiträgt.

Das Horizontal-Spülbohrverfahren ermöglicht die unterirdische Verlegung von Rohrleitungen, ohne Gräben auszuheben. Diese Technik ist besonders bei der Unterquerung von Gewässern, Gleisanlagen, Straßen und in Naturschutzgebieten geeignet, da Erdarbeiten minimiert werden. Die hohe Vortriebsgeschwindigkeit erlaubt eine schnelle Verlegung, was die Bauzeiten weiter verkürzt.

6.5 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

„Compliance" bedeutet zunächst sowohl die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Verordnungen, internen Richtlinien, vertraglichen Verpflichtungen und freiwillig eingegangenen Selbstverpflichtungen durch das Unternehmen und seine Mitarbeitenden als auch durch beauftragte Dritte (z. B. Dienstleister, Berater oder Agenturen). Die Stadtwerke Uelzen verstehen unter Compliance darüber hinaus aber auch die Orientierung ihres unternehmerischen Handelns an den Grundsätzen ihrer Unternehmenskultur.

Als kommunales Unternehmen sind die Stadtwerke Uelzen in besonderem Maße auf das Vertrauen ihrer Kunden und der Öffentlichkeit in ihre Integrität und die Qualität ihrer Produkte und Leistungen angewiesen. Sie blicken dabei nicht nur auf die Wahrung von Rechtsregeln, sondern ebenso auf die moralische Seite ihres Geschäfts, die sie mit ihren Compliance-Anstrengungen schützen. Damit gehören auch unternehmerische Bestrebungen zum nachhaltigen Wirtschaften und Handeln zu den Schutzgütern ihrer Unternehmens-Compliance.

Das Hinweisgebersystem ist ein grundlegendes Instrument, um Schwachstellen in unserer Integrität zu identifizieren. Es ermöglicht die anonyme Meldung von ernsthaften Compliance-Verstößen, insbesondere bei Wirtschaftsdelikten sowie bei Verstößen gegen Kartell-, Datenschutz- und Umweltgesetze. Hinweisgeber sind insbesondere Arbeitnehmer im Sinne des § 3 Abs. 8 HinSchG. Geschützt sind auch Bewerber, ehemalige Beschäftigte, Praktikanten, Organmitglieder und freie Mitarbeitende. Generelle Beschwerden oder Reklamationen werden nicht über das Hinweisgebersystem abgewickelt.

Für die Stadtwerke Uelzen GmbH besitzen die Daten ihrer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden einen ausgesprochen hohen Schutzwert. Kunden legen nicht nur die Versorgung vertrauensvoll in die Hände der Stadtwerke Uelzen GmbH, sondern auch ihre sensiblen und persönlichen Informationen. Als Energieversorger verwalten die Stadtwerke Uelzen neben anderen eine Vielfalt an sensitiven Informationen, darunter Adressdaten, Verbrauchsdaten und Abrechnungsdaten. Täglich werden Maßnahmen getroffen, die vom Datenschutzbeauftragten umgesetzt und überwacht werden, um diese Daten zu schützen. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten ist der Datenschutzbeauftragte organisatorisch direkt der Geschäftsführung unterstellt. Alle Mitarbeitenden werden laufend für das Thema Datenschutz sensibilisiert und durch interne Vorschriften zu einem sorgsamen Umgang mit den Daten in ihrem Verantwortungsbereich animiert. Eine offene Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden, dem Datenschutzbeauftragten und der Geschäftsführung ermöglicht eine reibungslose Umsetzung der Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Angesichts der ständig wachsenden Datenmengen ist das Abfangen vertraulicher Daten durch Hackerangriffe zu einem profitablen Geschäftsfeld geworden. Die Verteidigung gegen solche Angriffe gehört für die Mehrheit der Unternehmen fast schon zum Tagesgeschäft. Die Sicherheit der Systeme und Netze ist insbesondere für die Stadtwerke Uelzen GmbH als Betreiberin einer kritischen Infrastruktur von zentraler Bedeutung. Ein wesentlicher Teil der Geschäftsprozesse ist digitalisiert und

daher in hohem Maße von einem störungsfreien und fehlerfreien Betrieb abhängig. Der IT-Dienstleister Verlaat IT-Systemhaus betreut diese Systeme und Server. Der IT-Sicherheitsbeauftragte der Stadtwerke Uelzen GmbH unterweist die Mitarbeitenden zum Thema IT-Sicherheit und ist Schnittstelle zwischen der Geschäftsführung, den Mitarbeitenden und den externen IT-Dienstleistern. Die Stadtwerke Uelzen GmbH ist als Netzbetreiber gesetzlich verpflichtet, ein angemessenes Sicherheitsniveau zur Verhinderung von Störungen der IT-Infrastruktur, -Komponenten oder -Prozesse zu gewährleisten, die für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit der Strom-, Gas- und Wassernetze der Stadtwerke Uelzen erforderlich sind.

6.6 Wirtschaften

In kaum einem Wirtschaftszweig lässt sich die ökonomische Nachhaltigkeit besser verdeutlichen als in der Energiebranche. Das Zusammenspiel zwischen wirtschaftlicher Ertragslage und klimatischen Bedingungen wurde im Berichtszeitraum erneut deutlich. Der deutsche Energiemarkt ist durch die Energiewende, den Kohleausstieg und das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 stark im Wandel. Dabei unterliegen die Absatzzahlen der Stadtwerke Uelzen nur bedingt der konjunkturellen Entwicklung. Vielmehr haben unbeständige Witterungsverhältnisse, beeinflusst durch den Klimawandel, einen bedeutenden Einfluss auf den Energie- und Wasserabsatz. Extremwetterlagen wie Trockenperioden, Stürme oder Hochwasser werden häufiger und intensiver, was die Zuverlässigkeit von Prognosen erschwert. Für Energie- und Wasserversorger wie die Stadtwerke Uelzen wird es daher immer schwieriger, Verbrauchsmengen und Wasserhaushalte präzise vorherzusagen, Energie langfristig günstig einzukaufen und die Versorgungsstabilität zu gewährleisten.

Um eine nachhaltige Unternehmensstrategie umsetzen zu können, sind zunächst finanzielle Mittel erforderlich. Der nachhaltige Wandel erfordert personelle und finanzielle Ressourcen, um langfristig Einsparungen zu generieren. Dies wird in der Digitalisierung besonders deutlich: Die Anschaffung neuer Soft- und Hardware sowie die Umstellung auf digitales Arbeiten bedeuten zunächst Investitionen. Langfristig können jedoch durch geringeren Papierverbrauch, schnellere Übertragungswege und optimierte Zusammenarbeit erhebliche Kosten eingespart werden.

Wirtschaftlicher Erfolg geht für die Stadtwerke Uelzen Hand in Hand mit der Qualität ihrer Produkte. Eine stabile Versorgungs- und Entsorgungssicherheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität der Bürger*innen in der Region bei. Im Jahr 2023 wurden rund 2 Mio. Euro in die Versorgungsnetze von Uelzen investiert, wobei sämtliche Maßnahmen auf die Übereinstimmung mit einer möglichen kommunalen Wärmeplanung abgestimmt sind.

Das lokale Engagement der Stadtwerke Uelzen für den Klimaschutz ist beispielhaft. Alle Stromprodukte sind umweltfreundlich, da der Ökostrom aus TÜV SÜD-zertifizierten Wasserkraftwerken kommt. TÜV-zertifizierter Strom aus Wasserkraft wird in Lauf-, Speicher- sowie aus den natürlichen Zuflüssen von Pumpspeicherkraftwerken erzeugt und vom TÜV SÜD (Süddeutschland) zertifiziert. Die physische Stromlieferung mit dem TÜV SÜD-Siegel garantiert die Qualität unserer Lieferanten.

Das lokale Engagement des Unternehmens wird zum Teil durch die eigenen Anlagen sichtbar. Hierzu gehören:

6.6.1 Photovoltaik-Anlagen

Der PV-Park in Holdenstedt hat eine installierte Leistung von 1.764 kWp und erreicht 933 Vollbenutzungsstunden pro Jahr. Mit einem durchschnittlichen Ertrag von 1,6 Millionen kWh jährlich ging er am 29. Juni 2012 in Betrieb. Auf einer Fläche von etwa 41.000 m² befinden sich 7.200 Solarmodule. Die erzeugte elektrische Energie reicht aus, um etwa 640 Haushalte zu versorgen.

Die PV-Anlage an der Hauptverwaltung hat eine installierte Leistung von 748,88 kWp und erreicht 934 Vollbenutzungsstunden pro Jahr. Mit einem durchschnittlichen Ertrag von 0,73 Millionen kWh jährlich wurde sie am 11. Dezember 2020 in Betrieb genommen. Die Anlage spart jährlich 293 Tonnen CO2 ein. Auf einer Gesamtfläche von etwa 0,6 Hektar befinden sich 2.024 Solarmodule, die genügend Energie erzeugen, um etwa 292 Haushalte vollständig zu versorgen.

Der PV-Park JVA-Uelzen hat eine installierte Leistung von 6.498 kWp und erreicht 934 Vollbenutzungsstunden pro Jahr. Mit einem durchschnittlichen Ertrag von 6,07 Millionen kWh jährlich ging er am 1. Dezember 2022 in Betrieb. Auf einer Gesamtfläche von etwa 7 Hektar befinden sich 12.033 Solarmodule. Die erzeugte elektrische Energie reicht aus, um etwa 2.400 Haushalte zu versorgen.

Weitere PV-Anlagen umfassen den PV-Bahnhof mit einer installierten Leistung von 85,5 kWp, das PV-Wasserwerk mit 48,28 kWp, die PV-Wasserwerk Fassade mit 3,63 kWp, die PV-Woltersburg 1 und 2 mit 16,56 kWp, die PV-Zimmermannstraße mit 8,6 kWp sowie die PV-Ripdorf mit 38,9 kWp. Diese Anlagen sparen jährlich etwa 54,8 Tonnen CO2 ein. Die elektrisch erzeugte Energie reicht aus, um etwa 50 Haushalte vollständig zu versorgen.

Am 01.01.2024 installierte das Unternehmen eine zusätzliche Anlage mit einer Leistung von 799,2 kWp, die jährlich 300 Tonnen CO2 einsparen wird. Zudem ist für 2025 die Inbetriebnahme einer biodiversitätsfreundlichen Freiflächenanlage mit 750 kWp geplant.

6.6.2 E-Mobilität

Als Schlüssel für klimafreundliche Mobilität und wichtiger Baustein der Energiewende wird weltweit die Elektromobilität bewertet. Die Stadtwerke Uelzen setzen in diesem Sinne auf die Umstellung ihrer Fahrzeugflotte und den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Aktuell sind bereits 16 vollelektrisch betriebene Dienst-Poolfahrzeuge sowie 1 Plug-in-Hybrid-Dienstfahrzeug im Einsatz, die ehemaligen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren ersetzen.

Zusätzlich unterstützen die Stadtwerke Uelzen Menschen, die sich aktiv um das Thema Nachhaltigkeit bemühen, indem sie Infrastrukturen im direkten Wohnumfeld, wie Wallboxen und Schnellader, bereitstellen. So wird es den Bürgerinnen und Bürgern erleichtert, nachhaltige Mobilitätslösungen zu nutzen und sich in die Mobilitätswende einzubringen. Aus diesem Grund wurden zehn Schnellladesäulen mit einer Ladeleistung von jeweils 150 kW in Uelzen und Umgebung aufgestellt. Diese Schnellladesäulen ermöglichen es, ein Elektroauto in nur etwa 20 Minuten nahezu vollzuladen. Abgerundet wird das Angebot an Ladeinfrastruktur durch 12 öffentliche AC-Lademöglichkeiten mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW im Bereich der Kernstadt sowie im Gewerbegebiet Breidenbeck.

Darüber hinaus stellte das Unternehmen 2023 den gesamten ÖPNV auf den E-Bus-Betrieb um. Seit dem 01.04.2023 fahren auf sechs Linien insgesamt sieben E-Busse. Dabei werden nicht nur CO2-Emissionen kontinuierlich eingespart, sondern auch Stickoxide, Feinstaub sowie weitere verbrennungsrelevante Emissionen reduziert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Mobilitätswende ist die Förderung der Mobilität der eigenen Mitarbeitenden. So setzen die Stadtwerke Uelzen auf Zugreisen zu Schulungen, um Fahrten mit dem Auto zu vermeiden, und ermutigen die Mitarbeitenden, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen.

6.6.3 weitere Anlagen

Früher waren Blockheizkraftwerke (BHKWs) als effizient und ökologisch sehr wertvoll angesehen. Heute werden sie jedoch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit neu bewertet. Deshalb macht sich das

Unternehmen Gedanken über die Ablösung dieser Techniken und den Einsatz von Geothermie, um eine bessere und zukunftsfähige Lösung zu entwickeln.

Die Anlage im Badeland hat eine installierte elektrische Leistung von 4 x 140 kW (560 kW) und eine thermische Leistung von 4 x 207 kW (828 kW). Mit etwa 4.000 Vollbenutzungsstunden pro Jahr erreicht sie einen durchschnittlichen elektrischen Ertrag von 2,3 bis 3,0 Millionen kWh jährlich, abhängig von der Betriebsweise. Seit ihrer Inbetriebnahme am 19.07.2012 sichert sie die Wärmeversorgung für das Badeland, die Uelzener Versicherung, einen Kindergarten, das Marktcenter, das Servicecenter sowie eine Privatwohnung.

Das BHKW der Psychiatrischen Klinik in Uelzen, das am 06.06.2018 in Betrieb genommen wurde, verfügt über eine installierte elektrische Leistung von 50 kW und eine thermische Leistung von 80 kW. Mit etwa 7.500 Vollbenutzungsstunden pro Jahr erzeugt es durchschnittlich 377.000 kWh Elektrizität jährlich und wird mit Erdgas betrieben. Es sorgt für die Wärmeversorgung der Psychiatrischen Klinik und des Neubaus der Heiligen Geist Stiftung in Uelzen.

Die Anlage der Sternschule, die seit dem 01.09.2013 in Betrieb ist, hat eine installierte elektrische Leistung von 50 kW und eine thermische Leistung von 80 kW. Sie erreicht etwa 5.700 Vollbenutzungsstunden pro Jahr und produziert durchschnittlich 287.000 kWh Elektrizität jährlich. Diese Anlage wird mit Bio-Methan betrieben und versorgt die Sternschule, einen Kindergarten sowie einige Wohnungen der Wohnungsbaugesellschaft Uelzen mit Wärme.

Diese BHKWs erfüllen derzeit wichtige Versorgungsaufgaben, doch das Unternehmen plant, sie durch nachhaltigere Geothermie-Lösungen zu ersetzen, um den aktuellen ökologischen Anforderungen gerecht zu werden und die Technik weiterzuentwickeln.

6.7 Mitarbeitende

Die Stadtwerke Uelzen betrachten ihre Verantwortung als kommunales Unternehmen in allen Handlungen und Entscheidungen als zentralen Leitfaden. Die sichere und umweltschonende Erfüllung von Aufgaben der Daseinsvorsorge steht dabei im Mittelpunkt, ebenso wie die Unterstützung der Menschen, für die und mit denen sie arbeiten.

Die Stadtwerke Uelzen verfolgen den Grundsatz, dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Ethnie oder Behinderung, die gleichen Chancen haben sollten. Ihre soziale Verantwortung zeigt sich in der Unterstützung und Wertschätzung aller Menschen, sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. Dabei legen sie großen Wert auf die gesellschaftliche Rolle jedes Einzelnen, beispielsweise bei der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen.

Die Stadtwerke Uelzen definieren gesellschaftliche Verantwortung neu, indem sie nicht nur auf berufliche Leistungen fokussieren, sondern auch den größeren Kontext des Lebens ihrer Mitarbeitenden fördern. Sie möchten einen Einklang zwischen beruflichen und privaten Verpflichtungen ermöglichen und setzen sich aktiv für Nachhaltigkeit in Bezug auf gesellschaftliche Verantwortung ein.

Eine Unternehmenskultur der Offenheit, Wertschätzung und Vielfalt prägt die Stadtwerke Uelzen, wodurch Inklusion und Integration gefördert werden. Geschlecht spielt bei ihnen keine Rolle, weshalb sie gezielt Maßnahmen zur Gleichstellung umsetzen. Dabei zählen allein die Fähigkeiten für die Besetzung von Positionen, einschließlich Führungsrollen.

Die Stadtwerke Uelzen unterstützen ihre Mitarbeitenden umfassend in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bieten optimale Arbeitsbedingungen während der Schwangerschaft und stehen nach der Geburt beratend zur Seite. Sie ermöglichen Teilzeitbeschäftigungen für Eltern und einen vorzeitigen Wiedereinstieg während der Elternzeit. Für ihr Engagement in diesem Bereich sind die Stadtwerke Uelzen seit 2010 mit dem FaMi-Siegel ausgezeichnet. Die Stadtwerke Uelzen streben danach, ein nachhaltiger Arbeitgeber zu sein und die Arbeitgeberattraktivität stetig zu verbessern. Sie bieten ihren Mitarbeitenden ein faires und transparentes Vergütungssystem sowie zahlreiche soziale Zusatzleistungen an, um die Zufriedenheit und Motivation zu stärken. Zudem legen sie großen Wert auf Gesundheitsförderung.

Die Stadtwerke Uelzen sind ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region und bieten jungen Menschen eine breite Palette an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im kaufmännischen und technischen Bereich sowie als Fachangestellte für Bäderbetriebe. Seit 2021 ist das Unternehmen bei der IHK als „Top Ausbildungsbetrieb" ausgezeichnet. Zudem investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden, um deren Fachwissen zu stärken und den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern. Dabei setzen sie auch auf digitale Lernplattformen, um flexible Schulungsmöglichkeiten anzubieten.

6.8 Engagement für eine nachhaltige und lebendige Zukunft

Im Jahr 2023 haben die Stadtwerke Uelzen erneut bewiesen, wie tief sie in der Region verwurzelt sind und wie sehr ihnen das Wohl und die Entwicklung der Gemeinschaft am Herzen liegt. Mit einer Vielzahl an Initiativen und Projekten in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Soziales wurde ein bedeutender Beitrag zur Lebensqualität in Uelzen und Umgebung geleistet. In diesem Kapitel folgt ein Überblick über die vielfältigen Engagements.

Die Stadtwerke Uelzen fördern das aufeinander Zugehen und das Sich-Kümmern um andere, da sie fest daran glauben, dass gemeinsames Handeln mehr bewirken kann als isolierte Einzelanstrengungen. Indem sie die Perspektiven anderer beleben und das Verantwortungsbewusstsein füreinander heben, tragen sie zu einer stärkeren Verbundenheit und einem besseren Zusammenhalt in der Gemeinschaft bei. Dies hat positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und das Verhalten der Menschen.

Durch dieses Verantwortungsbewusstsein fühlen sich die Bürger*innen und die Stadtwerke füreinander verantwortlich, was zu einer schnelleren Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen führt. Besonders am Herzen liegt den Stadtwerken Uelzen die Nachhaltigkeitsbildung junger Menschen. Sie wollen das Bewusstsein dafür fördern, dass gemeinsames Handeln und die Zusammenarbeit mit anderen nachhaltige Auswirkungen haben.

Auch ihre Mitarbeitenden sind wichtige Promotoren dieser Philosophie. Die Stadtwerke Uelzen sorgen dafür, dass zwischen der erlebten Arbeitswelt und den Werten, die sie nach außen tragen, kein Widerspruch besteht. So werden die Mitarbeitenden zu Botschaftern für Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement, die das in ihrem Arbeitsalltag Erlebte auch nach außen hin vertreten und umsetzen.

Veranstaltungen für die Gemeinschaft

2023 war ein Jahr voller lebendiger Veranstaltungen, die die Stadtwerke Uelzen mit Stolz unterstützt haben. Das Open R Festival, das Stadtfest in Uelzen, der Martini Markt und das Oktoberfest in Uelzen zählten zu den Höhepunkten, die Tausende von Menschen zusammengebracht haben. Diese Veranstaltungen boten nicht nur Unterhaltung, sondern stärkten auch das Gemeinschaftsgefühl und boten lokalen Künstler*innen und Händler*innen eine wichtige Plattform.

Förderung des Sports

Sport spielt eine wesentliche Rolle für Gesundheit und Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Daher haben die Stadtwerke Uelzen im Jahr 2023 zahlreiche Sportvereine und Mannschaften, beispielsweise in den Disziplinen Fußball, Handball und Tennis unterstützt. Auch der Reitsport profitierte und es wurden lokale Turniere gefördert, um den Reitsport in der Region weiter zu beleben. Der Tanzwettbewerb "Style of you" im Theater an der Ilmenau profitierte ebenfalls und bot Tänzer*innen eine Bühne, um ihr Talent zu zeigen. Zusätzlich wurden Sportcamps für Kinder und Jugendliche gefördert, um ihnen eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Der O-See Triathlon war ein weiteres Highlight, bei dem die Stadtwerke Uelzen als Unterstützer aktiv waren und so die sportliche Vielfalt in Uelzen bereicherten.

Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Bildung ist ein fundamentaler Baustein für eine nachhaltige Zukunft und 2023 haben die Stadtwerke Uelzen dies durch verschiedene Initiativen deutlich gemacht. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund wurde eine Aktion durchgeführt, die Familien bei der Anschaffung von Schulmaterialien half, damit Kinder optimal ausgestattet ins neue Schuljahr starten konnten. Diese besondere Aktion wird bereits seit mehreren Jahren von den Stadtwerken Uelzen unterstützt. Zudem wurden Schulveranstaltungen gefördert und beispielsweise Preise für Tombolas bereitgestellt, um die Motivation und den Spaß am Lernen zu fördern. Außerdem wurde den Abschlussjahrgängen bei der Erstellung ihrer Abschlussbücher unter die Arme gegriffen, um den Schüler*innen einen schönen und bleibenden Abschluss ihrer Schulzeit zu ermöglichen.

Soziales Engagement für ein starkes Miteinander

Das soziale Engagement im Jahr 2023 umfasste zahlreiche Initiativen, die das Zusammenleben in Uelzen bereicherten. Der von den Stadtwerken Uelzen unterstützte Familientag in Uelzen war ein voller Erfolg und bot Familien die Möglichkeit, rund um das Thema Familienfreundlichkeit gemeinsam Informationen zu sammeln und an Aktionen teilzunehmen. Der Aktionstag Nachhaltigkeit in der Woltersburger Mühle, den die Stadtwerke Uelzen ebenfalls unterstützten, schärfte das Bewusstsein für umweltfreundliches Handeln und nachhaltige Lebensweisen. Zudem wurden zahlreiche Feuerwehren und das Technische Hilfswerk (THW) unterstützt, um die enorm wichtige Arbeit für Sicherheit und das Wohl der Gemeinschaft zu fördern. Das Heimatmuseum in Uelzen erhielt ebenfalls eine Unterstützung, um die kulturelle Geschichte und das Erbe der Region zu bewahren und zu präsentieren.

Das Engagement der Stadtwerke Uelzen im Jahr 2023 zeigt, dass sie nicht nur ein Versorger, sondern ein aktiver Teil der Gemeinschaft sind. Sie sind stolz darauf, zur nachhaltigen und lebendigen Entwicklung der Region beizutragen und freuen sich darauf, auch in den kommenden Jahren weiterhin einen positiven Einfluss auf Uelzen und seine Bewohner*innen auszuüben.

6.9 Schlusswort

Durch die Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems im Qualitätsmanagementsystem hat die Verantwortung der Unternehmensführung Rechnung getragen. Die Unternehmensführung hat die Führungsebene verpflichtet, im Jahr 2024 eine Wesentlichkeitsanalyse durchzuführen, um die Entwicklung und Erfolge der Gesellschaft sowohl aus Innen- als auch Außenperspektive messbar zu machen.

Das daraus resultierende Nachhaltigkeits-Cockpit ist als einer der zentralen Qualitätsindikatoren definiert. Es wird in Übereinstimmung mit exogenen Anforderungen – sowohl von der finanzierenden

und gesetzgebenden Seite als auch hinsichtlich der Erwartungshaltungen der Bürger*innen und Shareholder – sowie mit den eigenen strategischen Zielen und dem Markenkern der Gesellschaft geführt.

Diese Maßnahmen unterstreichen das Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung, die sowohl die Bedürfnisse der Gemeinschaft als auch die Anforderungen der Stakeholder erfüllt.

Uelzen, den 31.05.2024

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann

Geschäftsführer



Wirtschaftsplan 2025

Stadtwerke Uelzen GmbH

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2025 4

2. Erfolgsplan 6

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2025 der Stadtwerke Uelzen GmbH 6

2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan 7

3. Investitions- und Instandhaltungsplan 11

3.1 Übersicht Investitionsplan 2025 11

3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2025 13

3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte 15

4. Finanzierungsplan 26

5. Personalplan 29

6. Ausblick 30



mycity

1. Präambel

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 wurde unter Berücksichtigung der handels- und steuerrechtlichen sowie energiewirtschaftlichen Vorgaben erstellt. Grundlage dafür bildeten der Jahresabschluss 2023, die bis September 2024 verfügbaren betriebswirtschaftlichen Daten sowie die bis dato erkennbaren Einflussfaktoren auf das Geschäftsjahr 2025. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die derzeit bekannt sind, wurden ebenfalls in die Planungen einbezogen. Die Planung für das kommende Jahr zeigt ein positives Planergebnis trotz stetig zunehmendem Kostendruck auf die defizitären Sparten.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen in Bezug auf die Organisation, die interessierten Parteien sowie weitere interne und externe Einflussfaktoren, die seit der letzten Planung aufgetreten sind, berücksichtigt. Diese Veränderungen flossen in die Ressourcenplanung ein. Kommendes Jahr wird gezielt genutzt, um Umstrukturierungsaufgaben innerhalb der Gesellschaft anzugehen. Der Aufsichtsrat ist darüber informiert und begleitet die neue Ausrichtung des Unternehmens einschließlich ihrer Herausforderungen, eng und zielorientiert. Im Fokus steht ein optimaler strategischer und organisatorischer Aufbau, der für Kapitalmarktfähigkeit und Kooperationsmöglichkeiten sorgt. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses kontinuierlich beobachtet und gesteuert. Die Grundlage für diesen Wirtschaftsplan bilden eine steigende Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Wetterentwicklung für das Kalenderjahr 2025. In den Geschäftsfeldern Strom- und Gasversorgung wurden die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment an die aktuelle Inflation angepasst. Die Preise für Energie, Wasser und Dienstleistungen wurden gemäß den aktuellen Marktbedingungen festgelegt und unter dem Prinzip der Vorsicht geplant.

Darüber hinaus sorgen Kostensteigerungen in allen Geschäftsfeldern und stetig steigende Komplexität der Geschäftsprozesse für eine zunehmende Relevanz von Kooperationen, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierbarkeit der Dekarbonisierungsaufgaben. Eine konsequente Thesaurierung spielt dabei eine wesentliche Rolle, da diese nicht nur die finanzielle Stabilität des Unternehmens sichert, sondern auch einen Teil der notwendigen Mittel bereitstellt, um zukünftige Aufgaben und Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Eine solche strategische Ausrichtung des Gesellschafters stärkt das Unternehmen nachhaltig und positioniert es optimal für kommende Projekte. Erste Projekte hinsichtlich einer dekarbonisierten Wärmeversorgung in der Hansestadt Uelzen werden bereits aktiv bearbeitet und eng durch die Gremien der Gesellschaft begleitet. Ein Aufsichtsratsbeschluss über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine solche Wärmeversorgung wurde erteilt. Zudem plant das Unternehmen eine Informationsveranstaltung für die Banken, um die Geschäftsentwicklung sowie die Herausforderungen der kommenden Jahre vorzustellen.

Zu erwähnen ist, dass die energiepolitischen Entscheidungen mehr denn je ein Risiko mit sich bringen, welches die Planungen erheblich beeinflussen kann. Die Auswirkungen der kommunalen Wärmeplanung auf die Strom- und Wärmenetze können derzeit noch nicht abschließend bewertet werden, jedoch sind alle Maßnahmen so konzipiert, dass sie in verschiedenen Dekarbonisierungsszenarien effektiv genutzt werden können.

Maßnahmen, die im Geschäftsjahr 2024 nicht abgeschlossen wurden, haben keinen Einfluss auf den Wirtschaftsplan 2025 und werden mit den Mitteln des Wirtschaftsplans 2024 zu Ende geführt.

Uelzen, den 25.10.2024

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann
Geschäftsführer



mycity

2. Erfolgsplan

2. Erfolgsplan

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2025 der Stadtwerke Uelzen GmbH

		2025 Wirtschaftsplan TEUR	2024 Wirtschaftsplan TEUR	2023 Jahresabschluss TEUR
1. Umsatzerlöse		49.115,3	56.223,1	77.778,4
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen		0,0	0,0	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen		229,3	206,6	89,7
4. sonstige betriebliche Erträge		729,2	1.037,3	1.203,9
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.530,3		36.895,8	57.370,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.140,5	35.670,8	6.841,4	4.983,5
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.721,6		4.244,1	4.229,6
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.370,5	6.092,1	1.472,6	1.139,5
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.976,5	2.924,6	2.953,9
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.566,7	3.587,6	4.285,4
9. Erträge aus Beteiligungen		1.119,4	1.119,4	1.250,1
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens		0,0	0,0	280,1
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,0	0,0	0,1
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.220,1	1.138,8	1.304,7
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,0	93,9	944,8
15. Ergebnis nach Steuern		1.667,0	1.387,6	3.390,5
16. Sonstige Steuern		11,8	-18,0	41,4
17. Jahresüberschuss		1.655,3	1.405,6	3.349,1

Der Erfolgsplan ist nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgestellt und weicht von den handelsrechtlichen Regelungen ab.

2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftsplan geplant 2025 EUR	Wirtschaftsplan geplant 2024 EUR	Jahresabschluss Umsatzerlöse 2023 EUR
Sparten			
a) Elektrizitätsversorgung	24.706.547,00	27.978.535,00	45.953.612,00
b) Gasversorgung	19.614.527,00	23.547.974,00	27.303.420,00
c) Wasserversorgung	3.425.671,00	3.304.441,00	3.452.227,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.526.812,00	1.637.328,00	629.919,00
e) Bäderbetrieb	291.187,00	262.095,00	319.657,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.615.436,00	1.595.048,00	1.841.614,00
g) Sonstiges	696.619,00	786.621,00	841.389,00
	51.876.799,00	**59.112.042,00**	**76.048.222,00**

Den Umsatzerlösen im Strom- und Erdgassektor liegen auf Grund von erwarteten Energieeinsparungen geringere Absatzmengen und marktgerechte Preise zu Grunde.

a) Elektrizitätsversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 144,5 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 77,6 GWh.

b) Gasversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 428,8 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 195,1 GWh.

c) Wasserversorgung

Die Netzabgabe wird im Geschäftsjahr 2025 in etwa bei 1,7 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau liegen.

d) Wärmeversorgung/Erzeugung

Die Wärmeproduktion aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wird 3,2 GWh betragen. Die Stromproduktion aus selbigen sowie Photovoltaikanlagen und der Wasserkraftanlage wird 11,4 GWh betragen.

e) Bäderbetrieb

Die Gesellschaft plant mit ca. 132.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2025.

f) Öffentlicher Personennahverkehrs

In den Umsatzerlösen sind die Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderung sowie die Ausgleichzahlungen der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten.

g) Sonstiges

Diese Position enthält im Wesentlichen die Erlöse aus Installationsleistungen und Mieten.

2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen

Dem Wirtschaftsplan liegt die Annahme zu Grunde, dass alle Projekte im Planjahr abgeschlossen werden und fakturiert sind.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die selbst hergestellten Anlagegüter entstehen durch den Einsatz von eigenem Personal (Fertigungslöhne) sowie den Materialgemeinkostenzuschlag, die in Summe als Zugang ins Anlagevermögen einfließen werden.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2025 liegt bei 28,5 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung wurde eine marktgerechte Beschaffung zu Grunde gelegt. Die Umlagemechanismen nach dem EEG, KWKG sowie dem EnWG sind berücksichtigt.

Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Strom und Gas sind auf Basis der von der Regulierungsbehörde genehmigten Entgelte berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Fremdfirmen (5.530,2 TEUR), die Konzessionsabgaben (1.326,9 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (283,4 TEUR).

6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2024 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 6.092,2 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 2.976,5 TEUR betragen. Im Gasnetz wurden die verkürzten Abschreibungsdauern berücksichtigt.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 3.566,7 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an der Trianel sowie an den Trianel Offshore Windparks I und II beteiligt. Für das Jahr 2025 sind von den Gesellschaften keine Ausschüttungen geplant. Die Gesellschaften nutzen den freien Cash-Flow zur Tilgung von Verbindlichkeiten, u.a. gegenüber ihren Gesellschaftern.

10. Erträge aus anderen Wertpapieren

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der an die Trianel Offshore Windparks I und II ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Wir gehen von einer vertragsgemäßen Bedienung aus.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Grundlage der Planung bilden die abgeschlossenen Darlehensverträge und die Kreditaufnahmen aus dem Finanzierungsplan.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Das geplante Vorsteuerergebnis von 1.667,0 TEUR führt aufgrund der steuerlichen Neutralisierung des ÖPNV-Verlustausgleichs sowie noch bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen zu Steueraufwendungen von 0,0 TEUR. Für die steuerliche Behandlung des Verlustausgleiches liegt eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes vor.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 1.667,0 TEUR.

16. Sonstige Steuern

Diese Position enthält die Grundsteuern und die Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

17. Jahresüberschuss

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 1.655,3 TEUR ab.



mycity

3. Investitions- und Instandhaltungsplan

3. Investitions- und Instandhaltungsplan

3.1 Übersicht Investitionsplan 2025

Investitionsplan	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Ist EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	470.100,00	582.100,00	217.700,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.599.500,00	1.624.200,00	2.305.700,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	112.700,00	105.000,00	197.000,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	78.500,00	71.300,00	279.600,00
Energieerzeugungsbetriebe	146.300,00	35.000,00	33.700,00
Messstellenbetrieb	524.800,00	255.000,00	0,00
Bäderbetrieb	124.800,00	109.300,00	47.300,00
Öffentlicher Personennahverkehr	0,00	0,00	0,00
E-Mobilität	0,00	50.000,00	0,00
Unvorhergesehenes/Sonderprojekte	407.900,00	393.500,00	0,00
	3.464.600,00	**3.225.400,00**	**3.081.000,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*185.200,00*	*0,00*

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Investitionen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.

2. Investitionsvorhaben aus dem Wirtschaftsplan 2024, welche im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden, werden aus den Budgets des Wirtschaftsplanes 2024 in 2025 bedient.

Im Wirtschaftsplan 2025 sind folgende Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

Gemeinsame Anlagen und Inventare	
Machbarkeitsstudie Geothermie Wärmeplanung / Wärmeplanung	101.000,00
EDV: Einführung Smallworld GIS 5.3 inkl. smarter/maps und Line Register	130.000,00
	231.000,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	
Sanierung Station Rosenweg Gr. Liedern	294.700,00
Sanierung Freileitung Rtg. Klein Süstedt	816.800,00
Sanierung Am Barkhagen (BM Hansestadt)	278.900,00
Hausanschlüsse Versorgungsgebiet	109.700,00
	1.500.100,00
Messstellenbetrieb	
Implementierung ImSys IT Komponenten	162.000,00
Implementierung ImSys Geräte	205.300,00
	367.300,00

Im Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2025 sind € 278.900 durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierten Projekte vorgesehen.

3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2025

Instandhaltungsplan	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen	779.500,00	717.500,00	753.400,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.039.000,00	1.289.400,00	1.017.100,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	837.900,00	862.800,00	579.400,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	710.700,00	567.600,00	352.700,00
Energieerzeugungsbetriebe	929.900,00	765.200,00	799.800,00
Messstellenbetrieb	602.700,00	519.800,00	776.200,00
Bäderbetrieb	403.700,00	450.800,00	331.400,00
Öffentlicher Personennahverkehr	41.800,00	41.800,00	41.800,00
E-Mobilität	0,00	32.100,00	19.500,00
Unvorhergesehenes/Sonderprojekte	422.700,00	404.400,00	1.027.000,00
	5.757.900,00	**5.651.400,00**	**5.698.300,00**
mit Sperrvermerk	*144.800,00*	*92.500,00*	*168.000,00*

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Instandhaltungsmaßnahmen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.

2. Die Aufwände beinhalten Fremdleistungen sowie Materiallieferungen und Fertigungslöhne mit den entsprechenden Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsplan 2025 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

EDV-Aufwendungen		
Jahresverbrauchsabrechnung 2025	**105.400,00**	
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung		
Dienstleistungsvertrag Celle-Uelzen Netz GmbH	180.000,00	
Allgemeine Wartungen NS-Kabelanlagen	102.700,00	
	282.700,00	
Netzbetrieb Wasserversorgung		
Leitungsumlegung Hauenriede (AZV)	**119.700,00**	
Messstellenbetrieb		
Turnusmäßiger Zählerwechsel	**438.700,00**	

Im Instandsetzungsplan für das Geschäftsjahr 2025 sind € 430.000 durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierten Projekte vorgesehen.

3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

a) Investitionen

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.10.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	9.000,00	13.400,00	13.000,00
1.10.20	Mittelspannungsanlagen und –einrichtungen	345.600,00	897.200,00	0,00
1.10.30	Mittelspannungskabelanlagen	618.400,00	25.400,00	0,00
1.10.40	Niederspannungsverteilanlagen	147.500,00	38.400,00	0,00
1.10.50	Niederspannungskabelanlagen	235.700,00	86.700,00	0,00
1.10.60	Fernwirktechnik/Leitwarte	10.300,00	21.600,00	41.800,00
1.10.70	Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.80	Strom-Hausanschlüsse	233.000,00	121.700,00	104.800,00
1.10.90	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	419.800,00	382.300,00
		1.599.500,00	**1.624.200,00**	**541.900,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*69.800,00*	*382.300,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Station Rosenweg Gr. Liedern (1.10.20 / 1.10.30 / 1.10.40)
- Freileitung Richtung Kl. Süstedt (1.10.20 / 1.10.30 / 1.10.40)
- Am Barkhagen (BM Hansestadt) (Anteil Stadtwerke Uelzen) (1.10.50 / 1.10.80)

b) Instandhaltungen

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.10.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	25.300,00	23.100,00	31.100,00
2.10.20	Mittelspannungsverteilungsanlagen	369.200,00	357.200,00	335.200,00
2.10.30	Mittelspannungskabelanlagen	149.300,00	124.200,00	128.700,00
2.10.40	Niederspannungsverteilungsanlagen	94.700,00	150.100,00	113.100,00
2.10.50	Niederspannungskabelanlagen	136.100,00	228.400,00	100.500,00
2.10.60	Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	123.100,00	155.700,00	176.600,00
2.10.70	Steuerkabelanlagen	19.600,00	15.800,00	23.000,00
2.10.80	Strom-Hausanschlüsse	121.700,00	205.400,00	108.900,00
2.10.90	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	29.500,00	0,00
		1.039.000,00	1.289.400,00	1.017.100,00
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*29.500,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Kooperationsvertrag mit der Celle-Uelzen Netz GmbH für die Netzführung der Kragengemeinden (2.10.20)

Netzbetrieb Erdgasversorgung

a) Investitionen

Netzbetrieb Erdgasversorgung		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.20.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	7.600,00	7.600,00	5.000,00
1.20.20	Rohrleitungsnetzanlagen	13.600,00	10.000,00	9.300,00
1.20.30	Gas-Hausanschlüsse	91.500,00	87.400,00	133.700,00
1.20.40	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
		112.700,00	**105.000,00**	**148.000,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Netzbetrieb Erdgasversorgung		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.20.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	22.600,00	21.500,00	28.400,00
2.20.20	Erdgas-Reglerstationen	449.100,00	499.600,00	164.300,00
2.20.30	Rohrleitungsnetzanlagen	164.200,00	208.900,00	285.600,00
2.20.40	Gas-Hausanschlüsse	178.600,00	98.300,00	101.100,00
2.20.50	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	23.400,00	34.500,00	0,00
		837.900,00	**862.800,00**	**579.400,00**
	mit Sperrvermerk	*23.400,00*	*34.500,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

Netzbetrieb Wasserversorgung

a) Investitionen

	Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung	**2025 Plan EUR**	**2024 Plan EUR**	**2023 Plan EUR**
1.30.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	5.000,00	5.000,00	15.900,00
1.30.20	Rohrleitungsnetzanlagen	20.300,00	19.700,00	335.700,00
1.30.30	Wasser-Hausanschlüsse	53.200,00	46.600,00	169.700,00
1.30.40	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	41.000,00
		78.500,00	**71.300,00**	**562.300,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Keine

b) Instandhaltungen

	Netzbetrieb Wasserversorgung	**2025 Plan EUR**	**2024 Plan EUR**	**2023 Plan EUR**
2.30.10	Ausstattungen, Werkzeuge und Geräte	21.900,00	30.700,00	22.800,00
2.30.20	Rohrleitungsnetzanlagen	527.100,00	384.600,00	272.700,00
2.30.30	Wasser-Hausanschlüsse	161.700,00	152.300,00	57.200,00
2.30.40	Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
		710.700,00	**567.600,00**	**352.700,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Leitungsumlegung Hauenriede (AZV) (2.30.20)

.

Erzeugungsbetriebe

a) Investitionen

Erzeugungsbetriebe		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.40.10	Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasser-werk	146.300,00	29.600,00	62.000,00
1.40.20	Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	0,00	0,00	0,00
1.40.30	Netzstation Rahland	0,00	0,00	25.300,00
1.40.40	Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50	Photovoltaikanlagen	0,00	0,00	0,00
1.40.60	Blockheizkraftwerk Hallenbad	0,00	0,00	0,00
1.40.70	Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	0,00	5.400,00	0,00
1.40.80	Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90	Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	0,00	0,00
1.41.00	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
		146.300,00	**35.000,00**	**87.300,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*5.400,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Erzeugungsbetriebe		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.40.10	Wasserwerke Kuhteichweg und Krings	307.900,00	255.900,00	278.900,00
2.40.20	Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	280.500,00	124.800,00	122.900,00
2.40.30	Liegenschaften Grundstücke und Gebäude			
2.40.40	Netzstation Rahland	11.500,00	12.900,00	21.500,00
2.40.50	Wasserkraftanlage	5.100,00	27.400,00	35.300,00
2.40.60	Photovoltaikanlagen	106.800,00	140.800,00	101.400,00
2.40.70	Blockheizkraftwerk Hallenbad	97.100,00	102.400,00	97.700,00
2.40.80	Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	37.500,00	40.600,00	42.200,00
2.40.90	Blockheizkraftwerk Rathaus	19.200,00	22.700,00	24.800,00
2.41.00	Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	32.200,00	37.700,00	38.400,00
2.41.10	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	5.900,00	0,00	9.100,00
2.41.10	Allgemeine Maßnahmen	26.200,00	0,00	27.600,00
		929.900,00	**765.200,00**	**799.800,00**
	mit Sperrvermerk	*25.000,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

Messstellenbetrieb

a) Investitionen

Messstellenbetrieb		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.50.10	Stromzähler Neuanschaffung	46.200,00	35.600,00	45.300,00
1.50.20	Gaszähler Neuanschaffung	85.900,00	86.400,00	64.400,00
1.50.30	Wasserzähler Neuanschaffung	25.500,00	23.000,00	18.900,00
1.50.40	Wärmezähler Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.50	Zählerfernauslesung	367.200,00	110.000,00	0,00
1.50.60	Turnusmäßiger Zählerwechsel	0,00	0,00	0,00
		524.800,00	**255.000,00**	**128.600,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Implementierung ImSys IT-Komponenten (1.50.50)
- Implementierung ImSys Geräte (1.50.50)

b) Instandhaltungen

Messstellenbetrieb		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.50.10	Stromzähler Montagen	153.700,00	69.000,00	132.000,00
2.50.20	Gaszähler Montagen	2.000,00	32.500,00	35.100,00
2.50.30	Wasserzähler Montagen	8.300,00	9.800,00	47.700,00
2.50.40	Wärmezähler Montagen	0,00	0,00	0,00
2.50.50	Turnusmäßiger Zählerwechsel	438.700,00	408.500,00	561.400,00
		602.700,00	**519.800,00**	**776.200,00**
	mit Sperrvermerk	96.400,00	28.500,00	*168.000,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- turnusmäßiger Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (2.50.50)

Bäderbetrieb

a) Investitionen

Bäderbetrieb		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.60.10	Grundstücke und Gebäude	106.700,00	86.300,00	152.000,00
1.60.20	Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
1.60.30	Betriebsvorrichtungen	18.100,00	23.000,00	0,00
1.60.40	Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
		124.800,00	**109.300,00**	**152.000,00**

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Keine

b) Instandhaltungen

Bäderbetrieb		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.60.10	Bäderbetrieb allgemein	384.700,00	381.200,00	322.900,00
2.60.20	Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	19.000,00	69.600,00	8.500,00
2.60.30	Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
		403.700,00	**450.800,00**	**331.400,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

Öffentlicher Personennahverkehr

a) Investitionen

Öffentlicher Personennahverkehr	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Öffentlicher Personennahverkehr	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	41.800,00	41.800,00	41.800,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

E-Mobilität

a) Investitionen

E-Mobilität	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	0,00	50.000,00	50.000,00
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

E-Mobilität	2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	0,00	32.100,00	19.500

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen

a) Investitionen

Verwaltung und sonstiges		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.00.10	Grundstücke und Gebäude	153.100,00	126.100,00	260.200,00
1.00.20	Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
1.00.30	EDV-Aufwendungen/ Hard- u. Software	317.000,00	456.000,00	145.900,00
1.80.10	Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/ Rohrleitung	107.900,00	93.500,00	95.200,00
1.80.20	Unvorhergesehenes Geschäftsführung/Sonderprojekte	300.000,00	300.000,00	350.000,00
		878.000,00	**975.600,00**	**851.300,00**
	mit Sperrvermerk	*0,00*	*110.000,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Machbarkeitsstudie Geothermie (1.00.10)
- Einführung Smallworld GIS 5.3 (1.00.30)

b) Instandhaltungen

Unvorhergesehene Instandhaltungen		2025 Plan EUR	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR
2.00.10	Grundstücke und Gebäude	402.800,00	424.100,00	365.200,00
2.00.20	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
2.00.30	EDV-Aufwendungen	366.700,00	293.400,00	388.200,00
2.00.50	Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	0,00	0,00	0,00
2.80.10	Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung	122.700,00	104.400,00	231.100,00
2.80.20	Unvorhergesehenes Geschäftsführung	300.000,00	300.000,00	795.900,00
		1.192.200,00	**1.121.900,00**	**1.780.400,00**

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Jahresverbrauchsabrechnung 2024 (2.00.30)



mycity

4. Finanzierungsplan

4. Finanzierungsplan

Finanzierungsplan 2025

	Finanzbedarf	EUR		Finanzierungsmittel	EUR
1.	Darlehenstilgungen	3.351.209,34	1.	Abschreibungen	2.976.515,57
2.	Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	3.464.541,00	2.	Kreditaufnahme Tilgung Darlehen	3.351.209,34
3.	Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	619.635,64	3.	Rückzahlungen TWB	891.300,00
4.	Zinserträge TWB	1.119.431,80	4.	Erhaltene Investitionszuschüsse	292.091,52
5.	Ausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2024 in das Jahr 2025	0,00	5.	Abschreibung auf Forderungen	260.000,00
			6.	Jahresüberschuss	1.655.275,66
		8.554.817,78			**9.426.392,08**

a) Finanzbedarf:

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite des Unternehmens sind für das Jahr 2025 3.351,2 TEUR vorgesehen.

2. Die Gesellschaft wird 3.464,5 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.

3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 258,0 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, statt derer werden die Passivposten „Ertragszuschüsse" auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt. Daneben sind Auflösungen für Investitionszuschüsse in Höhe von 361,6 TEUR für die Elektrifizierung der Busflotte der Hansestadt Uelzen enthalten.

4. Die Zinserträge TWB sind zunächst nur ergebniswirksam zu berücksichtigen. Eine Auszahlung erfolgt in Abhängigkeit des CashFlow der Gesellschaft. Die tatsächlichen Rückzahlungen aus der TWB werden auf der Seite der Finanzierungsmittel dargestellt.

5. Ein Ausschüttungsvorschlag bleibt dem Geschäftsverlauf und anstehenden zu diskutierenden eigenkapitalbildenden Maßnahmen vorbehalten. In der Planung ist vorerst keine Ausschüttung des Geschäftsjahres 2025 vorgesehen.

b) Finanzierungsmittel:

1. Im Planungsjahr fallen Abschreibungen in Höhe von 2.976,5 TEUR an.

2. Die Gesellschaft plant mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 3.351,9 TEUR für die Refinanzierung der Tilgung von Krediten.

3. Es sind Rückflüsse aus den gewährten Gesellschafterdarlehen an TWB in Höhe von 891,3 TEUR geplant.

4. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse und Fördermittel werden 292,1 TEUR gedeckt.

5. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2025 beträgt 1.655,3 TEUR.

Es besteht ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 871,6 TEUR.

c) Weitere Anmerkungen/Erläuterungen

Nicht in Anspruch genommene und bereits genehmigte Darlehen können, sofern im Jahr 2024 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2025 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 17,2 Mio. € vor.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig - zwischen den Bilanzstichtagen - Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise werden die benötigen Linien voraussichtlich höher ausfallen. Die zusätzlichen Linien dienen dazu, den saisonbedingten Unterschied zwischen Abschlagszahlungen und Bezugsrechnungen, welcher sich durch die höheren Preise ausweitet, aufzufangen.



mycity

5. Personalplan

5. Personalplan

		Plan 2025	Jahr 2024
Geschäftsführung		1	1
Prokurist		3	3
Angestellte		76	74
Davon	Elternzeit	4	5
	Teilzeit	19	16
Zusätzlich:	Geringfügig Beschäftigte	5	5
Summe der vollbeschäftigten Mitarbeiter		72	70
Auszubildende		17	15

Der geplante Personalaufwand beträgt 6.092,1 TEUR.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Gesellschaft vor.

6. Ausblick

Zentrale Herausforderungen liegen in der steigenden Wettbewerbsintensität sowie den Kostensteigerungen, die eine tiefere Zusammenarbeit mit Partnern erfordern, insbesondere im Kontext der Dekarbonisierung. Die Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb des Unternehmens sollen gezielt angegangen werden, wobei der Aufsichtsrat diese Entwicklungen eng begleitet.

Die geplante Informationsveranstaltung für Banken wird dazu dienen, die Geschäftsentwicklung transparent darzustellen und potenzielle Herausforderungen zu adressieren.

Das Unternehmen positioniert sich neu, um den zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Prozesse werden optimiert, Digitalisierung und Automatisierung werden die kommenden Jahre erheblich optimiert werden, um der steigenden Komplexität der Themen gerecht zu werden.

Insgesamt ist das Unternehmen solide aufgestellt und stärkt sich für die Zukunft, um weiterhin ein essenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge in und um Uelzen zu sein.